

# ultima

drei wochen münster  
programm vom 25.11. bis 15.12. | nr. 25/22

MÜNSTER ANNO 1570:  
GOTT SEY BEY UNS!

FILME:  
SHE SAID - THE MENU  
CALL JANE

KONZERTE:  
SPORTFREUNDE  
STILLER

KATIE MELUA

LOVE & MONEY TOUR 2023

22. APRIL

Lingen, EmslandArena

[KATIEMELUA.COM](http://KATIEMELUA.COM)



**Beim Energiesparen zählt jedes Grad**

# #wirmünsterndas!

Die beste Kilowattstunde Strom oder Erdgas ist die, die nicht verbraucht wird: Sie schont Ihren Kontostand, verbessert die Versorgungssicherheit und belastet das Klima nicht zusätzlich. Schon kleine Temperaturanpassungen können im Alltag große Wirkung zeigen. 30 statt 60 Grad in der Waschmaschine. 20 statt 22 Grad im Wohnzimmer. 8 statt 6 Grad im Gemüsefach des Kühlschranks. So sparen Sie Schritt für Schritt im Alltag Energie.

Wir unterstützen Sie dabei mit unserem Know-how und all unseren Ressourcen: durch ein umfangreiches Informationsangebot auf unseren Internetseiten und durch persönliche Energiesparberatung, die gezielt auf Ihre individuelle Situation eingeht. So münstern wir das – gemeinsam!

[stadtwerke-muenster.de/wirmuensterndas](http://stadtwerke-muenster.de/wirmuensterndas)

 **Stadtwerke  
Münster**



Unglücksbote mit eigenem Büro: „The Middle Man“. Auf Seite 13.

**4 Warm Up**

Münster-Lyrik: Die Sudel-Kiepe; Kurzfilmtage: Attack of the Shorts; Christmas Garden: Lights & Sound; Ultimos Schlüsselloch

**5 Rudi**

Diesmal: „Kranke(n)geschichte“. Von Peter Puck.

**6 Zeitreise**

Gott sey bey uns: Münster Anno 1570

**8 Münsteraner**

Corinna Bilke und ihr Grusical „Das verfluchte Schloss“

**10 Filme**

The Menu; Call Jane; Black Mambas; Grump; She said; The Middle Man; Medusa; Echo; Geisterschiffe; Mad Heidi; Leonard Cohen: Hallelujah

**17 DVD**

Don't worry Darling; Addams Family; Piggy; Mad Dog; Animals

**18 Screenshots**

Causeway; Star Wars: Geschichten der Jedi; Warrior Nun (2)

**19 Tonträger**

Phoenix; Black Space Riders; Stella Sommer; Bruce Springsteen; Larkin Poe; Slipknot

**PROGRAMM-SERVICE**

**28 Drei Wochen Programm vom 25.11. bis 15.12.**

**40 Ausstellungen & Museen**

**21 Titel**

Opulenter Pop & facettenreiche Filmscore-Klangwelten: Katie Melua in Lingen

**22 Konzerte**

Hymnen für den Neuanfang: Sportfreunde Stiller

**24 Interview**

Der Damm des Schweigens: Maria Schrader über #MeToo und ihren Film „She said“

**25 Comics**

In der Haut eines Mannes; Raptor; Mercury Heat; Ping Pong

**26 Bücher**

Sara Mesa: Eine Liebe; Ruby Dixons Eispiraten; Adrian Tchaikovskys Krieg der Architekten

**42 Schwarzmarkt**

Kostenlose private Kleinanzeigen; Impressum

**46 Theater**

Pauker-Hölle: „Eingeschlossene Gesellschaft“ am WBT; Flach: Webbers Musical „Aspects of Love“ im Großen Haus

**47 Abgang**

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer

**GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL**

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



**Alle Jahre wieder**

Ulrich Schamonis ultimativer Heimatfilm, Münster-Weihnachts-Kult seit 25 Jahren.

So, 27.11., 11 Uhr  
So, 04.12., 11 Uhr  
Mi, 07.12., 19 Uhr  
So, 11.12., 11 Uhr  
Mo, 12.12., 19 Uhr  
So, 18.12., 11 Uhr

Schloßtheater,  
Melchersstraße 81



 **filmclub münster**

Der filmclub münster ist ein gemeinsames Programm von Filmwerkstatt Münster, Westfälischer Kunstverein, Burg Hülshoff – Center for Literature und Münstersche Filmtheater-Betriebe. [filmclub-muenster.de](http://filmclub-muenster.de)

# warm up

## MÜNSTER-LYRIK

### Die Sudel-Kiepe

Noch kein Weihnachtsgeschenk? Hier ist es: Tilman Rademachers *Die Lyrikkiepe – ein poetischer Wegbegleiter durch Münster*. Geh' mir wech mit Lyrik? Nee, dieser Münster-Gedichtband ist einfach cool! Kein Wunder: erinnert sich bei Rademacher noch jemand an *Münster morbid*? Die Gedichte handeln von Fahrradcops („ACAB – all cops are beinhart!“), dem Kopfsteinpflaster-Boogie, von Selfies vor der Lambertikirche oder eine Nonne auf dem Lüftungsschacht. Kleine Kostprobe: „Das Rücklicht defekt? Freihändige Fahrt? Lebe in Angst! Der Schutzmann macht Jagd. Fürchte, du Rüpel, den Cop aufm Bike! Anhalten! Stopp! Runter vom Steig! Deine Fahrt endet hier: ‚Polizei Münster. Zeig her dein Papier!‘“

Noch'n Gedicht? „Holger ist Ultra, er trägt gerne grün. Er mag gerne Pyro und Pyro mag ihn. Holger brüllt, er brüllt alles nieder. Wenn's laut wird, so weiß man: ‚Ah, Preußen spielt wieder!‘“ Im Stadion hat Holger schon länger Verbot, denn sieht Holger lila, dann sieht Holger rot...“. Und Münster ist einfach super, denn Münster ist „Jenseits von Vreden“. Hier schreibt man auch Liebes-Oden an seine Regenjoppe. Das Bändchen mit 168 Seiten lustiger Münster-Reime ist gerade im *agenda-Verlag* erschienen. -ck

## KURZFILM-TAGE MÜNSTER

### Attack of the Shorts

Die Kurzen kommen: Am 21. Dezember ist wieder deutscher *Kurzfilmtag* – am kürzesten Tag des Jahres, das passt! In Münster laufen die großen Kleinen aber schon vorher und zwar im Cinema, der Stadtbücherei und im Kunstverein. Außerdem in Linnenbrinks Garten an der Wareндorfer sowie in der „Lichtspielgarage“, einer privaten



Schräge Zweisamkeits-Satire mit Knetgummi-Glamour: „Other Half“ beim Kurzfilmsalon

Garage im Aaseviertel.

In Linnenbrinks Garten startet ein filmischer Stadtrundgang von ca. drei Kilometer Länge (warm anziehen). Die Filme werden auf Hauswände projiziert, in einer Garage in der Delpstraße gibt's kostenlos Brezeln und Glühwein zum Kurzfilm. Die Stadtbücherei zeigt das Best Of aus 500 Einreichungen zum Deutschen Jugendfilmpreis. Ebenfalls dort läuft das Ukraine-Special *Deep into reality* mit zeitgenössischen ukrainischen Produktionen, mal lustig, mal ernst – aber auf jeden Fall aufschlussreich.

Im Kunstverein an der Rothenburg präsentiert der Filmclub Münster (der älteste noch bestehende Filmclub des Landes!) die Reihe *human/nature*, die sich mit der Beziehung der Menschen zur Natur befasst.

Das alles und noch viel mehr steht ausführlich auf [kurzfilmtag.com](http://kurzfilmtag.com) – die ständig aktualisierten Termine für Münster findet ihr unter dem Menü

„Was läuft wo?“. Witzig der Trailer auf der Startseite, lohnt sich. Aber Vorsicht: Beim weiteren Herunterscrollen kommt ein Bild von Claudia Roth!! -ck

## CHRISTMAS GARDEN IM ZOO

### Lights & Sound

Der *Christmas-Garden*, das Weihnachts-Event im Allwetterzoo, kam in der Vergangenheit ziemlich gut an, dann war Corona. Jetzt geht's weiter, mit noch mehr illuminierten Wunderwelten und Effekten. Erst mal die Hard-Facts: Geöffnet hat der Garden täglich von 17 bis 22 Uhr bis zum 15. Januar, Karten auf [www.christmas-garden.de/muenster](http://www.christmas-garden.de/muenster), dort könnt auch eure Wunsch-Einlasszeit wählen. So, jetzt zu den Specials: Das stimmungsvolle Lichtdesign-Event mit Vorbildern von London bis Rom verzaubert den Zoo in eine fast schon psychedelisch schimmernde Fantasy-Landschaft!

30 Illuminationen säumen den Rundweg, die der Münsteraner Sounddesigner Burkhard Finkcke klanglich unterlegt hat. Auf vielfachen Publikumswunsch wird auch das Lichtermeer mit über 12.000 Leuchtdioden (!) auf mehr als 600 qm angeknipst, das mit der Musik interagiert. Der Top-Spot für Selfies und Reels! Neu ist diesmal der märchenhafte Gruselwald, inklusive jahrhundertalter Hexe...

Ihr könnt eure Instafotos unter *#ilovechristmasgarden* posten und nehmt damit automatisch am Wettbewerb der besten Schnappschüsse teil. Dabei könnt ihr Tickets für weitere Christmas Garden-Installationen in Deutschland gewinnen, etwa im Schlosspark Pillnitz, auf der Insel Mainau, in Berlin oder auf der Festung Ehrenbreitstein am Rhein. Der Hauptgewinn ist ein Trip für zwei zum *Christmas Garden Paris*, inkl. An-/Abreise und Hotel. Wir drücken euch die Daumen... -ck

## ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

### Danke für die Blumen!

Wir waren geflasht von der Vielzahl der Leser-Glückwünsche zu *Ultimos* Fuffzigstem. Und sind \*schnief\* ganz gerührt. Zum Beispiel von der Zuschrift von Andreas Kahlert: „Liebes *Ultimo*-Team, vielen Dank für euer tolles Heft (insbesondere die Rudicomics, die interessanten Reportagen, die lustigen Kommentare eures Setzers und die wichtigsten Abgang-Nachrichten).“ Und er fragt: „Liefert ihr die *Ultimo* eigentlich auch in Pflegeheime aus; man weiß ja nie, wo man so eines Tages landet...“. Solange wir noch nicht selbst dort sitzen, liefern wir überallhin!

### Diese Holländer...

Wie brave Leser wissen, sind wir Fans von Pressemeldungen aus der Reihe „Münsters Provinzkomplex“ („Obama spricht in Berlin auf Bühne aus Münster“). Die sammeln wir normalerweise im „Abgang“ ganz hinten im Heft. Diese Perle erreichte uns noch in letzter Produktionsminute: „Parkbank aus Münster auch in Partnerstadt Enschede“. Die Holländer haben sich also entschlossen, ein Parkbank-Modell aufzustellen, wie es auch in Münster an der Promenade steht. Die WN jubelt: „Alle Münsteraner, die in Enschedes Innenstadt fahren, kommen direkt daran vorbei – Ein bisschen Münster in Enschede.“ Die Glücklichen, sie haben ja sonst nichts...

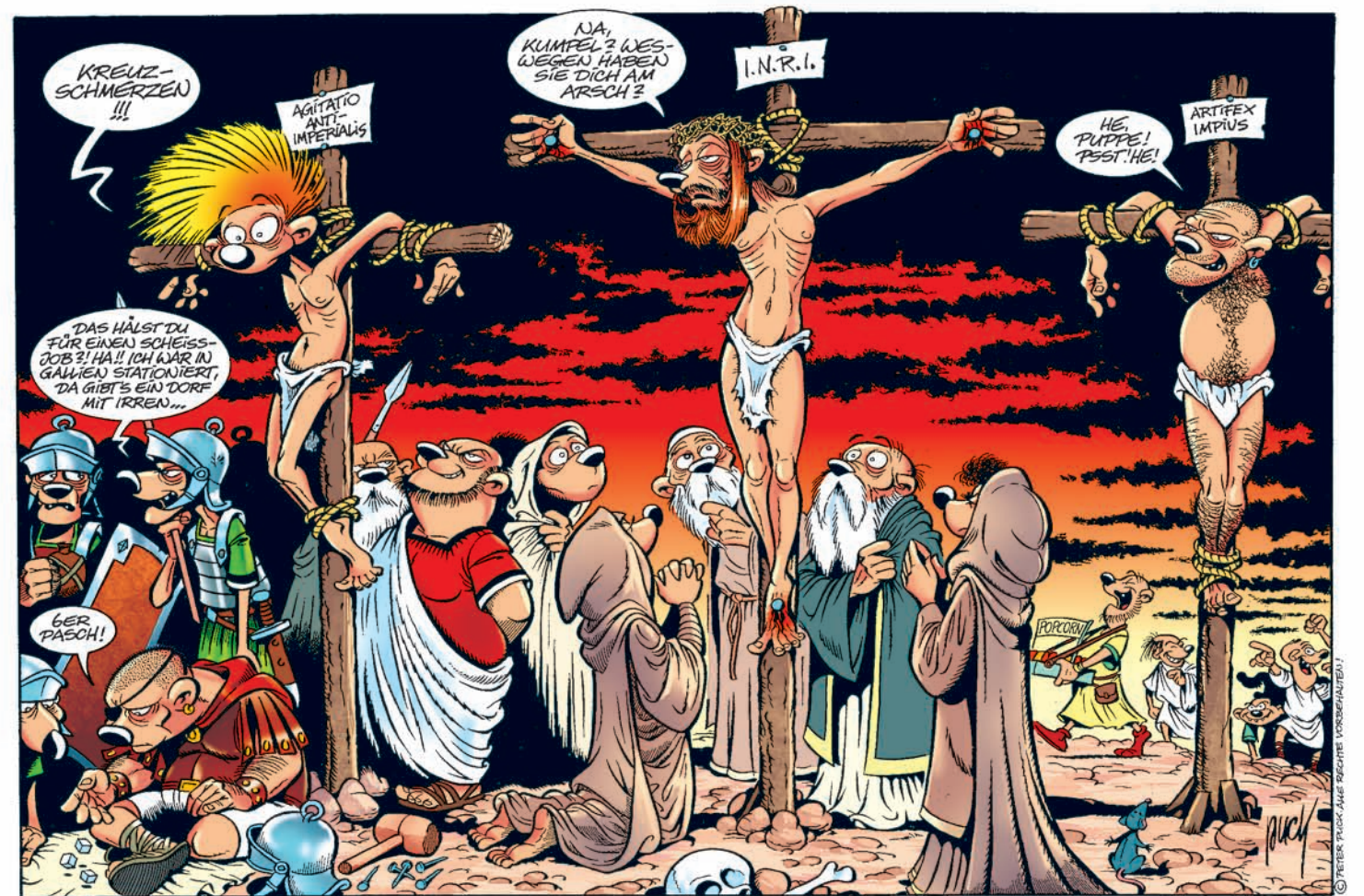
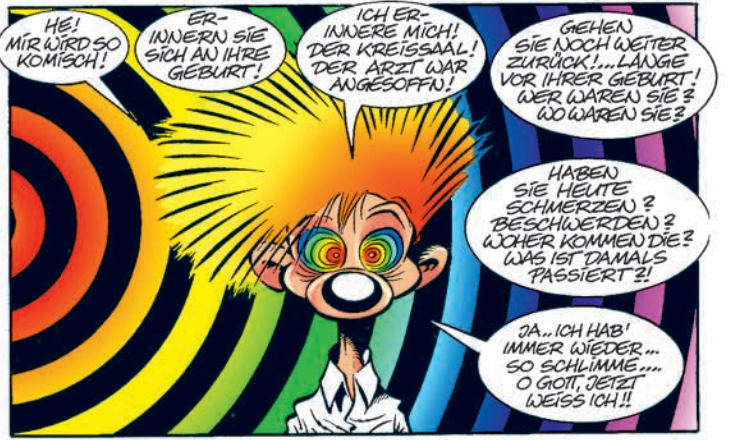
# Rudi: Kranke(n)geschichte

von Peter Puck

DR. CHARLES LATANNE - SIE HABEN DIE THEORIE DER PRÄ-VITALEN TRAUMATIK ENTWICKELT... DABEI GEHEN SIE DAVON AUS, DASS CHRONISCHE BESCHWERDEN UND KRANKHEITEN AUF EINE URSACHE IN EINEM FRÜHEREN LEBEN DES PATIENTEN ZURÜCK - GEHEN... SIE VERSETZEN DEN PATIENTEN IN EINE HYPNOTISCHE TRANCE, IN DER ER SICH AN SEIN FRÜHERES LEBEN UND DIE URSACHE FÜR SEINE BESCHWERDEN ERINNERT UND SO GEHEILT WIRD... KÖNNEN SIE UNS PRAXISBEISPIELE NENNEN?

... ICH HATTE KÜRZLICH EINEN PATIENTEN, DER UNTER CHRONISCHEN LINKSSEITIGEN KOPFSCHMERZEN LIT. DIE SCHULMEDIZIN KONNTE IHM NICHT HELFEN. UNTER MEINER HYPNOSE ERINNERT ER SICH DARAN, DASS ER IN EINEM FRÜHEREN LEBEN SOLDAT IN DER ARMEE NAPOLEONS WAR UND BEI WATERLOO EINEN STREIFSCHUSS LINKS AM KOPF ERLITTEN HATTE... ODER: EINE JUNGE FRAU KLAGTE ÜBER FUSSSOHLEN-BRENNEN. ES STELLTE SICH HERAUS, DASS SIE IM 16. JHDT. ALS HEXE VERBRANNT WORDEN WAR!... DAS PENIS-EKZEM EINES ANDEREN PATIE...

DAS GENÜGT, HERR DOKTOR... VEREHRT ZUSCHAUER, WIR WOLLEN NUN EIN EXPERIMENT WAGEN: DR. LATANNE WIRD VERSUCHEN, SIE ÜBER DEN BILDSCHIRM IN HYPNOSE ZU VERSETZEN UND SIE DAZU ZU BRINGEN, SICH AN IHR FRÜHERES LEBEN ZU ERINNERN!...





MONASTERIVM, vrbs in media Westphalia ce-  
leberrimi nominis, metropolitana dignitate, & Episco-  
pato clara; De quo Albertus Krantzius, in Sua  
Saxonia lib. 2. Cap: 10. 22.

# GOTT SEY BEY UNS!

## STINKENDE GERBER, LÜSTERNE NONNEN & DER PRANGER AUF DEM PRINZI: ZU BESUCH IN MÜNSTER ANNO 1570

1570 fertigte der Kupferstecher Remigius Hogenberg nach einer Zeichnung von Hermann tom Ring eine Münsteransicht mit erklärenden Texten an. Diese war neulich kurzzeitig im Stadtmuseum zu sehen. Zur selben Zeit schrieb der Chronist Hermann Kessenbroick ein Portrait der Stadt und ihrer Bewohner im Spiegel der Zeit. Es gibt also eine ziemlich scharfe Momentaufnahme des Münsteraner Alltags vor 450 Jahren. Und die zeigt ebenso überraschende wie kuriose Details. Da schauen wir mal näher hin und können noch ein paar Mosaiksteinchen ergänzen...

### Nie mehr Platt küren

Also, was war los in der *Westfaliae Metropolis Monasterium*? Münster ist 1570 die Zentrale des Fürstbistums, das bis zur Nordsee reicht. Wenn Fürstbischof Johann von Hoya zuhause ist, wohnt er im Wolbecker Drostenhof oder im Fürstenhof am Domplatz, direkt neben der Jakobikirche, einer zweiten Kirche neben dem Dom. In diesem Bezirk dürfen weder verheiratete Männer noch schwangere Frauen wohnen!

Soeben hat Hoya die mittelalterliche Rechtsverfassung reformiert und unter anderem verfügt, dass Hochdeutsch jetzt Amtssprache ist.

### Die Krumfingersche

Einige der Rechtsvorschriften sind wahrhaft salomonisch: So musste ein unverheirateter Domsänger, der ein uneheliches Kind zeugte, zur Strafe ein Festessen geben. Dabei durfte er jedoch die erste Kanne von dem Bier, das er ausgeben musste, der Kindsmutter schicken.

In anderen Fällen ging es drastischer zu: In dieser Zeit kam es in Münster zu drei Hexenprozessen und zwar gegen „die Meyersche tho Bruninck“, „die Molnersche“ und „die Krumfingersche“. Für ihre Prozesskosten kam das städtische Grutamt auf, was bedeutet, dass die Frauen wohl mittellos waren.

Rund ein Drittel aller Bürger innerhalb der Stadtmauer galt offiziell als arm. Etwa 800 lebten vom Betteln oder von Zuwendungen der fünfzehn Armenhäuser wie dem „Zwölfmännerhaus“ oder „Elisabeth zur Aa“. Die Meyersche und die Molnische starben als geständige

Hexen auf dem Scheiterhaufen. Die Krumfingersche legte trotz Folter kein Geständnis ab – und musste die Stadt verlassen.

### Schelme & Spitzbuben

Die Politik wurde im Rathaus gemacht: Der Rat mit 24 „Erbmännern“ aus alteingesessenen Familien wurde jährlich neu gewählt. Auch die Abgeordneten der 17 Handwerker gilden hatten mitzureden. Der Rat entschied über wichtige Themen wie Stadtbefestigung, Brandschutz, Abfallentsorgung und Armenfürsorge. Die Wahl der Stadträte war nicht kompliziert: Der Rat des Vorjahres bestimmte die Kandidaten und fünf Wahlleute ermittelten dann die Amtsträger per Würfel!

Besonders wichtig waren die Posten der Gruetherren, die die Biersteuer betrieben, sowie die Bierherren, die Bierpreis und -qualität im Blick behielten. Die „Sterbherren“ hatten die Aufsicht über die Armenhäuser und die Kinderhausherren über das Lepraheim in Kinderhaus. Die Richterherren führten Ermittlungen und Verhöre und ordne-

ten auch die Folter an, die frühmorgens im Niesingurm (nahe Engelsenchanze) vollzogen wurde. Praktisch: Die Frau des städtischen Folterknechts übernahm die Wundversorgung der Delinquenten...

Für minderschwere Vergehen stand am Ende des Prinzipalmarktes immer noch ein Pranger, an dem „Schelmen und Spitzbuben“ nach Lust und Laune vom Publikum misshandelt werden durften. So erging es etwa dem Flickschuster Claus Gerling wegen Ehebruchs.

### Arme Pauker...

Münsters höchster städtischer Beamte war der Türwärter, der Hausmeister im Rathaus war und bei hitzigen Ratsdebatten für Ruhe sorgte. Ebenfalls im Personaletat enthalten waren drei „Pfeiffer“, die als Musikanten bei offiziellen Events auftraten und auch städtische Briefe überbrachten.

Zu den anerkannten Handwerksberufen zählten etwa Schmiede, Kürschner, Böttcher, Tuchhändler, Zinngießer und Gerber. Mit den Gerbern wollte aber niemand viel zu tun haben, weil ihr Gewerbe so wi-

# ZEITREISE



steraner ihre Abwässer in die Aa leiteten, war das Wasser nur vor dem Aegidiitor zum Baden und Waschen sauber genug. Hinter der Stadt wäre wohl niemand freiwillig in die Aa gestiegen. So sieht man auch eine Frau, die vor der Stadt ihre Wäsche in der Aa wäscht und am Ufer bleicht. Der Straßennamen „An den Bleichen“ in Pluggendorf am heutigen Aasee erinnert daran. Vor dem westlichen Liebfrauentor (am Ende der Frauenstraße) zeigt das Bild einen Ballspielplatz mit Boule/Boccia-Bahnen.

## Tanz um die Tonnen

In Modefragen war Münster sehr international. War das jetzt Weltöffentlichkeit oder schon „kulturelle Aneignung“? Egal, es heißt: „Die Einwohner Münsters kleyden sich zum Theil wie die Spanier, einige wie Italiener, andere wie Türken, wie Polen, Skythen, Engländer und einige wie Brabanter oder Braunschweiger.“ Die Braunschweiger müssen wohl besonders exotisch ausgesehen haben...

Und auch den Karneval gab's schon: „Nicht ohne Lebensgefahr nötigen sich die Bürger zu Karneval zuweilen untereinander, stark zu trinken, wodurch sie sowohl ihrem Leib als auch Geldbeutel schaden – auf

dem Prinzipalmarkt und in einigen Gassen stellen sie brennende Pechtonnen auf, um die Knaben und Mädchen zuweilen nicht ohne Verlust ihrer Keuschheit herumtanzen.“

## Saufen die ganze Nacht

Und weiter: „An Karneval stecken sich die Frauen in Männer-, und die Männer in Frauenkleider“ – Gott sey bey uns! Und nochmal: „Karneval feiern die Bürger mit solchen Ausschweifungen, dass sie glauben, bei dieser Gelegenheit seien ihnen alle Dummheiten erlaubt.“

Ein anderer Chronist schildert, wie ekelhaft es ist, wenn die Feiernenden mit Trinkhalmen gegenseitig aus ihren Bechern schlürfen und dabei der halbe Schluck wieder zurückfließt, brrrr. In dieser Quelle heißt es auch über den Klerus: „Die Ordensbrüder fressen und saufen die ganze Nacht und schlafen tags.“ Kein Wunder, dass „der besoffene Mönch“ und „die lüsterne Nonne“ Standardfiguren mittelalterlicher Comedians waren.

Was haben wir insgesamt für ein Glück, dass unser Leben heute mit sozialen Medien, Steuerrecht, FDP, Berufsverkehr und Telefon-Hotlines so viel angenehmer ist...

Carsten Krystofiak

Hogenberg-Bild über Wikimedia CC

derlich stank. Am untersten Ende der sozialen Leiter aller Berufe standen allerdings die Schullehrer! Selbst Stallknechte, Fallensteller und Edelprostituierte waren gesellschaftlich höher angesehen.

## Nackt in der Aa

Aber auch Freizeitgestaltung ist zu sehen: Drei Jungs plantschen nackt in der Aa, während ihr Hund die Klamotten bewacht. Weil die Mün-

STADT MÜNSTER

# MÜNSTER SPART ENERGIE. GEMEINSAM.

## #ichsparmit

Runterdrehen, Abschalten, Austauschen – nur drei von vielen Energiespartipps. Für deinen Geldbeutel und für unser Klima. Mehr unter:

[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



MÜNSTERANER

# GRUSELN MIT MIRA & DEN DONOTS

CORINNA BILKE ENTFÜHRT UNS INS  
»VERFLUCHTE SCHLOSS«

Münsters Sängerin und Kinderliedautorin Corinna Bilke kennt man nicht nur aus dem *Mausradio* von WDR5, mit vielen Gästen wie den *Donots* als Gespenster-Quintett mit Seifenallergie oder Kabarettist Christoph Tiemann hat sie jetzt das Musikhörspiel *Gru, Gru, Gruselig – Das verfluchte Schloss* veröffentlicht.

**Wovor hast du dich in deiner Kindheit gefürchtet?**

Hmm... vor dem Lied „Morgen früh, wenn Gott will, wirst du wieder geweckt“. Ich habe Papa gefragt: „Was, wenn er nicht will?“ Und vor Gestalten, die gruselig aussehen, große Zähne, Blut und so. Die anders als „normale“ Menschen aussehen...

Als Kind findet man sowas spannend, interessant und noch nicht richtig gruselig. Das Verständnis dafür kommt erst später.

**Mit der Erziehung?**

Ja, genau!

**Dein Grusical ist auch für kleine Kinder konzipiert. Ist es mehr schaurig-schön und lustig als wirklich gruselig?**

Es gibt zwar Figuren wie ein Skelett ohne Kopf oder den Butler mit zwei Köpfen, aber die sind derart skurril und verrückt, dass es in die witzige Schiene geht. Das Gruselige ist nur eine Randschwungung!

**Wie haben denn Kleinkinder bis-**

**her darauf reagiert?**

Ich war erstaunt, dass die Dinge gruselig fanden, an die ich nicht so gedacht hatte – etwa wenn Hauptfigur Mira am Anfang im dunklen Wald über eine Baumwurzel stolpert und sich wehtut. Gruselgestalten fanden sie hingegen eher unterhaltsam und witzig! Ansonsten sind die Reaktionen bisher toll, es läuft auf Heavy-Rotation die ganze Woche und an den Songs haben alle Freude.

**Es spricht auch Erwachsene an?**

Ja, ich glaube, einmal durch die Musik, die wir als Band geprobt und live eingespielt haben, Swing und Jazz, Funk und Groove, das klingt sehr authentisch und handgemacht. Die Texte finden Erwachsene auch unterhaltsam, weil sie teilweise sehr poetisch sind.

**Und weil du viele Promis als Sprecher bekommen hast, von den Donots bis zu Schauspielerin Gabriele Brünig. Da war Corona für dich fast ein kleiner Segen?**

Kann man sagen, zumindest hatten die Künstler viel mehr Zeit als üblicherweise.

**Kanntest du manche schon persönlich und musstest nur mal eben zum Telefon greifen?**

Teils, teils – mit einigen habe ich schon mal zusammengearbeitet, andere bei Workshops kennengelernt. Die Frau vom *Donots*-Gitarri- sten etwa hat mal einen Babyge-



sangskurs bei mir besucht, woraus eine Freundschaft entstand.

**Wurde das Grusical mit allen Sprechern zusammen eingespielt?**

Aufgrund von Corona ging das nicht, es brauchte tägliche Testungen, jeder Sprecher wurde einzeln im Studio aufgenommen mit mir als Gegenpart und Regisseurin jenseits der Scheibe. Nur die *Donots* waren als Gespenster zusammen im Studio.

**Die Quintessenz deines Grusicals lautet: Vampire, Geister und andere Andersartige sind auch nur Menschen wie du und ich?**

Genau! Dass alle dazugehören, dass es egal ist, wie man aussieht, sondern dass es wichtig ist, wer man ist und wie man mit anderen umgeht.

**Und du betonst freie Selbstbestimmung und eigene Entwicklung, ohne anderen hinterher zu hecheln.**

Ich finde auch die Künstler, die mit an Bord sind, so besonders, weil die alle ihr ganz eigenes Ding mit Leidenschaft und Herz konsequent verfolgen. Die Sprecher des Grusicals verkörpern es durch ihren eigenen Lebenslauf!

**Bei einem Musical singen ja eigentlich alle Darsteller, trällern denn auch die Donots neben dir als Mira?**

Die Lieder gab es schon vorher, aber alle haben dann im Studio mit dazu gesungen. Eigene Songs haben sie aber nicht.

Interview: Roland Tauber

[www.dasgrusical.de](http://www.dasgrusical.de)  
[www.corinnabilke.de](http://www.corinnabilke.de)

CAVETE

Essen - Trinken - Klönen - Feiern

Kreuzstraße 37-38 • [www.cavete-muenster.de](http://www.cavete-muenster.de) • Tel.: 0251/414 35 16



FÖRDERPROGRAMM  
KOMMUNALE THEATER & ORCHESTER IN NRW

# NEUE WEGE

NEUE  
IDEEN  
FÜR ...

GRÖßERE  
VIELFALT

AKTUELLE  
THEMEN

INNOVATIVE  
IMPULSE

FLEXIBLE  
STRUKTUREN

ALTERNATIVE  
FORMEN

NEUE  
EINSICHTEN

BESSERE  
VERSTÄNDIGUNG

MEHR  
PERSPEKTIVEN

... FÜR  
NEUE  
WEGE



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR  
SEKRETARIAT  
WUPPERTAL

[www.neuewege-foerderung.de](http://www.neuewege-foerderung.de)



Ebenbürtige Gegner: Ralph Fiennes und Anya Taylor-Joy: „The Menu“

CALL JANE

## Illegales Elend

Über eine Organisation, die in den 70ern Abtreibungen in den USA organisierte

**C**hicago 1968: Joy und Will sind glücklich verheiratet. Joy ist zum zweiten Mal schwanger. Nach einem Zusammenbruch wird bei ihr ein Herzproblem diagnostiziert, das von der Schwangerschaft ausgelöst wird und zum Tod führen kann. Der Versuch, den Verwaltungsrat des Krankenhauses von der dringenden Notwendigkeit einer Abtreibung zu überzeugen, scheitert.

Das ist eine der eindrucklichsten Szenen des Films. Joy und Will sowie ihr behandelnder Arzt sitzen in einem Raum mit einem halben Dutzend mittelalter Männer im Anzug gegenüber. Joy als Betroffene wird geduldet, ansonsten von den Vertretern der Klinik ignoriert. Joy bleibt noch die Option, sich für suizidgefährdet erklären zu lassen, doch auch das scheitert. Andere legale Möglichkeiten gibt es nicht im Bundesstaat Illinois. Bleibt nur noch der Weg in die Illegalität.

Da entdeckt Joy an einer Bushaltestelle eine verschwörerisch wirkende Notiz, die Frauen, die eine Abtreibung benötigen, auffordert, eine gewisse Jane anzurufen. Zu Joys Erstaunen stellt sich diese „Jane“ als Frauengruppe heraus, die von der Feministin und Aktivistin Virginia geleitet wird. Die Gruppe hat einen Arzt, der Abtreibungen gegen Bezahlung durchführt. Nach dem erfolgreich durchgeführten Eingriff bezieht Virginia Joy gegen deren Willen immer mehr in die Aktivitäten der Gruppe ein. Die anfangs biedere, leicht naive Musterhausfrau mausert sich zu einem der wertvollsten Mitglieder der Gruppe.

# KRIEG AM ESSTISCH

»The Menu« ist eine Gourmet-Satire mit hochkarätiger Besetzung

**G**erade einmal zwölf Plätze, aber drei Michelin-Sterne hat das Edel-Restaurant „The Hawthorne“, das auf einer einsamen Insel vor der westpazifischen US-Küste liegt. Schlappe 1250 Dollar kostet das Menü, das Chefkoch Slowick (Ralph Fiennes) seiner gut betuchten Kundschaft serviert.

Diesmal hat er persönlich einen handverlesenen Kreis an Gästen eingeladen, denen ein ganz besonderes Festmahl kredenzt werden soll. In dem in modernistischem betongrau gehaltenen Lokal versammeln sich: ein Schauspieler (John Leguizamo) mit seiner unglücklichen Assistentin (Aimee Carrero), begleitet von ihrem Re-dakteur (die Restaurantkritikerin Lillian Bloom (Janet McTeer), deren vernichtende Rezensionen schon einige Gastronomiebetriebe in den Ruin getrieben haben, ein älteres, reiches Ehepaar, das zur Stammkundschaft gehört, drei überbezahlte Hi-Tech-Angestellte, deren Boss der Hauptinvestor des „Hawthorne“ ist, und schließlich der euphorische Foodie Tyler (Nicholas Hoult) mit seiner kurzfristig eingesprungenen Begleiterin Margot (Anya Taylor-Joy), die mit Haute Cuisine nichts am Hut hat.

„Nicht essen, sondern schmecken, kosten und genießen“ heißt die Parole, die Slowick ausgibt. Wenn er zu Beginn jedes Gangs kurz und laut in die Hände klatscht, erstirbt das Gespräch im Raum sofort. Zu jedem mi-

neralistischen Gericht erzählt der Star-Koch eine persönliche Geschichte. Schließlich versteht sich das Menü als Konzeptkunstwerk. Aber von Gang zu Gang werden die Slowicks Exkurse ungemütlicher. Als im „brotlosen Brotgang“ die vermeintlichen Gourmets zusehen müssen, wie sie die erlesenen Dips ohne Brot vom Teller bekommen, zeigen sich die ersten Anzeichen einer feindlichen Gesinnung zur elitären Kundschaft. Als wenig später mit Laser gravierte Tacos serviert werden, auf denen kompromittierende Fotos oder gefälschte Firmenbilanzen zu sehen sind, wird auch den letzten Gästen klar, dass das Nobelrestaurant für sie zur Falle geworden ist.

Als kaviarschwarze Komödie hat Regisseur Mark Mylod *The Menu* angelegt, um diese sukzessive in die Gefilde eines Horror-Thrillers zu lenken. Mit einem sich genüsslich steigendem Sarkasmus nimmt sein Film die verwöhnte Geld-Elite ins Visier und lässt den Chefkoch zum monströsen Racheengel im Klassenkampf mutieren. Ralph Fiennes ist fantastisch als durchgeknallter, kontrollsüchtiger Maître de Cuisine und darf hier noch einmal an seine Volدمort-Erfahrungen anknüpfen. Als Gegenspielerin und bodenständige Außenseiterin bewegt sich *Gambit-Queen* Anya Taylor-Joy voll auf Augenhöhe zum britischen Meistermimen.

Der satirische Biss richtet sich natürlich auch auf die abgehobene Gourmetkultur, in der das Design und das Narrativ eines Menüs wichtiger sind als dessen Genusspotenzial. Vollkommen im Einklang mit dem Perfektionismus seines Sujets zeigen sich die erlesenen minimalistische Ausstattung, die geschmeidige Kameraarbeit und vor allem das Sounddesign, das die Schneidgeräusche eines Küchenmessers oder das Klirren eines Weinglases als Vorboten des herannahenden Horrors direkt unter die Haut gehen lässt.

Martin Schwickert

USA 2022 R: Mark Mylod B: Seth Reiss, Will Tracy K: Peter Deming D: Ralph Fiennes, Anya Taylor-Joy, Nicholas Hoult, Aimee Carrero, John Leguizamo, Janet McTeer, 108



Elizabeth Banks und Sissy Spacek in „Call Jane“

## FILME



Strammstehen vorm weißen Mann: „Black Mambas“

„Call Jane!“ lautete die Botschaft einer Frauen-Untergrundorganisation, die von den späten 1960er bis Anfang der 1970er Jahre Abtreibungen für Frauen in Chicago organisierte. 12.000 sichere Abtreibungen wurden durchgeführt, bei denen keine Frau am Eingriff oder den Folgen des Eingriffs starb. 1972 wurden sieben Frauen der „Janes“ bei einer Razzia festgenommen und wegen Abtreibung und Verschwörung zur Abtreibung angeklagt. Die Anklage gegen sie wurde fallengelassen, nachdem der Oberste Gerichtshof 1973 im Fall Roe vs Wade entschied, dass Abtreibungen legitim waren. Frauen haben ein Recht auf Privatsphäre und die Entscheidungsgewalt über ihren eigenen Körper.

Elizabeth Banks spielt die zunächst unpolitische Frau glaubwürdig und sympathisch. Die Empowerment-Botschaft formuliert der Film deutlich und trotz des ernsten Themas mit Humor. Als Virginia (famos: Sigourney Weaver) einer Teenagerin die weiblichen Geschlechtsorgane erklärt, hört Joy interessiert zu.

Die Ausstattung ist top und die Songs sind stimmig ausgewählt. Spannung in Form von Nervenkitzel gibt es hingegen kaum. Die Gefahr, entdeckt zu werden, wird bestenfalls zart angedeutet. *Call Jane* ist eine Hommage an die mutigen Frauen, die damals viel für andere Frauen riskierten.

Der Film ist von hoher Aktualität. Vor ein paar Monaten, nach der Premiere des Films, wurde das wegweisende Gerichtsurteil Roe vs Wade vom durch Donald Trump mehrheitlich konservativ geprägten Obersten Gerichtshof der USA gekippt. Abtreibungen sind damit wieder in vielen Bundessaaten illegal. *Olaf Kieser*

USA 2022 R: Phyllis Nagy B: Hayley Schore, Roshan Sethi K: Greta Zozula D: Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Chris Messina, Wunmi Mosaku, Kate Mara 121 Min.

### BLACK MAMBAS

## Im Wartestand

Ein subtil boshaftes Portrait einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme in Südafrika

**M**it militärischem Schwung tritt ein gutes Dutzend schwarzer Frauen den Dienst an, sie stehen in Reih und Glied. Ein weißer Offizier gibt Kommandos. Eine junge Schwarze sagt, wie stolz sie sei, den „Black Mambas“ angehören zu dürfen.

Die „Black Mambas“ sind eine rein weibliche Schutztruppe, die um den Kruger Nationalpark herum patrouilliert. Sie sollen Wilderer abhalten, was seit knapp einem Jahr zu gelingen scheint. Sie sind unbewaffnet, sollen nur Spuren sichern und Kontakte melden. Der Gründer der Truppe ist ein weißer Südafrikaner, der vor allem etwas gegen den Abschuss von Nashörnern unternehmen wollte. Er ist sehr stolz auf seine Truppe.

Wie eine normale Dokumentation präsentiert Regisseurin Léna Karbe (den Akzent überm E hat sie sich extra für diesen Film zugelegt) die Arbeit der Frauen, in dem sie einige einzeln vorstellt. Da erfahren wir etwas über Perspektiven und Chancen und dass sie im Dorf die einzigen sind, die einen Job haben. Ihre Arbeit ernährt oft eine ganze Sippe, der Druck ist dementsprechend.

„Ein Jahr später“ heisst es dann, und der Frust in der Truppe ist groß. Es gibt keine Karrieremöglichkeiten, die Arbeit ist eintönig, der Schichtdienst (21 Tage am Stück, dann 7 Tage frei) zermürend. Dass die weißen Ausbilder der Truppe (echte Überbleibsel der alten Gesellschaft) sexistische Rassisten sind und ihre Hunde mehr lieben als die Menschen, fällt inzwischen auch dem Zuschauer auf,

# Zu links Zu utopisch Zu kaufen



Die neue Wochenzeitung der taz  
Jetzt jeden Samstag

**SBH**  
FAHRSCULE

mehr  
Info's



Unsere Weiterbildung

# LKW-FAHRER\*IN

ist mit Führerschein C/CE und wird gefördert!

**STEIG EIN!**  
0251 974 209 22



dem die selbstgerechte Selbstdarstellung der Herrenmenschen zunehmend auf den Senkel geht.

Als echte TV-Produktion vermeidet *Black Mambas* eine ausdrückliche Position. Ob der Job sinnvoll ist, ob überhaupt Nationalparks sinnvoll sind (oder nur Überbleibsel des Kolonialismus, wie jemand im Film sagt) wird nicht entschieden, wird nicht mal diskutiert. Aber als widersprüchliches Portrait einer verfahrenen Lage ist die Dokumentation nicht uninteressant. *Victor Lachner*

D 2021 R: Léna Karbe B: Tristan Coloma, Léna Karbe K: Mateusz Smolka, 81 Min.

## GRUMP

# Schlecht gelaunt in Deutschland

Ein Roadtrip auf finnische Art

Mielensäpahoittaja ist etwas über 70 Jahre alt, Finne, Landwirt und lebt in der Vergangenheit. Genauer gesagt, er würde es gerne. Doch die sogenannten modernen Errungenschaften verkomplizieren sein Leben ständig. Nachdem der mürrische Mann seinen geliebten roten 72er Ford Escort geschrotet hat, muss dringend Ersatz her. Seine Söhne raten ihm zu einem neuen, modernen Auto, was ihr alter Herr rabiät ablehnt. Es muss es genau das gleiche Modell sein.

Bei der Suche erweist sich das Internet ausnahmsweise mal als hilfreich. Mielensäpahoittajas Nachbar findet online jemanden in Deutschland, der den gesuchten roten 72er Ford Escort anbietet. Mit einem Koffer voller Bargeld reist der grantige Finne nach Hamburg. Seine Söhne informiert er nicht, denn die haben im Moment eh genug mit sich selbst zu tun. Der eine steckt in der Midlife-Crisis, der andere hat sich bei seinem Job als Investment-Banker böse verzockt und wurde gefeuert. In Hamburg angekommen, landet Mielensäpahoittaja erst durch ein Missverständnis in einem Bordell und wird dann von zwei Halunken überfallen. Er erwacht im Krankenhaus. Dass sein Bruder Tarmo am Krankenbett sitzt, hat Mielensäpahoittajas gerade noch gefehlt. Vor vielen Jahren ist Tarmo sang- und klanglos vom elterlichen Hof in Finnland abgehauen und hat sich seitdem in der Welt herumgetrieben. Immerhin spricht Tarmo Deutsch, was bei der Suche nach dem Auto nützlich

sein könnte. So beginnt für die beiden Brüder ein Roadtrip durch Deutschland.

Mielensäpahoittaja ist eine Figur des finnischen Schriftstellers Tuomas Kyrö. *Grump* ist nach 2014 und 2018 bereits der dritte Film, in dem der schlecht gelaunte Finne sich mit den Tücken des modernen Alltags herumschlagen muss, was zu allerlei humorvollen und manchmal satirischen Momenten und Situationen führt. Die finden sich besonders im ersten Drittel des von Mika Kaurismäki inszenierten Films. Etwa wenn Mielensäpahoittaja in der frisch renovierten Bankfiliale nicht einfach 20.000 Euro von seinem Konto abheben kann oder wenn er am flughafen mit dem Sicherheitspersonal aneinandergesetzt.

Wenn Mielensäpahoittaja und Tarmo gemeinsam im Wohnmobil durch Deutschland fahren, wird der Ton emotionaler und melancholischer. Nach und nach wird aufgedeckt, warum die einst so eng verbundenen Brüder sich entfremdet haben. Der gemeinsame Tripp zeigt den beiden aber auch, dass es noch immer Gemeinsamkeiten zwischen ihnen gibt. Beide entdecken sogar neue Seiten aneinander. Gemeinsam bestandene Abenteuer schweißen eh zusammen. Die Nebenhandlung mit Mielensäpahoittajas kriselnden Söhnen ist dagegen eher belanglos.

Als Satire ist *Grump* zu sanft, als Feel-Good-Roadmovie funktioniert der Film ziemlich gut. Und *Sunrise Avenue*-Fans kommen auf ihre Kosten, wenn Samu Haber in einer Nebenrolle als Campingplatz-Nachbar von Tarmo auftritt. *Olaf Kieser*

*Mielensäpahoittaja Eskorttia etsimässä* FIN / D 2022 R: Mika Kaurismäki B: Daniela Hakulinen K: Jari Mutikainen D: Heikki Kinnunen, Kari Väänänen, Ville Tiihonen, Rosalie Thomas, Samu Haber 109 Min.



Ich habe gar kein Auto: „Grump“

## SHE SAID

# Der Sturz

Die Geschichte des Produzenten Harvey Weinstein, aufgedeckt von zwei Reporterinnen

Ganz am Ende von Maria Schraders Film ist es ein einfacher Mausclick, der die Welt verändert. Mit dem Pfeil auf „Publish“ wird im Oktober 2017 der Artikel der beiden „New York Times“-Journalistinnen Megan Twohey (Carey Mulligan) und Jodi Kantor (Zoe Kazan) veröffentlicht, der den weitreichenden Machtmissbrauch und die sexuellen Übergriffe des Hollywood-Produzenten Harvey Weinstein aufdeckte.

Die Reportage gilt als Initialzündung für die Me-Too-Kampagne, die sich zunächst gegen die sexuelle Gewalt in Hollywood formierte, aber schon bald zu einer weltweiten Bewegung wurde. In *She Said* zeichnet Maria Schrader den Prozess der mehr als achtzehnmonatigen Recherche der beiden Reporterinnen nach, die hartnäckig daran arbeiten, die Mauer des Schweigens zu brechen, die sich um das kriminelle sexuelle Fehl-

verhalten des mächtigen Film-Moguls über Jahrzehnte hinweg gebildet hatte.

Hier geht es um journalistische Professionalität, akribische Recherche und echte Courage. Dreh- und Angelpunkt für die Arbeit der Journalistinnen ist es, die betroffenen Frauen dazu zu bewegen, ihre traumatischen Erlebnisse öffentlich zu machen. Twohey und Kantor fin-

Ein Interview mit Maria Schrader gibt's auf Seite 24

den zwar einige Schauspielerinnen oder ehemalige Assistentinnen, die ihnen von Weinstains Übergriffen berichten, aber in eine Veröffentlichung willigt zunächst keine von ihnen ein.

*She Said* zeigt noch einmal deutlich auf, mit welcher Systematik der Filmproduzent sein Netz aus Missbrauch, Vergewaltigung und Einschüchterung aufgebaut hatte. Zentral hierbei sind sogenannte Verschwiegenheitserklärungen, welche die betroffenen Frauen mit dem Erhalt einer entsprechenden Geldsumme unterschrieben haben. In den Dokumenten wird ihnen untersagt, über ihre Erlebnisse mit irgendei-



Zoey Kazan, Carey Mulligan, Andrew Braugher, Patricia Clarkson: „She said“

nem Menschen zu sprechen. Sogar für Therapeutinnen und polizeiliche Ermittler gilt das Schweigegelübde, mit dem die Frauen in die Isolation getrieben werden.

Schrader erweist sich erneut als umsichtige Regisseurin, die ihr Sujet mit hoher Sensibilität und analytischer Klarheit verhandelt. Eine der vielen guten Entscheidungen des Filmes ist es, dem Täter Harvey Weinstein möglichst wenig Raum zu geben. Nur für wenige Sekunden kommt er als Filmfigur ins Bild, als er mit seinen Anwälten unangekündigt im Büro der „New York Times“ auftaucht. Die Kamera zeigt ihn nur kurz von hinten durch die Glasscheiben des Besprechungszimmers und blickt stattdessen lange in das Gesicht von Megan Twohey, die den machtvollen Sexualstraftäter unerschrocken beobachtet. In ihren Augen spiegelt sich die Gewissheit, dass mit diesem letzten Versuch der Einschüchterung Weinsteins Schicksal besiegelt ist. Allein für diese wenigen Filmsekunden hätte Carey Mulligan einen Oscar verdient, die zusammen mit der nicht weniger differenziert spielenden Zoe Kazan ihre journalistischen Heldenfiguren jenseits aller Starke-Frauen-Klischees aufbaut.

Martin Schwickert

USA 2022 R: Maria Schrader B: Rebecca Lenkiewicz K: Natasha Braier D: Carey Mulligan, Zoe Kazan, Patricia Clarkson, Andre Braugher, Jennifer Ehle, 129 Min.

## THE MIDDLE MAN – EIN UNGLÜCK KOMMT SELTEN ALLEIN

### Der Botschafter

Eine poetische Grotteske von Bent Hamer

**B**eruf: Überbringer schlechter Nachrichten. Das ist der Job, den Frank nach Jahren der Arbeitslosigkeit in einem wirklich toten Kaff ergattert hat. Zwar nur auf Probezeit, und ein anständiges Auto muss er sich auch noch anschaffen, aber Frank ist ziemlich zufrieden. Er hat ein Büro, eine eifrige Sekretärin (mit der er im Bett landen wird) und fast gar nichts zu tun.

Dann passieren zwei Unglücke gleichzeitig, die nichts miteinander zu tun haben. Einmal gerät Franks Freund Steve in eine Schlägerei und fällt ins Koma. Und dann werden zwei Mädchen in der Nacht von einem Zug erfasst, nur ein Mädchen überlebt, schwer verletzt. Frank muss jetzt mehrere schlechte Nachrichten überbringen.



Bewerbungsgespräch bei Kirche, Staat und Gesundheitsdienst (von links): „The Middle Man“

Mit *The Middle Man* setzt Bent Hamer seine Reihe mit absurden Filmen über eine absurde Welt fort. Anfang der 2000er-Jahre hatte er einen kleinen Lauf mit *Kitchen Stories*, *O'Horten* oder *Home for Christmas*.

Dieser norwegisch-dänische Film, der in Deutschland und Kanada gedreht wurde und in Karmack, USA, spielen soll, ist in seiner Handschrift eindeutig als Hamer-Film zu erkennen, über den unser Kritiker Martin Schwickert schon 2007 richtigerweise schrieb: „Bent Hamers visueller Stil wurde unübersehbar von dem finnischen Kollegen Aki Kaurismäki beeinflusst. Die klaren, zumeist unbewegten Einstellungen sind bis ins kleinste farbliche Detail durchkomponiert. Bei aller formalen Strenge und nördlicher Lakonie ist Hamers Blick auf die Figuren von einer warmen, vollkommen zynismusfreien Ironie geprägt.“

Die Geschichte trudelt langsam nach unten, es ist nicht alles so, wie es aussieht, und auch in einer kleinen, sterbenden Stadt erleben die Menschen noch Abenteuer. Die Institutionen Polizei, Kirche und Krankenhaus sind die letzten Pfeiler der Gemeinde. Niemand verlässt Karmack, heisst es mehrmals. Dass es anders kommt, hat mit einem alten Kino zu tun und Hamers nach wie vor einmaligem Talent, Metaphern in Bewegung zu setzen.

Pål Sverre Hagen ist ein wunderbar beschränkter Frank, der mit der Welt so gerade schritthalten kann. Trond Fausa (der herrlich bekloppte Handlanger in *Lilyhammer*) gibt ein ungebremst boshafte Gegenspieler (er wäre selbst so gern Middle Man geworden), Paul Gross ist ein abgeklärter Sheriff, wie er im Klischeebuch steht. Die Schwedin Tuva Novotny als Franks Sekretärin ist jemand, die offenerherzige Perspektive zeigt: Wohin könnte Frank gehen, wenn er nicht mehr bei Mama wohnt?

Dass Mama am Ende sagt „Ich möchte mit dir nichts mehr zu tun haben“, ist nur ein Beweis dafür, wie Hamer seine Filme an allen Klischees vorbeisegeln lässt, in dem er Klischees benutzt. *The Middle Man* hat nicht die tiefe Traurigkeit von *Home for Christmas* oder die abgründige Absurdität der *Kitchen Stories*. Aber es hat immer noch die Sets und Szenen, die ausgeleuchtet und arrangiert sind wie impressionistische Gemälde. Und darin spielen sich in aller Ruhe Geschichten ab. Wie die von dem Mann, der immer nur schlechte Nachrichten überbringen sollte und darüber sein Leben fand.

Thomas Friedrich

Nor./Den/D/Can. 2021 R: Bent Hamer B: Bent Hamer; nach dem Roman von Lars Saabye Christensen K: John Christian Rosenlund D: Pål Sverre Hagen, Nicolas Bro, Trond Fausa, Pauk Gross, Don McKellar, 95 Min.

## MEDUSA

### Die Jesus-Bräute

Eine bitterböse brasilianische Satire über Wunsch und Wahn

**M**ariana gehört zu einer Gruppe junger Frauen, die für Jesus mächtig Dresche verteilen. Nachts ziehen sie maskiert durch die Straßen und verprügeln Frauen, die

sie für Schlampen halten. Eine dieser Schlampen wehrt sich so heftig, dass Mariana eine Narbe im Gesicht zurückbehält. Ihren Job in der Schönheitsklinik kann sie damit vergessen, fortan arbeitet sie in einem Hospiz. Mariana und ihre Freundinnen sind auf der Suche nach Melissa, einer legendären Schönheit, der zur Strafe für ihre Sündhaftigkeit das Gesicht verbrannt wurde. Seitdem ist Melissa, entstellt bis auf die Knochen (vermuten und hoffen die Mädchen), verschwunden. Leicht entstellt durch die Narbe und dem Einfluss ihrer Jesus-Freundinnen etwas entzogen, verliebt sich Mariana während der Suche nach Melissa in einen Pfleger der Klinik. Und zwar so richtig sündhaft.

Anita Rocha da Silveira (Buch und Regie) hat eine ziemlich böse Horror-Show über das gegenwärtige Brasilien inszeniert, in der zwischendurch süße Mädels in rosa Kleidchen direkt in die Kamera davon singen, wie sehr sie sich auf Jesus freuen und dass die Sündhaften doch bitte allesamt zur Hölle fahren sollen.

Das faschistische Gepräge der Evangelikalen im Land erscheint hier vielleicht überzeichnet, im überhitzten Klima verlogener Frömmigkeit Brasiliens wirkt es nur leicht überzeichnet.

Ästhetisch verläuft *Medusa* zwischen Horror und Melodram, wobei sich der Horror vor allem in Farbge-



Die Sittenpolizei Jesu: „Medusa“



Die Reste der Vergangenheit: „Echo“

bung und Lichtsetzung ausdrückt. Zudem lässt sie ihren Darstellern sehr viel Zeit, manchmal ein bisschen viel. Vor allem ihre Vorliebe für lange Einstellungen und Kamerafahrten bremsen den frechen Film ein bisschen aus. Trotzdem ist *Medusa* ein schönes Stück Kino über Heuchler und Gewalt und darüber, dass Empathie und Liebe einem die schönste Religion versauen können.

Thomas Friedrich

*Bras. 2021 R & B: Anita Rocha da Silveira K: João Atala D: Mari Oliveira, Lara Tremouroux, Joana Medeiros, Thoago Fragoso, Bruna Linzmeier, 127 Min.*

## ECHO

### Die Moorleiche

Ein etwas verwirrender und überlasteter deutscher Krimi

Die deutsche Polizistin Saskia Hader bildet afghanische Sicherheitskräfte am Hindukusch aus. Ein Bombenanschlag beendet ihren Auslandseinsatz. Zwar ist Saskia körperlich unversehrte davongekommen, doch die zerfetzten Leiber der Getöteten haben die Polizistin traumatisiert. Nachdem Saskia wieder für diensttauglich erklärt wird, erhält sie zum Wiedereinstieg einen stressfreien Fall zugeteilt. In dem niedersächsischen Örtchen Friedland wurde eine Mädchenleiche im Moor gefunden. Die Identität der Leiche muss geklärt werden.

Bevor Saskia die in Frage kommenden Vermisstenakten durchgehen kann, wird im Graben des nahegelegenen Wasserschlosses ein Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt. Es stellt sich heraus, dass die Bombe vor Ort gesprengt werden muss. Darüber gerät ganz Friedland in helle Aufregung. Der Schlossherr, Großgrundbesitzer und exzentrische

Sammler Lorenz von Hüning macht sich berechnete Sorgen um seine Existenz. Die Einwohner des Ortes pendeln zwischen Angst und Faszination. Ein rechter Lokalpolitiker versucht den Bombenfund für seine Zwecke auszuschlachten und die Erinnerung an die NS-Zeit im Ort zu tilgen. Saskia bleibt nicht viel Zeit, die Vermisstenfälle nachzugehen.

*Echo* ist das Spielfilmdebüt von Regisseurin Mareike Wegener, die auch das Drehbuch schrieb. Nach einer kurzen Afghanistan-Episode beginnt der Film wie ein Regionalkrimi. Bilder vom Moor und dunklen Wäldern erzeugen im Verbund mit der Handlung eine bedrückende Atmosphäre. Diese wird immer wieder mit lakonischem Humor aufgelockert, wofür vor allem die teils leicht schrägen Bewohner des Ortes verantwortlich sind.

Auf Kamerafahrten und Schwenks verzichtet Regisseurin Wegener weitgehend. Bewegung entsteht meist nur im Bild durch die Darsteller. Action findet immer außerhalb des Bildes statt. Sei es der Anschlag, sei es ein Auffahrunfall. Je länger *Echo* dauert, desto mehr rückt der Fall um die Moorleiche in den Hintergrund. Auch Saskias Trauma scheint eher eine Nebenhandlung zu sein. Plötzlich geht es um deutsche Kriegshistorie, das Erinnern und um griechische Mythologie.

So recht zusammenpassen wollen die Themen nicht. Hier sind eindeutig ein paar Ideen zu viel im Drehbuch gelandet. Größter Negativpunkt des Films ist der Score, der durchgehend zu reißerisch klingt und nicht zur ruhigen Inszenierung passt. Trotz der inhaltlichen Überfrachtung ist *Echo* ein bemerkenswert gelungenes Debüt. *Olaf Kieser*

*D 2022 R & B: Mareike Wegener K: Sabine Panossian D: Valery Tschepanova, Ursula Werner, Andreas Döhler, Felix Römer 103 Min.*

## GEISTERSCHIFFE – DER WAHRE PREIS FÜR UNSEREN FISCH

### Sklaverei auf hoher See

Eine vier Jahre alte Dokumentation

Im Moment wird das Kino ja geradezu überflutet mit Dokumentationen, die früher bestenfalls nachts um halb Drei in den Dritten Programmen gelaufen wäre. Ein besonders verwirrendes Beispiel ist diese US-Produktion, deren Titel andeutet, es ginge hier irgendwie um Ernährung und den Fisch, der auf unseren Tellern landet. In Wahrheit greift diese Dokumentation von 2018 den skandalösen Fall der „Fischer von Benjina“ auf, der 2015 durch die Medien ging.

Auf der indonesischen Insel Benjina wurden damals Hunderte von geflohenen Fischern entdeckt, die dem thailändischen Sklavereisystem entkommen waren. Vor allem thailändische Kutter hatten bis dahin im großen Stil Menschen entführt und zum Teil viele Jahre lang auf den Fischkuttern festgehalten, wo sie ohne Lohn und unter unmenschlichen Bedingungen arbeiten mussten. Prügelstrafe, Unterernährung, auch Mordkamen in diesem System vor.

Auf der Insel Benjina unterhielt der Fischereikonkern ein privates Gefängnis, in dem Fischer festgehalten wurden, die nicht mehr arbeiten konnten oder wollten, die aber zu viel wussten, als dass die Firma sie hätte laufen lassen können.

Die Produzentin Shannon Service und der Kameramann Jeffrey Waldron beobachten Jahre später die Arbeit jener Organisation, die damals an der Aufdeckung des Skandals beteiligt war. Weil man das nicht so herausstellen möchte, nennt der Film bewusst keine Jahreszahlen, keine Daten, nicht mal die verantwortliche

Firma wird namentlich erwähnt. Auch welchen Anteil das Sklavensystem am Fischerreisystem hat, wird nicht erwähnt. Insofern hält sich der Aufklärungswert dieser überlangen und unpräzisen Dokumentation in Grenzen. *Thomas Friedrich*

*Ghost Fleet USA 2018 R: Jeffrey Waldron, Shannon Service B: Jon Bowermaster, Jeffrey Waldron, 91 Min.*

## MAD HEIDI

### Käse-Nazis

Ein C-Splatter über Schweizer Käse und Widerstand

Heidis Ziegenpeter ist schwarz und die Schweiz eine Diktatur, geführt von Casper van Dien (*Starship Troopers*). Nur Staatskäse darf verkauft werden. Der Ziegenpeter ist in schwunghaften Schwarzmarkthandel mit Ziegenkäse verwickelt. Mit seiner Hinrichtung beginnt das Splatterfest dieser albernen Heidi-Verarsche, die sehr darunter leidet, dass hier wirklich niemand sein Handwerk beherrscht. Nicht mal die Titelheldin (Alice Lucy) ist halbwegs Nahkampf-geschult und hampelt durchs Bild als hätte sie Krämpfe. Kamera und Licht sind für ein Dilettantenprojekt gerademal erträglich, und die Gag-Dichte des Drehbuchs hält sich in Grenzen. Hier werden Delinquenten mit flüssigem Käse gefoltert, solange bis sie zugeben, Laktose-intolerant zu sein.

Beworben wird das Stück damit, dass es von den Produzenten von *Iron Sky* gemacht worden sei. Wer deshalb ähnliche Produktionsstandards erwartet, wird enttäuscht. *Mad Heidi* ist ein Jux auf Filmhochschulniveau. *Alex Coultts*

*Schweiz 2022 R: Sandro Klopffstein, Johannes Hartmann B: Sandro Klopffstein, Johannes Hartmann, Gregory D. Widmer, Trent Haaga K: Eric Lehner D: Alice Lucy, Max Rudlinger, Casper van Dien, David Schofield, 92 Min.*



Auf der Suche nach der Pirateninsel: „Geisterschiffe“



# the final bid

Michael Pinsky

DRAIFLESEN COLLECTION

[www.draiflessen.com](http://www.draiflessen.com)

30.10.2022 — 26.02.2023





Mehr als hundert Strophen: Leonard Cohens „Hallelujah“

**HALLELUJAH: LEONARD COHEN, A JOURNEY, A SONG**

**Weltliches Gebet**

Die Geschichte eines spirituellen Hammerhits

Am Ende des Films guckt ein noch ziemlich junger Leonard Cohen in die Kamera und sagt: „Wenn man sieht, wie undurchdringlich diese Welt ist, dass es nicht möglich ist, einen Sinn in ihr zu entdecken, dann erhebst du entweder die Faust oder du sagst ‚Hallelujah‘. Ich versuche beides zu machen.“

Sieben Jahre und 150 Verse hat es gedauert, bis der kanadische Sänger und Songwriter und Poet Leonard Cohen mit der Version seines Liedes zu Frieden war, das heute als spirituelle Gassenhauer gilt. Jeder singt es zu jeder herzerwärmenden Gelegenheit (Hochzeiten, Beerdigungen), „es ist wie ein modernes Gebet“, heisst es in der Dokumentation von Daniel Geller und Dayna Goldfine, die dem Ursprung des Liedes und seiner Verbreitungsgeschichte nachgeht und dabei notgedrungen auch ein bisschen aus dem Leben Cohens erzählt.

Der hatte bereits einige Platten recht erfolgreich auf den Markt gebracht, als seine Plattenfirma Columbia Records die Veröffentlichung des Albums „Various Positions“ ablehnte (weil es zu schlecht abgemischt sei). Das Album, auf dem sich der Hammerhit „Hallelujah“ befindet, erschien in den USA zunächst nicht, später brachte es ein Kleinlabel heraus, ohne dass es zu großen Resonanzen gekommen wäre. John Cale schuf eine Version, die um den religiösen Teil des Songs „bereinigt“ worden war. Die wiederum hörte eine Co-Regisseurin des kommenden Zei-

chentricks „Shreck“, versäuberte Cales Version (die eine Menge unanständige Verse enthielt, die ebenfalls zum Song gehören und heute weniger gesungen werden) und packte sie als Background-Musik an zentraler Stelle in „Shreck“. Jetzt wurde das Lied ein Hit.

Leonard Cohen war ein spiritueller Mensch, dem die Suche wichtiger war als Antworten zu finden. Am Ende seines Lebens sagt er: „Die Suche ist vorbei, es gab keine Erleuchtung, kein ‚Licht‘, es hörte einfach auf.“

Mit vielen (leider meist qualitativ schlechten) Konzertausschnitten wird der Weg Cohens nachgezeichnet, ohne dass viel über sein Privatleben erzählt würde. Es geht eher um den Liedermacher, der später bekannte, er habe damals im Gespräch mit Bob Dylan nur deshalb gesagt, dass er sieben Jahre für das Lied gebraucht hatte, weil er sich so geschämt habe, dass es in Wahrheit viel mehr gewesen seien, eher 15 Jahre.

„Hallelujah“ schafft mit vielen Interviews von Künstler-Kollegen, Journalisten und Weggefährten ein komplexes Portrait eines komplexen Mannes. Dass er unter schweren Depressionen litt, kommt am Ende und eher nebenbei mal zur Sprache. Seine anderen Lieder sind eher Hintergrundmusik, so als laufe sein ganzes Leben auf dieses Lied hinaus.

Das war zweifellos nicht der Fall. Dennoch ist der Film sehenswert, weil an allen Ecken hervor scheint, dass Cohen mehr gewesen ist und mehr geschaffen hat als dieses inzwischen auf Gebrauchswert eingedampfte weltliche Gebet, das in Castingshows und auf Familienfeier trivialisiert wird. Victor Lachner

USA 2021 R & B: Daniel Geller, Dayna Goldfine. K: Daniel Geller Mit Leonard Cohen, Bob Dylan, Jeff Buckley, John Cale, Judy Collins, Brandi Carlile, 118 Min.

**DON'T WORRY DARLING**

**Leben im Prospekt**

Die Frauen von Stepford in der Matrix

Viel Aufmerksamkeit erlangte die zweite Regiearbeit von Olivia Wilde vor allem durch den Ärger während der Dreharbeiten. Shia LaBeouf wurde während des Drehs entlassen und durch Harry Stiles ersetzt, der zufällig zu der Zeit Wildes Liebhaber war, weshalb sich Hauptdarstellerin Florence Pugh wiederum beschwerte, die Regisseurin Wilde würde sie vernachlässigen.

Genutzt hat es alles wenig, der Film ging trotzdem unter. Denn trotz schöner 50er Jahre Optik und erlesenen Dekors hat der Film nicht nur keine Story, das bisschen Story ist auch noch vollkommen unlogisch und mit großen Lücken versehen.

Florence Pugh als Alice (Obacht, Bedeutung!) lebt in einer Mustersiedlung der 50er Jahre, wo die Frauen nur Putzen und Cocktails trinken, während die Männer einem nicht näher beschriebenen Job nachgehen (warum der regelmäßig kleine Erdbeben erzeugt, gehört zu den vielen Rätselfeldern des Drehbuchs). Alice hinter den Spiegeln entdeckt dabei Brüche in der Matrix, die auch der Charmante Chris Pine als diabolisch-charismatischer Projektleiter nicht überspielen kann.

Drehbuchautorin Katie Silberman, die schon für Wildes nettes Regie-Debut *Booksmart* das Buch geschrieben hatte, ist heillos überfordert und liefert das Fragment einer Simulationsgeschichte, in der gar nichts passt. Wildes Regie überspielt das mit vielen optisch aufregenden Gemeinschaftsszenen im 50er-Outfit. Gegen Ende zieht sie das Tempo dann mächtig an, wohl auch um zu überspielen, dass da nichts stimmt.

Schade. Die eigentlich feministische Geschichte hätte einen besseren Film verdient als diesen, der im wahrsten Sinne in Schönheit ersäuft.

Victor Lachner

USA 2022 R: Olive Wilde B: Katie Silberman K: Matthew Libatique D: Florence Pugh, Harry Stiles, Olivia Wilde, Chris Pine, Kiki Lane, Dita von Teese, 123 Min.

**ADDAMS FAMILY**

**Married with Kids**

Die Kult-Komödie in 4k-Version und mit Booklet

Barry Sonnenfelds *Addams Family* von 1991 gehört zu jenen Filmen, die das Prädikat „Kult“ mit Recht tragen. Noch heute unterhält seine Horrorkomödie bestens, die auf den ab 1938 im Magazin *The New Yorker* erschienenen Cartoons *The Addams Family* von Charles Addams basiert. Dem Film gelingt es den genialen, zugleich düster und intelligenten, subtilen Humor der Cartoons beizubehalten. Die exzentrische Familie Addams lebt glücklich in ihrer etwas morschen viktorianischen Villa außerhalb der Stadt. Einzig, dass sein Bruder Fester seit 25 Jahren im Jenseits verschollen ist, betrübt Vater Gomez etwas. Als der totgegläubte während einer Séance an der Tür des Addams-Anwesens klopft, ist die Freude bei Gomez groß. Gomez Frau Morticia und Tochter Wednesday hegen jedoch zunehmend Zweifel an der Identität des Mannes. Das kürzlich erschienene Mediabook bietet neben der Kinofassung auch einen Extended Cut mit einer kompletten Version der Mamushka-Tanzszene. Dadurch wird der Film etwa eine Minute länger, was überschaubar, aus Gründen der Vollständigkeit dennoch erfreulich ist. Ein weiterer Plus-



Florence Pugh und Olivia Wilde in „Don't Worry Darling“





Barry Sonnenbergs Regiedebüt: „Addams Family“

punkt ist die 4K-Fassung, in der Details zu erkennen sind, die vorher nicht zu sehen waren. Sehr informativ ist das Booklet und das, was Barry Sonnenfelds über die Dreharbeiten des Films erzählt.

Olaf Kieser

*The Addams Family USA 1991 R: Barry Sonnenfeld B: Caroline Thompson, Larry Wilson K: Owen Roizman D: Anjelica Huston, Raul Julia, Christopher Lloyd, Christina Ricci, Jimmy Workman E: Barry Sonnenfeld über „The Addams Family“, Feuilleton, 24-seitiges Booklet 101 Min.*

## PIGGY

### Rache ist Blutwurst

Ein spanischer B-Slasher über Fat-Shaming und die Folgen

Sara ist nicht nur ein bisschen dick, sie ist richtig fett. Im Sommer traut sie sich nicht vor die Tür, schon gar nicht, um schwimmen zu gehen, weil draußen all die gemeinen Mädchen und Jungen nur darauf warten, hämisch über sie herzuziehen, deren Alltag in der Metzgerei bei der Blutwurstproduktion andeutet, wohin sich der Film einmal wenden wird. Eines Tages werden drei Mädchen, drei der schlimmsten Quälgeister Saras, entführt. Sara hat den Entführer gesehen. Und schweigt.

Der böse Film von Carlota Pereda (Buch & Regie) war zunächst ein Kurzfilm. Der ist auf der BluRay-Version zu finden und nicht weniger intensiv. Die Splatter- und Familienszenen des Films gibt es hier nicht, nur Sara, die sieht, wie ihre Feindinnen von einem Killer gekidnappt werden und nichts dagegen unternimmt.

Tatsächlich sind im Film die Szenen, in denen Sara von ihren Kameradinnen verbal gequält wird, erheblich schwerer zu ertragen als die jetzt eingefügten Slasher-Sequenzen, die sowieso recht dezent gehalten wurden, weil offenkundig wenig Geld da war.

In der heißen spanischen Sonne spielt sich ein ebenso böses wie komisches Drama ab, das vor allem von der genialen Titeldarstellerin Laura

Galán lebt, die, 36jährig, die minderjährige gequälte Seele Piggy in allen Facetten zum Leuchten bringt.

Alex Coultts

*Cerdita Spanien 2022 R & B: Carlota Pereda K: Rita Noriega D: Laura Galán, Richard Holmes, Carmen Machi, Irene Ferreira, Camille Aguilar, 99 Min. / E: Kurzfilm „Piggy“, Interview mit der Regisseurin*

## MAD DOG – AM ABGRUND DES BÖSEN

### Verschwundene Kinder

Ein atmosphärischer Krimi aus Italien

In einem Örtchen in der Toskana verschwinden nach einer Rave-Party die Jugendlichen Luca und Adele spurlos. Polizeichef Rio steht unter Druck, denn Luca ist sein Sohn. Außerdem weist das Vorgehen des Täters Parallelen zu einem Fall auf, bei dem Rio zwar einen Verdächtigen hatte, ihn aber nicht hinter Gitter bringen konnte. Leutnant Meda, ein unberechenbarer Einzelgänger, der von seinen Kollegen Mad Dog genannt wird, soll nun die verschwundenen Teenies finden. Er stößt bei seinen Ermittlungen auf eine ehemalige bulgarische Prostituierte, deren Tochter ebenfalls seit dem Rave verschwunden ist.



In schlechter Gesellschaft: „Mad Dog“

Dunkle, bedrohliche Regenwolken, eine gebrochene, ambivalente Hauptfigur und ein finsternes Verbrechen machen *Mad Dog* zu einem atmosphärisch dichten, düsteren und spannenderen Thriller an der Grenze zur Tragödie. Je mehr Meda herausfindet, desto weniger passen für ihn bei dem Fall die Teile zusammen. Es kommen unangenehme Details ans Licht. Die Jugendlichen haben wohlmöglich mit Drogen gedealt, in der Villa eines adeligen Geschäftsmannes finden regelmäßig sehr exklusive Sexpartys statt, für die junge Frauen aus der Gegend und dem Ausland angeworben werden, schlampige Ermittlungen führten dazu, dass der Hauptverdächtige vor zehn Jahren nicht vor Gericht landete. Der Film ist gut fotografiert und hat mit Edoardo Pesce einen Hauptdarsteller, der Medas widersprüchliche Gefühlslage stets spürbar werden lässt.

Olaf Kieser

*Ai confini del male I 2021 R: Vincenzo Alfieri B: Vincenzo Alfieri, Fabrizio Bettelli, Giorgio Glaviano K: Davida Manca D: Edoardo Pesce, Massimo Popolizio, Chiara Bassermann, Roberta Caronia 108 Min.*

## ANIMALS – WIE WILDE TIERE

### Schwulenmord

Ein belgischer Film über eine schreckliche Tat

Brahim ist dreißig, Belgier, Muslim und schwul. Seiner Familie hat er seine Sexualität bisher nicht offenbart, da er nur Unverständnis ernten würde. Als es auf der großen Geburtstagsfeier seiner Mutter zu Spannungen mit zwei Verwandten kommt, die Brahims Geheimnis entdeckt haben, verlässt er abends die Feier, um sich in einer Szenekeipe mit seinem Freund zu treffen. Bevor

es soweit kommt, steigt Brahim in das Auto von vier angetrunkenen jungen Männern. Schnell finden die vier heraus, dass Brahim schwul ist. Höhnische Witze gehen in Handgreiflichkeiten über. Sie sperren Brahim in den Kofferraum des Autos ein. Auf einem Feld außerhalb der Stadt endet die Fahrt. Dort fällt Quartett über ihr wehrloses Opfer her und quält Brahim über Stunden zu Tode.



Soufiane Chilah

Regisseur Nabil Ben Yadir wurde durch einen realen Fall in Belgien zu *Animals – Wie wilde Tiere* inspiriert. Die Inszenierung setzt auf Realismus, ohne dokumentarisch distanziert zu sein. Das macht *Animals* zu einem außerordentlich beklemmenden Film. Die Gewalt ist furchtbar und beinahe körperlich nachvollziehbar. Genauso unangenehm ist das Gefühl der Hilflosigkeit, das die Bilder vermitteln. Das ist im Zusammenspiel kaum zu ertragen, aber die einzige angemessene Art, das ungeheuerliche Geschehen so als das darzustellen, was es ist. Es geht dem Regisseur nicht darum Wut zu erzeugen, sondern er versucht, den Gewaltakt zu erfassen und zu verstehen. Im letzten Drittel folgt der Film einem der Täter nach Hause. Man erfährt etwas mehr über seinen Hintergrund. Das relativiert nicht seine Taten, aber es weitet den Blick auf Strukturen, die solche Gewalt hervorrufen können.

*Animals – Wie wilde Tiere* ist ein unerbittlicher Film über Gewalt, ihre Entstehung und ihre Folgen. Der Film ist hervorragend inszeniert und gespielt. Das Bonusmaterial bietet Infos zu den Dreharbeiten und den realen Ereignissen. Die Täter wurden übrigens alle verurteilt. Einer bekam 40 Jahre Haft, die anderen drei lebenslange Haftstrafen. Olaf Kieser

*BEL 2021 R: Nabil Ben Yadir B: Nabil Ben Yadir, Antoine Cuypers K: Frank van den Eeden D: Soufiane Chilah, Gianni Guettaf, Vincent Overath, Lionel Maisin E: Interview mit Nabil Ben Yadir, Interview mit Kameramann Frank van den Eeden, Bildergalerie, 24-seitiges Booklet 92 Min.*



Bryan Tyree Henry und Jennifer Lawrence in „Causeway“

## CAUSEWAY

### Zurück ins Leben

Jennifer Lawrence als Ex-Soldatin

Lindsey ist offenkundig gehandicapt. In den ersten Szenen kann sie ihren Arm nicht richtig benutzen, die Hand greift nicht, sie starrt ins Leere. Es ist nicht ganz klar, ob Lindsey weiß, was um sie herum vorsichgeht. Lindsey war in Afghanistan. Dort ist sie Opfer einer Bombe geworden, die das Fahrzeug explodieren ließ, in dem sie saß. Sie gehörte zum Ingenieurstrupp. All das erzählt sie leidenschaftslos ihrem Neurologen. Lindsey will sich keine Blöße geben. Und vor allem will sie zurück zur Army.

Zunächst aber muss sie zurück nach New Orleans, ins Haus ihrer Mutter, die dort mit ihrem Liebhaber lebt. Mutter und Tochter können nicht viel miteinander anfangen. Lindsey sucht sich einen Job als Poolreinerin. Als ihr Auto dabei den Geist aufgibt, steuert sie eine Werkstatt an und trifft dabei auf den netten Mechaniker James.

Nach einer Karrierepause hat sich Jennifer Lawrence diesen kleinen Film ausgesucht. Mit Brian Tyree Henry als James ist das ein Film, der ganz von der Interaktion der Schauspieler lebt. Die schönen Bilder, die Regisseurin Lila Neugebauer für ihre Helden gefunden hat, geben Lawrence und Henry viel Zeit, aufeinander einzugehen, zu reagieren. *Causeways* ist ein Film der Blicke und Gesten und des Schweigens. Vieles wird nicht gesagt und steht offen im Raum.

Nach einigen eher unterfordernenden und albernem Auftritten in Hollywood-Großproduktionen hat Jennifer Lawrence zu ihren Anfängen zurückgefunden, ihr eher minimalistisches Spiel ist dabei noch präziser und eindrucksvoller geworden. Es gibt keine Sentimentalitäten, es wird niemals laut, die Tragödie von Henry

und Lindsey ist eine, die sich sehr leise abspielt. Am Ende hat es so etwas wie eine Entwicklung gegeben. Wo Lindseys Weg endet, ist allerdings nicht das Aufregende an diesem Independent-Film, der bereits 2019 gedreht wurde und wegen der Pandemie nie ins Kino kam. Der Weg selbst, die mühsame Rückeroberung des Lebens, so einfach es auch sein mag, ist die Geschichte von *Causeway*. *Thomas Friedrich*

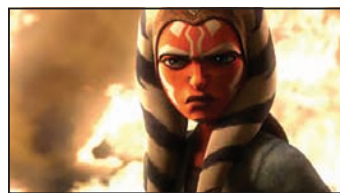
USA 2022 R: Lisa Neugebauer B: Ostessa Moshfegh, Luke Goebel, Elizabeth Sanders K: Diego Garcia D: Jennifer Lawrence, Bryan Tyree Henry, Jayne Houdyshell, Linda Emond, 92 Min., seit 4.11. auf Apple+

## STAR WARS: GESCHICHTEN DER JEDI

### Vermischtes

Kurzgeschichten des Imperiums

Im Zentrum dieser sechs kleinen, im Stil von *Clone Wars* animierten Jedi-Abenteuer stehen Ahsoka und der noch nicht komplett der dunklen Seite verfallene Count Dooku. Es



geht um Ahsokas Babytage und eine überaus fordernde Trainingssession, die ihr Anakin während ihrer Jedi-Ausbildung auferlegt. Ein korrupter Gouverneur und eine Verschwörung lassen bei Dooku Zweifel an der Republik und der Rolle des Jedi-Ordens aufkommen, was ihn empfänglich für die Einflüsterungen Palpatines macht.

Allzu viel Neues erfährt man über die Figuren nicht. Dazu wirken die einzelnen Folgen zu Anekdotenhaft und aus dem Zusammenhang gerissen. Manche sind eher Ergänzungen

zu bestimmten *Clone Wars*-Folgen. Hübsch anzuschauen sind sie, ohne Frage, auch der Soundtrack ist gelungen. Die stärkste Folge ist die letzte. Nach dem Aufstieg des Imperiums versteckt sich Ahsoka in einem Dorf und verdingt sich als Landarbeiterin, um den Häschern des Imperiums zu entgehen. Hier erlebt sie wie gespalten die Einheimischen bezüglich des Imperiums sind. Einige begrüßen die Sicherheit und Stabilität, die es bringt, andere fühlen sich unterdrückt und können die ständig steigenden Abgaben kaum noch entrichten. Als Ahsoka mit Einsatz ihrer Jedi-Kräfte eine Kollegin rettet, erregt das die Aufmerksamkeit eines imperialen Inquisitors. *Olaf Kieser*

*Tales of the Jedi* USA 2022 Geschaffen von Dave Filoni R: Saul Ruiz, Charles Murray, Nathaniel Villanueva B: Dave Filoni, Charles Murray, Élan Murray Deutsche Sprecher: Josephine Schmidt, Sebastian Walch, Bernhard Völger, Wanja Gerick 6 Episoden à 15 Min. auf Disney+

## WARRIOR NUN (2)

### Himmlischer Zoff

Jetzt geht's gegen Engel Adriel

Die junge Ava erwacht im Leichenschauhaus von den Toten. Zu ihrer Freude stellt die junge Frau fest, dass sie wieder gehen kann. Tatsächlich verfügt sie nun über einige übernatürliche Kräfte. Ohne sie zu verstehen oder zu beherrschen will Ava in ihrem neuen Leben nachholen, was sie als gelähmte Waise nicht konnte. Bevor sie richtig loslegen kann, wird sie von ein paar Nonnen in ein Kloster gebracht. Dort erfährt sie, dass sie ihr zweites Leben und die Kräfte einem Heiligenschein verdankt, der sie als neue Trägerin auserwählt hat. Ob sie will oder nicht macht das Ava zu einem Mitglied eines geheimen Ordens, der seit Jahrhunderten Dämonen bekämpft.

In der ersten Staffel stand Avas Ausbildung im Mittelpunkt. Bei den Nonnen des Ordens findet Ava eine Familie. Insgesamt war das eine unterhaltsame Mischung aus Action, Horror und Humor. Die zweite Staffel schließt direkt an das dramatische Finale der ersten an, bei dem der vermeintliche Engel Adriel seinem Gefängnis entkam. Nun stellt er sich als Erlöser dar und sammelt immer mehr Jünger um sich.

Ava und ihre Schwestern haben sich in den Untergrund zurückgezogen, um einen Plan gegen den falschen Propheten zu schmieden. Eine Bibliothekarin erzählt den kämpferischen Nonnen von einer berühmten Reliquie, die übernatürlichen Wesen ihre Kräfte nehmen kann.

*Warrior Nun* basiert lose auf der Comic Reihe *Warrior Nun Areal* von Ben Dunn. Die Comics erschienen Anfang der 1990er Jahre in einer amerikanisierten Manga-Ästhetik. Viel mit dem wilden bunten Kravall der Comics hat die Serien-Adaption nicht mehr zu tun. Es ist zwar immer noch primär eine Action-Horror-Serie, die unterhalten soll, und kein religiöses Drama, doch die Nonnen um Ava werden respektvoll dargestellt. Die vielen, teils abenteuerlichen religiösen und biblischen Anspielungen machen Spaß und das europäische Flair ist erfrischend. Die Actionszenen sind solide inszeniert, es geht dabei oft recht rabiat zu. Aus den vielen guten Darstellerinnen ragt Alba Baptista als Ava heraus.

*Olaf Kieser*

USA 2022 geschaffen von Simon Berry R: Simon Berry, Sarah Walker, Kasia Adamik, Denis Rovira B: Simon Berry, Amy Berg, Sheila Wilson, David Hayter K: Christopher A. Smith, Jamie Alain D: Alba Baptista, Kristina Tonteri-Young, Lorena Andrea, Toya Turner, Sylvia De Fantí, Thekla Reuten 8 Folgen à ca. 40 Minuten auf Netflix



Braut Christi im Kampfnat: „Warrior Nun“

## PHOENIX ALPHA ZULU

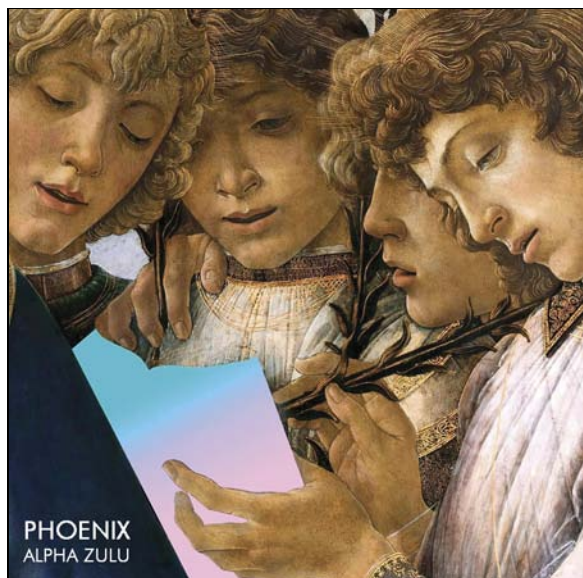
GLASSNOTE / MEMBRANE

Tröstliche Stimmen aus den frühen 2000ern, nun tauchen sie endlich wieder auf, fünf Jahre nach dem letzten Album „Ti Amo“. *Phoenix* sind immer noch die fluffigen Softpop-Könige aus Versailles, nehmen ihr Album im Louvre auf und wenn man die Augen schließt, sieht man sie in Vintage-YSL-Anzügen vor sich. Erstmals selbstproduziert, ist dieses Werk auch eine Hommage an ihren langjährigen Produzenten Philipp Zdar, der 2019 verstarb. Nicht nur deshalb ist der so geliebte melancholische Ennui hier noch einen Grad verschatteter. „Winter Solstice“ etwa ist zum Heulen schön: Gebaut um ein stoisches Mini-Keyboardthema, droht der Song zur Mitte zu verhauchen, bevor er sich in aller Schönheit aufschwingt, um im verschwimmenden Horizont zu verschwinden. Wie viel doch Bands wie *Tame Impala* von diesen Franzosen gelernt haben! Für einen positiven Aufbruch im Stil früherer Alben sorgen „After Midnight“ oder „The Only One“, fast originalgetreue Mid-80s gibt's beim Hit „Artifact“ – ja, es fällt schwer, Favoriten unter den 10 Songs zu finden. Da hat sich das Warten gelohnt! *Karl Koch*

## BLACK SPACE RIDERS WE HAVE BEEN HERE BEFORE

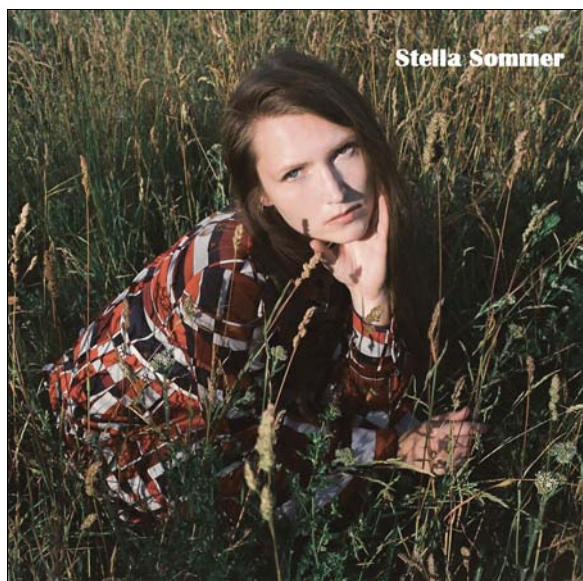
BLACK SPACE RECORDS / CARGO

Ihre Soundreise „Amoretum Vol. 1 & 2“ vor vier Jahren war schon eine ambitionierte Herausforderung, doch jetzt legt das Münsteraner Quintett *Black Space Riders* noch mal ordentlich drauf! Über satte 84 Minuten loten die Erfinder des selbsterdachten Genres „New Wave Of Heavy Psychedelic Space Rock“ in 15 Songs die Grenzen ihres komplexen Sounduniversums noch einmal neu aus. Nach dem sphärischen Intro folgt mit „Crawling (Down With Everything)“ ein an *Killing Joke* erinnernder, waverockiger Einstieg. Die 80er bestimmen auch das groovige „Trapped In An Endless Loop“ oder das bowiemäßige „Almost (The) Last“. Das Quintett gestaltet seinen Trip durch Raum, Sound und Zeit mal wuchtig wie in „AAAAAARRRRGGGH“ oder „Fear No More“, dann ruhig fließend bei „This Flow“ und „Shine“ oder progressiv vertrackt bis mächtig drückend im atmosphärischen Titelsong. Die zweite Hälfte startet mit dem orientalisch angehauchtem Wüstenrocker „In Dust“, bevor „Leaving The Hill“ im Stile von *Calexico* daherkommt. Mit dem ausufernden „Queen Of The Light“ und dem hypnotischen Schlußsong „Worlds Collide Dans Ma Tete“ fesseln die *Riders* nochmal auf ganzer Linie und beenden ihr atmosphä-

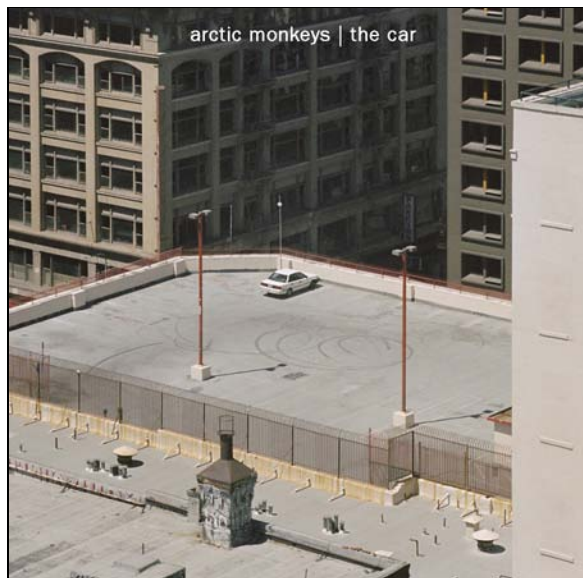


# TONTRÄGER

Fluffiger Softpop, Düster-Scores  
& PreBlufthammer-Beats



Stella Sommer



arctic monkeys | the car

risch dichtes Doppelalbum. Über-  
ragend! *Frank Möller*

## STELLA SOMMER SILENCE WORE A SILVER COAT

BOBACK TONTRÄGER

Wintertime Sadness: Rechtzeitig für die düsterste Jahreszeit liefert Stella Sommer diesen musikalischen Adventskalender mit 24 prächtigen, dunkel funkelnden Songjulen. Die Songwriterin, Sängerin und Gitarristin lädt in ihren verwunschenen Soundraum, in dem Ikonen wie Leonhard Cohen, Nico, Nick Drake, Marianne Faithful und Hildegard Knef matt von Kerzen erleuchtet werden. Diese grabestiefe Stimme kann gleichzeitig warm und eisig sein, an der Hand nehmen oder das lebensrettende Seil durchtrennen. Auch der zärtlichste Moment birgt in dieser Musik eine ständige Gefahr, ein ungeheurer Schatten unter der glitzernden Eisfläche. Hits? Ja, alle! Schön, dass neben der kammermusikalischen Instrumentierung nun auch verstärkt verschämt huschende Schlagzeuge zum Einsatz kommen. Stella Sommer war schon immer eine der eigenwilligsten und eindrucklichsten Stimmen der deutschen Pop-Szene, mit diesem Album ist ihr jetzt ein Meisterwerk gelungen. *Karl Koch*

## ARCTIC MONKEYS THE CAR

DOMINO RECORDS / GOODTONE

Was für ein Albumcover! Zusammen mit dem Titel entsteht ein kompletter Film im Kopf. Auch musikalisch werden die *Arctic Monkeys* immer mehr zur Filmscore-Band des Britpop. Allein schon der Opener „There'd better be a Mirrorball“: Eine romantisch-rästelhafte Geschichte mit Cinemascope-Streichern und Curtis-Mayfield-Feeling, es muss nur noch gedreht werden. Überhaupt ist erzählerischer Soul eins der großen Motive dieses Albums. Doch auch düstere Carpenter-Scores haben hier ihren Platz, etwa im post-apokalyptischen „Sculptures of anything goes“, wo der Moog düster wabert und klopft, während Alex Turner wie ein hoch getuneter Scott Walker mit großer Geste Melodien in den Nachthimmel schleudert. „Body Paint“ dann ist der Vintage-Bowie, der einen Melville-Film neu vertont. Wie unglaublich enzyklopädisch inzwischen die Sound- und Harmonienwelt dieser Band ist! Wahnsinn, welch' langen Weg die Jungs seit „I bet You look good on the Dancefloor“ gegangen sind... *Karl Koch*

## BRUCE SPRINGSTEEN ONLY THE STRONG SURVIVE

COLUMBIA INTERNATIONAL / SONY

Wer die Live-Sets von Springsteen kennt, weiß, dass der Chef, äh, Boss



immer wieder Soul-Klassiker in seine Konzerte mogelt. Da liegt es nahe, mal eine ganze Platte davon zu veröffentlichen. Ist ja auch bald Weihnachten. Seltsam blass bleibt das Ganze trotzdem, musikalisch wird hier keine neue Herangehensweise gewählt, sondern brav nachgespielt. Hätte dieses Album eine Farbe, wäre es ein cremiger Sepia-Ton, der in Filmen das billigste Mittel für verklärte Vergangenheitsbeachtung ist. Doch auf Dauer bemerkt man, dass hier zielsicher einige der textlich düstersten Soul-Klassiker ausgesucht wurden. Auch wenn Springsteen mit dem Cover des Northern-Soul-Krachers „Do I love You (Indeed I do)“, im Original von Frank Wilson, noch versucht den Kopf über Wasser zu halten. Aber „The Sun ain't gonna shine anymore“, welches sich an der Scott-Walker-Version orientiert, „I wish it would rain“ und „7 Rooms of

Gloom“ führen tief hinab ins Jammertal, bevor das Album halbwegs tröstlich mit „Someday we will be together“ endet. *Karl Koch*

### LARKIN POE BLOOD HARMONY

TRICKI WOOD RECORDS / INDIGO

Bluesrock von zwei Damen aus den Südstaaten? Da vermutete ich armer Narr erst mal anheimelnde Harmonien und gediegene Musikalität. Aber dann das! Wie ein entfesselter Drache faucht es brutal aus den Boxen, die beiden Schwestern Rebecca und Megan Lovell zeigen braven Americana-Buben, wie man die Verstärker zum Glühen bringt. Allein schon der Proto-Metal-Kracher „Bad Spell“, von den Lovells als Antwort auf „I Put A Spell On You“ geschrieben, macht alles platt. Und wie sich der Groove von „Bolt Cutters & The Family Name“



gnadenlos zur Climax fräst und sägt, hui! Keine Vertun: Das hier ist kein Alternative-Country-Americana-Gegniedel, sondern ungebrochene Blues-Countryrock-Tradition, durch den durchgehenden Swing der Nummern näher an ZZ Top als an The Black Keys. Dass das Albumcover mit seiner *Thin Lizzy-Black Sabbath*-Referenz wie eine obskure 70s - Hardrock - Scheibe aussieht, ist also kein Zufall. Für ihr letztes Werk wurden die Schwestern für das beste zeitgenössische Blues-Album nominiert. Mal sehen, was sie mit „Blood Harmony“ reisen. *Karl Koch*

### SLIPKNOT THE END SO FAR

ROADRUNNER / WARNER

Keine Sorge, der Albumtitel kündigt hier nicht das Ende der Band aus Iowa an, sondern lediglich den Split vom Label „Roadrunner“. Ansonsten führt das siebte Werk der Metal-Ikone den zum Trademark avancierten Gruppensound zwischen umschmeichelnder Melodie und kompromissloser Härte in neue Kontexte. „Adderall“ als poppiger, von Chor und Klavier getragener Opener nimmt gefühlvoll in den Arm, um den Hörer dann mit dem harten Doppelpack „The Dying Song“ und „The Chapeltown Rag“ so richtig zu vermöbeln. Das folgende „Yen“ zeigt mit ruhigem

MEINE AUSWAHL



andrä

MUSIK  
FILME  
GAMES

MÜNSTER

Verspoel 21/  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

Songwriting *Slipknots* zugänglichere Seite, während „Hivemind“ von brutalem Killerriff und Preßlufthammer-artigen Blastbeats geprägt ist. Die psychedelische Progressivität von „Medicine for the Dead“ oder das verschleppte „Acidic“ überraschen dann umso mehr, Produzent Joe Barresi (*Tool, Queens of the Stone Age*) sorgt für druckvoll transparenten Sound. „H377“ zeigt die thrashige Seite der neun Maskenträger und beim abschließend atmosphärischen, fast an Trent Reznors *NIN* erinnernden „Finale“ zeigt Sänger Corey Taylor eindrucksvoll, dass er eine der besten Stimmen des modernen Metal besitzt. *Frank Möller*

NEU  
START  
KULTUR

DTHG

Die Brauerei der Stadtregierung  
für Kultur und Stadtleben



# KOMISCHE NACHT

Comedy-Marathon  
IN DEINER STADT

GÜTERSLOH  
MITTWOCH, 01.03.23

MÜNSTER  
DONNERSTAG, 16.03.23

OSNABRÜCK  
MITTWOCH, 22.03.23

HERFORD  
DONNERSTAG, 23.03.23

BIELEFELD  
MITTWOCH, 29.03.23

15  
JAHRE  
KOMISCHE  
NACHT

TICKETS UNTER [WWW.KOMISCHE-NACHT.DE](http://WWW.KOMISCHE-NACHT.DE) UND IN DEN TEILNEHMENDEN LOCATIONS!



Zwischen Tiflis und London: Katie Melua

# DER SPIRIT VON TALK TALK

OPULENTER POP & FACETTENREICHE  
FILMSCORE-KLANGWELTEN: KATIE MELUA

**S**ie ist berühmt für liebliche Lieder wie „Nine Million Bicycles“, doch auf ihrem aktuellen Album „Aerial Objects“, das sie gemeinsam mit dem in Berlin lebenden Komponisten, Soundtrack-Magier (*Chernobyl*, *Joker*) und Grammy-Preisträger Simon Goff geschrieben und aufgenommen hat, verlässt Katie Melua den Pfad der Gefälligkeit. Zusammen spaziert das Duo durch experimentelle und außergewöhnlich facettenreiche Klanglandschaften. Zu Katies Tour im April nächsten Jahres, die sie auch in die Emslandarena in Lingen führt, soll ein weiteres Album erscheinen, das „Love and Money“ heisst und wieder die poppige Steite von Katie betont.

Im *Ultimo*-Gespräch unterhielten wir uns mit der 37 Jahre alten Melua, die in Tiflis aufwuchs, als

Neunjährige mit der Familie nach Großbritannien zog und ihrer georgischen Heimat bis heute sehr eng verbunden ist, auch über den Krieg, ihre Ängste und Hoffnungen für Georgien.

**Ultimo: Katie, hinter dir im Wohnzimmer steht ein schwarzes Piano. Entstehen an diesem Instrument deine Lieder?**

**Katie Melua:** Klar! Dabei gehört mir das Klavier nicht mal, haha. Eine Freundin bat mich, es für sie aufzubewahren. Und jetzt steht es da. Tatsächlich haben Simon und ich hier, in meinem Haus, einige Stücke geschrieben. Er hat mit der Violine diese exquisiten musikalischen Gemälde erschaffen, und die kreative Energie zwischen meinem und seinem Instrument waberte förmlich durch diesen Raum. Wir

haben stundenlang hier gesessen, geschrieben, improvisiert und vor uns hin gespielt. Alles war fließend und frei. Am Ende standen die „Aerial Objects“.

**Beim Hören fällt auf, wie reichhaltig und üppig die Aufnahmen geraten sind. Wie ist eure Zusammenarbeit zustande gekommen?**

Wir kennen uns erst seit gut einem Jahr. Ich suchte damals nach einem Violinisten für meine Studioplatte „Album No. 8“. Wir haben zwei Stunden lang gequatscht, über die Londoner Tonstudios in den 70ern und über Musik an und für sich. Wir laberten die halbe Nacht, wie wir unsere Welten zusammenbringen könnten...

**Was für Welten meinst du?**

Simon hat einen klassischen Hintergrund und arbeitet viel für die Filmindustrie. Mein Metier hingegen sind ausformulierte, pop-orientierte Dreiminutensongs. Das sind zwei sehr unterschiedliche Ansätze, und doch umtanzen und beäugen sie sich gern. Wir wollten Kompositionen schaffen, die atmen und Raum haben, sich zu entfalten. So wie auf Simons Lieblingsalbum...

**Welches ist das?**

„Spirit Of Eden“ von *Talk Talk*, ein Jahrhundertwerk. Diese Lieder sind so majestätisch! Und ich wusste, worauf er hinauswollte – keine festen Songstrukturen, etwas Freies, Rhythmisches und Lebendiges. Ich fand das spannend.

**Weshalb?**

Seit meinem ersten Album „Call Off The Search“, das 2003 rauskam, basiert meine Arbeit auf althergebrachten Strukturen traditioneller Songs. Aber hier waren wir beide neugierig und erfindungswillig. Wir wollten definitiv in den elektronischen, klassischen und cineastischen Bereich gehen, in dem Simon ja ohnehin arbeitet. Der Gedanke war, dass dieses Album das Publikum nicht am Kragen packt so wie die Musik, die ich sonst mache und mit der ich ins Zentrum der Aufmerksamkeit ziele. „Aerial Objects“ sollte die Hörer eher umschmeicheln, umarmen und umschließen. Die Stücke erinnern an den opulenten Pop der 70er. Hattet ihr neben *Talk Talk* noch weitere Inspirationen?

Lou Reed und David Bowie! Beide gehören für uns in die Top Ten unserer Lieblingskünstler. Beide haben experimentelle und bahnbrechende Musik gemacht, und doch blieben sie bei aller Lust am Ausloten nah am Konzept des klassischen Popsongs.

**Dein Publikum ist eher konservativ. Denkst du, die Leute werden opulente, aber wenig songorientierte Soundlandschaften zu**

**schätzen wissen?**

Simon findet ja, dass ich ziemlich furchtlos bin (*lacht*). Ich mag die Vorstellung, meine künstlerische Vita einfach mal beiseitezuschieben und zu sagen: „Hey, jetzt haben wir Spaß“. So ähnlich war es vor einigen Jahren, als ich mit dem *Gori Women's Choir* mein Album „In Winter“ aufgenommen habe.

**Je länger du dabei bist, desto künstlerisch mutiger wirst du.**

Danke schön! Ich denke, je länger ich dabei bin, desto mutiger werde ich insgesamt. Als es bei mir logging, war ich noch Teenager. Mein damaliger Mentor Mike Batt und ich, wir brachten ein Album heraus und einige Songs transformierten plötzlich mein Leben. Ich tourte durch Japan und Australien, dabei war ich noch Schülerin...

**War das schwer?**

Ich hatte ein bisschen Angst und keine genaue Vorstellung davon, was von nun an auf mich zurollen würde. Als junge Frau fand ich die schiere Menge an Menschen einschüchternd. Und es kam immer wieder zu diesen Ereignissen, dass komplett unbekannte Leute hinter mir herrantten oder versuchten, die Autotür aufzumachen.

**Du hast ein Stück gemacht, das „Hotel Stamba“ heißt. Gibt es dieses Hotel wirklich?**

Ja, es hat vor sechs, sieben Jahren in meiner Heimatstadt Tiflis eröffnet, ein wunderbar designer, großartiger Ort. Ich habe mein Heimatland Anfang der 90er verlassen, bin nach England gezogen. Als wir Georgien verließen, war die alte Ordnung zerfallen, die Sowjetunion hatte sich aufgelöst, in Georgien herrschte Bürgerkrieg. Es gab kein Wasser, keinen Strom. Mit den Jahren kam ich immer wieder nach Georgien zurück, und sah, wie es stetig besser wurde. Dieses Hotel ist für mich ein Symbol für Aufstieg und Prosperität meines Landes.

**Zugleich lebt Georgien seit vielen Jahren unter der Bedrohung Wladimir Putins. 2008 griff Russland das Land an und annektierte einzelne Gebiete mit Gewalt. Wie stellt sich für dich die Lage angesichts des Ukraine-Kriegs dar?**

Die Parallelen sind offensichtlich, nur ist Georgien kleiner und wehrloser als die Ukraine. Die letzten Monate waren ein Alptraum! Ich habe Familienangehörige in der Ukraine, es macht mich fertig, wie sie leiden. Jeder Mensch in meinem Heimatland ist sich der extremen Bedrohung durch Russland bewusst, und sehr viele von uns möchten näher an Europa rücken.

*Interview: Steffen Rüth*

■ LINGEN, EMSLANDARENA 22.4.



Einfach auf die miesen Zeiten scheißen: Sportfreunde Stiller

# GROSSER BRUDER ZLATAN

**HYMNEN FÜR DEN NEUANFANG:  
»SPORTFREUNDE STILLER«**

**G**ut, dass sie wieder da sind: 27 Jahre nach Bandgründung haben Peter Brugger, Rüdiger Linhof und Flo Weber ihre tiefe zwischenmenschliche und kreative Krise überwunden und mit „Jeder nur ein X“ ein Album aufgenommen, das sich auf die traditionellen Stärken der Band besinnt. Zusammen mit dem Produzenten Tobias Kuhn ersannen die Münchner einen ganzen Haufen von Hymnen, die alten Hits wie „Applaus, Applaus!“ oder „Ein Kompliment“ in nichts nachstehen und auch nicht mit der *Sport*-typischen Euphorie knausern.

Über Krise, Neuanfang und die bevorstehende WM unterhielten wir uns in der urigen Kneipe *Verensheim Schwabing* mit Flo Weber.

**Ultimo: Flo, zwischen eurem letzten Album und „Jeder nur ein X“ liegen sechs Jahre. Gab es euch als Band überhaupt noch?**

**Flo Weber:** Die Pause war nicht nur kreativer Natur, so wie sonst, wo wir alles haben ruhen lassen, um dann mit frischen Ideen wieder anzufangen. Es lag definitiv einiges im Argen. Wir hörten uns nicht mehr zu. Anschließend herrschte drei Jahre lang absolute Funkstille.

**Die neuen Lieder versprühen wieder diese Sportfreunde-typische Lebenslust. „Ich scheiß auf schlechte Zeiten“ oder „Du bist eine Bank“ erinnern an frühere Hymnen wie „Wunderbaren Jahren“ oder „New York, Rio, Rosenheim“. Ihr könnt musikalisch gar nicht anders, als eine positive**

**Stimmung zu verbreiten, oder?**

Das ist wohl so, und das liegt erstens an unserer euphorischen Herangehensweise an die Musik an sich. Und zweitens haben wir festgestellt, dass wir lieber Teil der Lösung, als Teil des Problems sind. So ein ungestümer Esprit haftet uns seit Jahren an.

**Aber „Wächter“ ist ein Lied über Depressionen. Wie passt das zu eurem Ansatz?**

„Wächter“ beschreibt einen wirklich verzweifelten Menschen kurz vor dem kompletten Zusammenbruch. Die ersten vier Zeilen der ersten Strophe habe ich für einen Musikerkollegen einer norddeutschen Band geschrieben, von dem ich erfuhr, dass er mit Depressionen darniederlag. Das Lied soll tröstend sein und Mut machen!

**Kann man wirklich einfach auf die schlechten Zeiten scheißen, wie es in eurem Lied heißt?**

Das Leben ist auch scheiße, keine Frage. Wir alle haben schlechte Zeiten erlebt, Verluste sehr wichtiger Menschen erlitten. Aber wir stellen über das Schlimme in möglichst nicht naiven Worten die Aussage, dass wir auch in Zeiten, die fies sind, optimistisch bleiben wollen. „I’m Alright“ ist auch so ein Lied.

**Was kann jeder Mensch tun, um sich weniger mies zu fühlen?**

Gerade in diesen Zeiten halten wir kleine Oasen der Unbeschwertheit für besonders wichtig. Und wir sollten unseren Mitmenschen gegenüber mehr Aufmerksamkeit schenken, mehr Empathie entwickeln. Es ist unbegreiflich, dass wir uns 2022 mit einem Krieg in Europa beschäftigen müssen. Aber wir können die Hand ausstrecken und zum Beispiel da sein für geflüchtete Menschen. Jeder kann was tun.

**War „Du bist eine Bank“, in dem es auch Zeilen gegen Krieg und gegen Nazis gibt, schon vor Putins Angriff fertig?**

Ja, das Lied gab es da schon. Die Parolen, die auf die von uns besungene Parkbank geritzt sind, etwa „Nazis fuck off“ und „Kriege und Bomben sind krank“, sind alle sehr zeitlos. Und erschütternd aktuell.

**War der alte Ärzte-Hit eine Inspiration für das Stück „Juunge“?**

Unser „Juunge“ schreibt sich mit zwei U! „Junge“ von den *Ärzten* hat ne andere Perspektive. Unser „Juunge“ ist eher ein sehnsüchtiges Lied über den Blick auf einen Menschen, den man über die Jahre aus den Augen verloren hat. Das kann ne Vater-Sohn-Beziehung sein oder zwei Freunde, die sich irgendwann fragen, ob sie noch ähnlich ticken.

**Mit dem Albumtitel „Jeder nur ein X“ assoziieren die meisten wohl**

**die Szene aus Monty Pythons „Das Leben des Brian“. Was hat es mit dem Titel auf sich?**

Dieser blasphemische Satz in der biblischen Szene vor der Kreuzigung war der Auslöser, der Humor von Monty Python wird in unserer Band sehr geschätzt. Aber der Titel steht auch für: Übernimm dich nicht und trag’ nur so viel, wie du schultern kannst.

**„Ibrahimovic“ setzt eure Tradition fort, Songs nach Fußballern zu benennen.**

Wobei Zlatan Ibrahimovic, dieser im positiven Sinne durchgeknallte Teufelskerl, hier der symbolische Platzhalter für den großen Bruder ist, der kommt, aufräumt und dich beschützt. In dem Lied geht es um das Thema Angst, mit Fußball hat es im Grunde nichts zu tun.

**Aber da wir schon beim Thema sind: Am 20. November beginnt die WM in Katar. Freust du dich drauf?**

Auf den Sport: ja.

**Katar ist ein Schurkenstaat, der Blick auf Menschenrechte dort ist ein verächtlicher, beim Stadionbau wurden Tote billigend in Kauf genommen, der Weltfußballverband FIFA ist eine korrupte und kriminelle Organisation.**

Alles richtig, doch das größte Problem war die WM-Vergabe vor zwölf Jahren, als Russland und Katar das Turnier in einem Aufwasch zugeschustert bekamen. Es war immer mehr als deutlich, dass es hier nur ums Geld geht. Dem hätten die Verbände im Vorfeld der Vergabe deutlichst Einhalt gebieten müssen mit klaren, schlagkräftigen Argumenten und Androhung von Boykott.

**Zum Sportlichen: Wer sind deine Favoriten?**

Es ist kein Geheimtipp mehr, wenn man Brasilien erwähnt. Aber wir sollten auch Holland und Japan nicht außer Acht lassen!

**Gibt es einen oder mehrere Spieler, die du besonders auf dem Zettel hast?**

Kevin de Bruyne, Belgien. Jude Bellingham, England und Youssoufa Moukoko, Deutschland.

**Was traust du der deutschen Mannschaft zu?**

Vom Ausscheiden in der Vorrunde bis zum Viertelfinale alles möglich. Zu mehr wird’s nicht reichen...

**Und ihr, bleibt ihr jetzt die nächsten Jahrzehnte zusammen?**

Früher hätte ich gesagt, dass uns nichts trennen kann. Jetzt bin ich doch etwas vorsichtiger. Sicher ist nichts, aber im Moment genießen wir das alles wirklich sehr!

Interview: Steffen Rüth

■ BIELEFELD, LOKSCHUPPEN 12.5.

MUSEUM  
HAUS OPHERDICKE  
09.10.2022 – 19.02.2023

# VICTOR TUXHORN

Ein westfälischer  
Expressionist

Victor Tuxhorn | Lüneburg (St. Johannis) | 1920 | Öl auf Leinwand | Sammlung Bunte

MUSEUM  
HAUS OPHERDICKE  
KREIS UNNA  
Dorfstraße 29  
59439 Holzwickede  
Di – So 10.30 – 17.30 Uhr  
[museum-haus-opherdicke.de](http://museum-haus-opherdicke.de)

RUHR



KUNST MUSEEN



Maria Schrader mit Carey Mulligan und Zoe Kazan während der Dreharbeiten (Foto: Universal Pictures)

# DER DAMM DES SCHWEIGENS

## MARIA SCHRADER ÜBER DIE WEINSTEIN-AFFAIRE, DIE »ME-TOO«-BEWEGUNG UND IHREN FILM »SHE SAID«

**Wie war Ihre grundsätzliche Herangehensweise an diesen Stoff?**

**Schrader:** Wenn ich ein Drehbuch lese und danach die Augen schließe, entstehen bestimmte Bilder, ein Geschmack, ein Gefühl in meinem Kopf. In diesem Fall war für mich schon sehr früh klar, dass ich den Stoff mit einer möglichst eleganten Zurückhaltung in Szene setzen wollte. Es ist ja durchaus möglich die Emotionen, die man dem Faktischen hinzufügt, klarer auszuformulieren, näher heranzugehen und stärker drauf zu drücken. Da habe ich mich bewusst dagegen entschieden. Was ich an Realität in der Reportage und dem nachfolgenden Buch herausgelesen habe, fand ich schon per se sehr detailreich, aufregend und wahrhaftig. Jede Figur, die im Film vorkommt, entspricht ja in der wirklichen Welt einer lebenden Person, deren Namen, Erlebnisse und Familiengeschichte wir verwenden.

**Wie haben Sie sich das Genre zu eigen gemacht?**

Unser Film verlässt sein Genre immer wieder und erzählt Dinge, die man normalerweise in einem Journalistik-Thriller nicht sieht. Ich habe gerade erst erfahren, dass einer der beiden Journalisten, die den Watergate-Skandal aufgedeckt haben, bereits Familienvater war. Aber das hat man damals aus dem Film herausgehalten, um die beiden zu den coolen einsamen Wölfen zu machen, die von Jazz-Tönen begleitet nur eine einzige Mission kennen. In diesem Genre gab es bisher keine zwei gleich starken, weiblichen Hauptfiguren und mir ging es darum, diese beiden Top-Journalistinnen der „New York Times“ in ihrer persönlichen und beruflichen Normalität zu zeigen. Sie nehmen die U-Bahn, kommen zu spät zu Verabredungen und jonglieren mit ihrem Familienleben. Wenn Jodi Kantor von ihrer Redakteurin gefragt wird, ob sie für die Recherche in einen Flieger nach London springen kann, antwortet sie: „Das muss ich erst mit dem Vater meiner Kinder klären.“

**Der Fall Weinstein zeigt auf exemplarische Weise, mit welcher Systematik sexuelle Gewalt ausgeübt wird und wie das System einen Täter über Jahrzehnte hinweg geschützt hat.**

Weinstein ist ja zu einem Platzhalter geworden für all die mächtigen Männer, die ihre Macht ausnutzen. Im Grunde blicken wir hier auf Jahrhunderte alte Strukturen und Erzählungen. Im Fall Weinstein zeigt sich eine systemische, gesellschaftliche Komplizenschaft, die weit über die Anwälte und Angestellten Weinsteins hinaus geht.

**Dazu gehört das perfide System der Verschwiegenheitserklärungen...**

Mit diesen Verschwiegenheitserklärungen werden die Betroffenen in die totale Ohnmacht und Isolation hineingetrieben. Wenn Weinstein in eine solche Vereinbarung einstimmt, ist das ja eigentlich ein Schuldeingeständnis. Für die Frauen sieht das zunächst wie ein vermeintlicher Sieg aus, wenn sie sich auf einen Vergleich einigen. Aber nachdem sie die Vereinbarung unterschrieben haben, können sie fortan mit niemanden mehr über ihre traumatischen Erfahrungen sprechen. Nicht mit ihrer Familie, nicht mit ihren Freundinnen, nicht mit einer Therapeutin, nicht einmal mit polizeilichen Ermittlungsbehörden. Und das alles ganz legal und juristisch abgesichert. Da

gab es eine ganze Reihe unabhängiger Anwaltschaften, die diese Erklärungen ausgearbeitet haben und dafür großzügige Honorare eingestrichen haben. Und das ist ein System, das weit über die Hollywood-Hierarchie hinausgeht und fester Bestandteil einer sexistischen Gesellschaftsstruktur ist.

**Was hat sich aus Ihrer Sicht durch MeToo verändert?**

MeToo hat als Bewegung eine fast schon revolutionäre Wucht entwickelt und ein globales, gesellschaftliche Umdenken eingeleitet. Die wichtigste Veränderung ist, dass der Damm des Schweigens gebrochen wurde und ich hoffe, dass der Film auch in dieser Hinsicht eine ermutigende Wirkung entfaltet. Wir wissen alle, dass viele dieser Geschichten noch nicht an die Öffentlichkeit gekommen sind. Wie viele Betroffene gibt es noch, die sich in dieser fürchterlichen Isolation befinden? Für diese Menschen ist es fundamental zu wissen, dass sie nicht allein gelassen werden.

*Interview: Martin Schwickert*

**Filmbesprechung auf Seite 12**



# COMICS



Der Comic **In der Haut eines Mannes** gewinnt gewiss keinen Preis für atmosphärische Hintergründe. Dafür hat sich Zeichner **Zanzim** zu sehr auf seine Figuren konzentriert. Die aber sind wohlgeraten und immer in Bewegung. Die Geschichte von der jungen Adligen Bianca, die von ihren Eltern an einen liebesunwilligen Ehemann verschachert wird, hat ein bisschen was von 1001er Nacht: Die aufsässige Bianca erhält von ihrer Tante einen Männerhaut, einen Ganzkörperanzug, in dem sie sich frei durch die Gasen und Kneipen bewegen kann und endlich einmal sieht, wie Männer sind, wenn sie unter sich sind. Dabei stößt sie auch auf ihren Gatten, der stark homoerotische Anwandlungen hat und schließlich mit seiner Frau schläft, allerdings während sie ein Mann ist. Die drollige Verwechslungskomödie ist dabei immer recht gerdet. Der wirkliche Konflikt wird von außen hergetragen, von Biancas Bruder, der, so seine Mutter, schon immer ein Blödmann war, aber als Mönch kaum noch zu ertragen. Biancas Bruder zieht gantztägig durch die Straßen als Sittenpolizei und Prophet, verdammt alle Schwulen und erwartet, dass Frauen nur züchtig bedeckt vor die Tür gehen dürfen, besser noch, sie bleiben zu Hause. Das Szenario hat sich der Franzose **Hubert Boulard** ausgedacht, der 2020 verstarb. *In der Haut eines Mannes* ist witzig, überraschend und hält wenig von Männern und ihrer Sicht auf die Welt. (Aus dem Französischen von Ulrich Präfrock. Reprodukt, Berlin 2022, 160 S., HC, 29,-) /// -aco-



Den grafischen Stil des englischen Multi-Künstlers **David McKean** erkennt der Comic-Fan sogar im Dunkeln. Vor allem im Dunkeln, denn die verwaschenen Mischtechniken und Impressionen leben einerseits von scharfen Kontrasten, andererseits meistens von einer eher monochromen Farbgestaltung, die alles düster wirken lässt. Mit dem Stil hat er vor allem für Neil Gaiman gewirkt: *Violent Cases*, *Black Orchid* und *Signal To Noise* kamen dabei heraus. 2021 schuf er mit **Raptor. Eine Sokól Graphic Novel** ein Werk nach eigener Vorlage. Das sieht sehr nach McKean aus, aber wer behauptet, darin eine Story zu entdecken, müsste sie uns erzählen. Vordergründig ist ein Falke auf Beutejagd und ein Mann im 18. Jahrhundert trauert seiner verstorbenen Frau nach. Ist der Mann der Falke? Und sind die Bilder ihre eigene Geschichte? Wir wissen es nicht. Es sieht aber alles sehr grandios aus und wurde großformatig erstklassig gedruckt. Ein Band zum Verschenken für Kunstfreunde, die andere Kunstfreunde verwirren wollen. (Übersetzung: Stephanie Pannen, CrossCult, Ludwigsburg 2022, 144 S., HC, 30,-) /// -aco-



Mit **Mercury Heat – In der Hitze des Merkurs** erscheint ein herrlich krawalliger SF-Thriller aus dem Jahr 2016, den sich der englische Autor und Journalist **Kieron Gillen** ausgedacht hat. Im Nachwort beschreibt er seine Story-Finding in etwa so: Ich mag es, wenn meine Heldinnen ihren Gegnern den Kopf von den Schultern treten können! Das tut Polizistin Luiza zu genüge, während sie in einem eher unübersichtlichen Fall auf dem Merkur ermittelt. Die Zeichnungen von **Omar Francia** und **Nahuel Lopez** verlieren sich weniger in futuristischen Details und ergötzen sich eher Schießereien und Prügelattacken. **Mercury Heat** ist dabei einer jener Comics, wo die Helden beim Prügeln immer noch einen kessen Spruch auf der Lippe haben. Der farbenfrohe Comic enthält ein erläuterndes Nachwort und einige Erklärungen zu Figuren und Design. (Übersetzung: Jens R. Nielsen. Dantes Verlag, Mannheim 2022, 160 S., SC, 20,00) /// -aco-



Der introvertierte Makoto „Smile“ Tsukimoto und der lebhafteste Yutaka „Peko“ Hoshino sind seit ihrer Kindheit Freunde. Beide spielen leidenschaftlich gerne Tischtennis und sind gut genug für die Schulmannschaft. Makoto steht dabei im Schatten von Yutaka. Als ein Sportlehrer bei Makoto bisher ungenutztes Talent entdeckt, bereitet er den Jungen intensiv auf das bevorstehende Sommerturnier vor, bei dem sich die besten Spieler verschiedener Schulen messen. Eine hat seit kurzem den chinesischen Austauschschüler Kong in ihren Reihen. Der hätte es fast in die Olympiamannschaft seines Landes geschafft und fürchtet, in Japan einzurosten, da es keine Gegner auf seinem Niveau zu geben scheint. **Taiyo Matsumoto** verbindet in seinem Manga



**Ping Pong Realismus** mit den typischen Elementen eines Mangas, bei dem es sich um Sport dreht. Es gelingt Matsumoto die Dynamik und Taktik dieses überaus schnellen Sports nachvollziehbar darzustellen. Matsumoto etwas krakeliger, expressiver Stil wirkt verglichen mit vielen anderen in Buchhandlungen erhältlichen Manga nicht allzu gefällig. Dennoch setzt er effektiv relevante Details in Szene. Der erste Band endet mit einem Cliffhanger mitten im zweiten Satz einer dramatischen Partie. (Aus dem Japanischen von Daniel Buchner, Reprodukt, Berlin 2022, 344 S., SC, 14,90) /// -ok-



Foto: Hanna

## DORFLIBEN Die Fremde

Sara Mesas trauriger Roman  
»Eine Liebe«

Als es dunkel wird, spürt sie, wie die Last auf sie stürzt, so schwer, dass sie sich setzen muss, um Luft zu holen.“ So beginnt der Roman der Spanierin Sara Mesa, der seiner Hauptfigur Nat nicht einen Moment von der Seite weicht, und wir werden am Ende dennoch nichts verstanden haben, jedenfalls nicht, was diese Frau antreibt und warum sie so verloren in der Welt ist.

Nat hat ihren Job aufgegeben und ein Haus auf dem Land angemietet, eine Bruchbude, bei der es durchs Dach regnet und deren Vermieter ein aufdringlicher, unverschämter Kerl ist. Nat fühlt sich nicht wohl in dem Haus.

Irgendwas ist schiefgegangen im Leben von Nat. Und was auch immer sie sich von einem Neuanfang draußen auf dem Land versprochen hat, es funktioniert nicht. Der einzig freundliche Nachbar ist ein Alt-Hippie, der ihr eher unangenehm ist. Der Vermieter wird zudringlich, der Hund, den sie sich angeschafft hat, wendet sich von ihr ab. Und ihr neuer Job ist nicht so einfach, wie

Nat sich das gedacht hat: Bisher war sie mit technischen Übersetzungen befasst, jetzt will sie es mit literarischen versuchen und stellt fest, wie schwer das ist.

Mit lange Vorlaufzeit mündet der Roman nach etwa der Hälfte in eine Liebesgeschichte. Allerdings ist Nat auch mit dieser Liebe nicht zufrieden. Einerseits hat sie das Gefühl, ihrem Geliebten körperlich zu verfallen, andererseits kann er ihr nichts recht machen. Ähnlich nimmt Nat ihre Nachbarn wahr, die ihr zu aufdringlich und dann wieder zu gleichgültig sind. Nichts passt

*Eine Liebe* ist ein Buch, in dem man die Hauptfigur nicht mag und trotzdem mit ihr leidet. Nat ist klug genug, um die Widersprüchlichkeit ihres Verhaltens zu erkennen. Aber sie kann es nicht ändern. Sie ist, wie sie ist. Dass es am Ende dann zu gleich zwei Dramen kommt, zwingt



Sara Mesa

sie dazu, ihre Präsenz in dem kleinen spanischen Dorf zu überdenken.

Mesa ist es wieder gelungen, eine in sich widersprüchliche Figur absolut glaubwürdig vor uns aufzubauen. Auch die Nebencharaktere, allesamt kantige Figuren, die in kein Klischee passen, stehen lebendig vor einem, so dass die langsame Erzählweise, die beinahe kontemplative Beschreibung von Leuten und Landschaft zum großen Lesegenuss wird.

Die letzten Sätze des Romans lauten: „Sie begreift, dass man ein Ziel nicht erreicht, indem man darauf anlegt, im Gegenteil, es gelingt nur wie aus Versehen, über Verzögerungen und Umwege, fast zufällig.“ Dabei ist alles, was Nat erreicht hat, als Folge einer einzigen Handlung in ihrer Vergangenheit zu verstehen. „Sie erkennt, dass alles zu diesem Augenblick hingeführt hat. Selbst das, was scheinbar nirgendwohin führte.“ Mächtiger kann man eine Trivialität kaum formulieren.

Thomas Friedrich

Sara Mesa: *Eine Liebe*. Aus dem Spanischen von Peter Kultzen. Wagenbach, Berlin 2022, 187 S., 23,00

## SEX Knochenlos wimmern

Ruby Dixons »Ice Planet Barbarians« gibt's jetzt auch auf Deutsch

Mit etwas gutem Willen kann man das, was Ruby Dixon schreibt, als Science Fiction bezeichnen. Weil es auf einem anderen Planeten spielt und eine Menge Aliens darin vorkommen. Aber das zentrale Thema ist – Sex. Die Ich-Erzählerin in *Ice Planet Barbarians* ist zusammen mit anderen Frauen entführt worden und landet auf einem Eisplaneten. Und trifft einen blauhäutigen, leicht gehörnten aber gutaussehenden Alien, der zur Begrüßung erstmal ausgiebig und erfolgreich Cunnilingus an ihr praktiziert: „... ich komme bebend mit aller Macht. Immer wieder zieht meine Muschi sich zusammen, und der Orgasmus schüttelt mich, sodass sich mein ganzer Körper dabei verkrampft.“

Im Verlauf der Geschichte wird Heldin Georgie sich noch öfter schüteln, denn der nette Alien ist nicht nur gut gebaut, er hat auch einen wirklich großen Schwanz und... drollig ist, dass diese Weltraum-Pornografie beim eher bedächtig-christli-

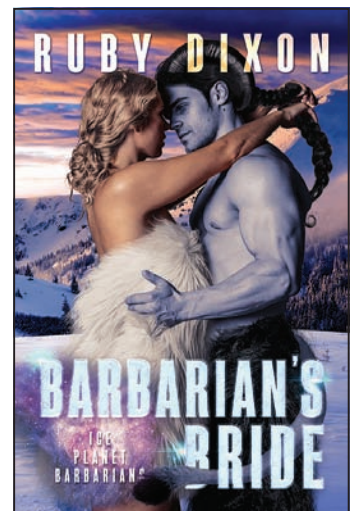


chen Piper Verlag gelandet ist, der die sehr erfolgreiche US-Serie komplett auflegen will. Anders als die US-Cover, bei denen sehr viel deutlicher wird, worum es eigentlich geht, ist der deutsche Buchumschlag denn auch recht keusch geraten.

Ruby Dixon (ein Pseudonym) hat sich die Geschichte vorwiegend für sich selbst ausgedacht und ursprünglich im Selbstverlag herausgebracht. Inzwischen hat die Alien-Vögelei weltweit eine Menge Fans, und Dixon schreibt munter einen Roman nach dem anderen, die alle irgendwie gleich sind, was aber egal ist. Die LeserInnen warten eh nur auf Stellen wie diese: „Ich zerkratze ihm den Rücken und schreie meine Lust heraus, während er immer wieder in mich eindringt und leise Worte flüstert. Mit jedem Stoß seines Schwanzes zerbreche ich in lauter Stücke, bis ich knochenlos und schwach wimmere...“.

Alex Coultts

Ruby Dixon: *Ice Planet Barbarians 1: Georgie und Vektal*. Aus dem amerikanischen Englisch von Michaela Link. Piper, München 2022, 333 S., 15,-



ganz oben: Deutsches Cover  
oben: der Rest der Welt



Bild: Elia Pellegrini

## SCIENCE FICTION Der Krieg der Architekten

Adrian Tchaikovsky hat eine neue Weltraum-Trilogie in Arbeit

Aus den Tiefen des Weltraums, genauer: aus dem „Unraum“ heraus, tauchten sie eines Tages auf. Aliens in Planetengröße, stur, schweigsam, unaufhaltsam. Eines in Mondgröße näherte sich der Erde und faltete den Planeten einfach auseinander in eine bizarre Spirale. Was immer ihnen begegnete, wurde verformt, zerstört, in groteske Kunstwerke verwandelt. Weshalb man diese Entitäten „Architekten“ nannte. Sie reagierten auf keine Waffen, keine Kommunikationsversuche. Die Menschheit floh in die Weiten des Alls, aber keine Kolonie schien vor den Architekten sicher zu sein.

Bis eines Tages, eher zufällig, ein Mädchen mit einer Spezialbegabung telepathischen Kontakt mit einem der Zerstörer aufnahm. Der schien erstaunt darüber zu sein, andere denkende Wesen vorzufinden – und verschwand. Alle Architekten verschwanden mit einem Schlag.

Zu Beginn des Romans *Die Scherben der Erde* sind die Architekten schon eine ganze Weile verschwunden. Die Crew der „Geiergott“, ein heruntergekommener Bergungsfahrer, erhält den Auftrag, ein verlorengegangenes Schiff zu finden und zu bergen. Als die Crew das Schiff entdeckt, ist es teilweise verformt, als habe ein Architekt daran gewirkt ... sind die seltsamen Wesen wieder zurück?

Der britische SF-Autor Adrian Tchaikovsky haut nicht nur in kurzem Abstand seine 600-Seiten-SF-Epen raus, sie sind auch meistens richtig gut. *Die Kinder der Zeit* war ein brillantes (und dickes) Buch über eine vollkommen fremde (Spinne-)Kultur, deren Schicksal und

Wirken einem dennoch sehr nahe ging.

Hier hat Tchaikovsky ein bisschen in den aktuellen Trends gestöbert (originelle Raumschiffcrew, massive Alienbedrohung ... das Expansionsuniversum ist nicht weit entfernt) und dabei dennoch eine höchst originelle Geschichte gefunden, in der sich Ideen und Ereignisse überschlagen. Wir lernen, was ein „Tothiat“ ist (ein praktisch unsterbliche Symbiont-Wesen), warum man sich im „Unraum“ so unwohl fühlt, wer die „Essiel“ sind oder was ein Intermediär ist. Dazu gibt es einen väterlichen Kommandanten, eine Kampfliebe, die für vieles offen ist, eine mit allen Wassern gewaschene Anwältin, eine körperbehinderte Drohnen-spezialistin ... und jede Menge Gegenspieler und Fraktionen, bizarr und gefährlich, und die Hälfte der Kapitel endet damit, dass mal wieder eine neue Bedrohung vor der Tür steht, die jetzt aber wirklich übel wirkt ... es geht allerdings meistens gut. Hinter all dem fröhlichen Krwall entwickelt sich eine große Geschichte, die in Teilen ziemlich traurig ist und nichts mit dem Optimismus der Space-Opern früherer Zeiten gemein hat. Tchaikovsky ist dabei ein durchaus gegenwärtiger Autor.

Das „Architekten-Universum“ ist auf drei Bände angelegt, der erste liegt jetzt auf Deutsch vor, der (in England bereits erschienene) zweite Band soll hier im Februar erscheinen, ein dritter ist in Arbeit. Anders als bei anderen SF-Autoren, bei denen die Buchdicke im Vordergrund steht, kann man bei Tchaikovsky sicher sein, dass er genug zu erzählen hat, um alle Bände spannend zu halten. Der erste jedenfalls ist Weltraum-Garn vom Feinsten.

Am Ende des Romans befinden sich ein Personen- und Sachregister sowie eine Zeittabelle. Sehr schön.

Alex Coultis

**Adrian Tchaikovsky: Die Scherben der Erde.** Aus dem Englischen von Irene Hollicki. Heyne, München 2022, 635 S., 16,00

LIEBES CHRISTKIND,  
ICH WÜNSCHE MIR .....

- ...einen Job mit geregelten Arbeitszeiten,
- der mich jeden Tag neu motiviert.
- ...ein motiviertes Team,
- das mich jederzeit unterstützt.
- (...ach so, viele Ferien wären auch nicht schlecht!)

WARTE NICHT AUF'S CHRISTKIND! BEWIRB DICH ALS  
SCHULBEGLEITUNG!

Lebenshilfe Münster  
Fachdienst Schulbegleitung  
stellenangebote.lebenshilfe-muenster.de  
bewerbung@lebenshilfe-muenster.de

Lebenshilfe  
Münster

Kinder- & Jugendzirkus  
NEUES PROGRAMM  
2022  
**KARIBU**  
Mittwoch  
Mittags im  
Museum  
AUFFÜHRUNGSTERMINE  
2022:  
3. + 4. Dezember  
17. und 18. Dezember  
21. und 22. Januar  
jeweils 15 Uhr  
Empfohlen ab  
5 Jahren

Google Play Store



App Store



Jetzt die  
BuBiM-App  
runterladen!



PROVINZIAL BRVM

Die Nacht ist keine Zeit. Die Nacht ist ein Ort.  
Dein NachtBus bringt Dich hin.

## Programm vom 25.11. bis 15.12.

**Fr., 25.11.**

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

18.00 **Donots – Grand Münster Slam** + Frank Turner + Sondaschule + Akne Kid Joe (Halle Münsterland)

18.00 **Güterbahnhof vs. Rest der Welt Tag 1** mit Terror Fastfood, Convoy und Troy Torio (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Jung und Wild!** Konzert der Jugendakademie Münster – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeri-platz 1)

20.00 **Mainz-Dargent-Eraslan: Hybrid Conversations** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Fairytale** Mystic Folk (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37 b)

20.30 **Bilbao** Indie-Rock, Disco und Pop (Gleis 22)

21.00 **Hot'n'Nasty** Blues-rock (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Les Clôchards** (Neue Schmiede)

20.00 **Offene Bühne** mit dem Chor Chordazio, der Trommelgruppe AKWAABA und Magier & Moderator Lutz Ermschhaus (FZZ Stieghorst)

20.00 **Vierweiberei** A-cappella-Musik (Scala Brackwede, Treppenstr. 2-4)

20.30 **Bluesanovas** (Jazz-Club)

21.00 **Wally** Rock (Extra Blues Bar)

#### ■ AHLEN:

19.30 **Big Band Night** mit der Big Band der Musikschule des Kreises Warendorf und UniJAZZity, Jugend-Jazz-Orchester Westfalen (Schuhfabrik)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Acoustic Jam Session** (Druckerei)

#### ■ DELBRÜCK:

18.00 **Kapelle Petra** Rock (Stadthalle)

#### ■ GREVEN:

20.00 **Götz Alsmann & Band** „L.I.E.B.E.“ (Ballenlager)

#### ■ HAVIXBECK:

19.30 **Daniel Masuch Trio plus** Im Rahmen der Kon-

zertreihe „Jazz um 1/2 acht“ (café arte im Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

#### ■ HERFORD:

20.00 **Joo Kraus** (lui.house, Luisenstr.)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Clubfestival Hilde & Ilse** mit Wilhelmine, Antje Schomaker und Kummerfeld (Rosenhof)

20.30 **Westfest 2022** mit Acht Eimer Hühnerherzen, Blaufuchs, Gregor McEwan, Kopfecho, The Hawaiians, Marius Freese und Pejmen Tyler (JZ Westwerk 141)

#### ■ SOEST:

20.00 **Dreigestirn** New English Singer/Songwriter-Pop mit Nigel Connell, Lenart A. Salomon und Milna Richman (Alter Schlachthof)

#### ■ TELGTE:

19.00 **The Ignition** Har-drock (Die Box, Orkotten 52)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial,

EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Sputnikhalle)

23.00 **One More Time – 2000er Party** Pop, Indie, Rock, Hip Hop, Electro mit DJ Raffa (Hot Jazz Club)

23.00 **Dein Freitag im Heaven** House, Urban & Modern Clubsounds (Heaven)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Das Ziel ist auch nicht die Lösung** Kabarett mit der Reisegruppe Ehrenfeld (Kreativ-Haus)

20.00 **Kann man davon leben???** Zauberkunst & Comedy mit Marc Weide (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Voll Fett** Comedy mit Jürgen von der Lippe (Stadthalle)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ich hab nichts gegen Frauen, du Schlampe!** Comedy mit Sarah Bosetti (Lagerhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Romeos & Julias unplugged** Tanztheater mit dem Polski Teatr Tanca und bodytalk im Rahmen des Festivals „umPolen“ (Pumpenhaus)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Die Bielefelder Weihnachtsgeschichte** nach Motiven von Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

20.00 **Das Material** von Konrad Kästner (TAMzwei)

22.00 **Freitagnacht #174** Double Feature (TAMdrei)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Wilderness**



Reinhold Beckmann (26.11. Rheda-Wiedenbrück, Stadthalle, 20.00 h)

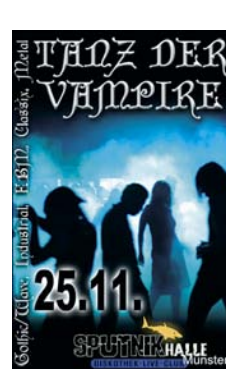
Variété-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Das Versprechen** nach Friedrich Dürrenmatt mit dem Landestheater Detmold (Theater im Park)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Frau K. geht kellnern** Geschichten & Songs, gelesen von Stefanie Kirsten, Live-Musik von Steffi K. et cetera (Kleiner Bühnenboden)



#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Autorenlesung** mit Heike Rommel aus ihrem neuen Bielefeld-Krimi „Schatten Leben“ mit Musikbegleitung von Thomas Schweitzer (sax) – Eintritt frei. Anmeldung: 0521-78598046 (Übersee-Café, Am Obersee 1)

#### ■ MELLE:

20.00 **zeitgelsty** be part of... Die Goldenen Zwanziger 1919-1929 – Lesung und Konzert (B22)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **LiteraTour Nord** Autorenlesung mit Andreas

Schäfer aus „Die Schuhe meines Vaters“ (Universität, Neuer Graben 29)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Wenn Overbeck (wieder)kommt** Krimile-sung mit Roland Jan-kowsky (Stadthalle)

### Filme

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bilderbeben 2022** Kurzfilme zum Thema „Deadline“ (Theaterlabor)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

#### ■ HAMM:

18.00 **Wilma Wunders Weihnachtsladen** mit der MusicalCompany der Städt. Musikschule Hamm (Kurhaus)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetter-zoo)

19.30 **Space Rock Symphony** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith u.a. (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentru-per Str. 285)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschbeck)

#### ■ BILLERBECK:

10.30-18.00 **Adventsmarkt** Verkaufsausstellung (Kolvenburg)

## Götz Alsmann

Zwei Leistungen stechen aus dem jahrzehntelangen Schaffen des Urgesteins **Götz Alsmann** heraus: Alte Lieder und Songs, egal ob Schlager, Chanson, Operette oder Jazz, dem Vergessenen zu entreißen und sie entweder im Radio (u.a. als Professor Bop) zu würdigen – oder in neuen Arrangements so zu entstauben, dass auch jüngeres Publikum sich ihrem einschmeichelnden Bann nicht entziehen kann. Nach einem Jahrzehnt Aufarbeitung der französischen, US-amerikanischen und italienischen Musiktraditionen mit den Alben „In Paris“, „Am Broadway“ und „In Rom“ widmet sich Alsmann mit dem neuen Programm **L.I.E.B.E.** nun erneut deutschen, zart-romantischen bis verträumt-ver-ruchten Liebesliedern von bekannteren Komponisten wie Udo Jürgens oder unbekannteren wie Michael Jary, inklusive eines Spritzerchens Braziiflair, da Heinz Korn einen Bossa-Titel der Valle-Brüder ins Deutsche übertragen hat. Ach, das wünschen wir uns übrigens noch von Alsmann: Ein Album namens „In Rio“!

■ **25.11. Greven, Ballenlager, 20.00 h + 1.12. Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**



Sa., 26.11.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

11.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Franck und Vieuxtemps (Martinikirche)

18.00 **Donots – Grand Münster Slam** + Frank Turner + Montreal + Acht Eimer Hühnerherzen – Ausverkauft! (Halle Münsterland)

18.00 **Güterbahnhof vs. Rest der Welt Tag 2** mit Within Walls, Goodbye Old Me, Wooly Antshak und Cowboys&Aliens (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

18.00 **Cretin 95 + Memories of Fake** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str.)

19.30 **Die zwölf Heiligen Nächte** Live-Musik und Erzählungen mit Jessica Buri (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

19.30 **Die Zwarties** (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Bury Tomorrow + August Burns Red** (Skaters Palace)

20.00 **CoreLeoni + Seraina Tellì** Hardrock (Sputnikcafé)

20.00 **Finisterre + Gvlls + Ready!** (Baracke, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Rosa Latour** präsentiert „8 femmes“ (Kreativ-Haus)

21.00 **Mariama** Soul & Pop (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **COREvember** mit Theory of Murder, Just Look Around, Through The Valleys und Hereafter (JZ Stricker)

20.30 **Duo Parvaresh / Raffel** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Lower Synth Department + The Rorchach Garden** (Cantine, Bleichstr. 77a)

## Duo Parvaresh / Raffel

**Shabnam Parvaresh** ist eine Klarinetistin, Künstlerin und Kuratorin aus Teheran, Iran. Sie studierte Bildende Kunst in Teheran und begann anschließend ihre musikalische Karriere nach einem Privatstudium der Klarinette im Teheraner Symphonie Orchester. 2013 verließ sie den Iran und studierte am Institut für Musik Osnabrück Jazz-Klarinette. In ihrem musikalischen Schaffen verfolgt sie einen explorativen Ansatz, der Elemente aus der persischen Musik mit elektronischen Sounds, improvisierter Musik und Jazz verbindet, um eine neue musikalische Ästhetik auf der Klarinette zu schaffen. Zusammen mit dem deutschen Pianisten **Joachim Raffel** spielt sie vor allem Musik des US-Gitarristen und Komponisten Steve Gibbs. Dessen „Geranium Skeleton

„open source repertoire“ aus melodischen, rhythmischen und seriellen Modulen eine einzigartige Basis für die schöpferische Auslegung durch improvisationsfähige Musikerinnen und Musiker. Parvaresh und Raffel widmen sich seit 2021 diesem Projekt.

■ **26.11. Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Major Healey** (Druckerei)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Night of the Proms** mit Kool & The Gang, Amy Macdonald, Nik Kershaw, Carol Decker von T Pau, Matt Simons und Yolanda Brown (Westfalenhalle)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Andrej Hermlin & The Swingin' Hermlins** (Stadthalle, gr. Saal)

20.00 **Philharmonie der Solisten** Vivaldi – Die vier Jahreszeiten (Stadthalle, kl. Saal)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Warpath + Act of Creation + DeTraktor** Thrash (Bastard Club)

20.00 **Wanda** (Rosenhof)

20.00 **Westfest 2022** mit The Detectors, The Dea-

dend Kids, About Monsters, Cold, Rewind und Thore Wittenberg (JZ Westwerk 141)

### ■ PADERBORN:

20.00 **Fortuna Ehrenfeld** (Sputnik, Imadstr. 7)

### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Reinhold Beckmann & Band** (Stadthalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party, die rockt!** mit DJ Niggels & DJ Chris (Sputnikhalle)

23.00 **Kleinlaut** mit Alex Stein, Wehbba, Be Den, Louis Dinkgreffe, Neuhausen & Huelsing und Jason (Fusion)

23.00 **Scene & Heard** Funk, Soul & Worldbeat

mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Dance This Mess Around** mit den Hellepark-DJs Martin & Thomas (Movie)

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **WDR 4 präsentiert:** Disco 44 (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

23.00 **Fra Diavolo Party** mit Totze und Teute von den Beatsteaks ft. Dennis Concorde (Rosenhof)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Schmitzfrei** Comedy mit Ralf Schmitz (Stadthalle)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Kaoshüter** Comedy mit Anna Mateur (Lagerhalle)

20.00 **Es gibt nur einen Rudi Schölller** Comedy mit Rudi Schölller (Café Spitzboden, Lagerhalle)

### ■ RHEINE:

20.00 **Nicole Jäger – Prinzessin Arschloch** Stand-Up Comedy (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

18.00+21.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Geizige** nach Molière (Theater, großes Haus)

19.30 **Furien** Tanzabend von Lillian Stillwell (Theater, kleines Haus)

19.30 **Pithekoussai-Anam**

## Bury Tomorrow & August Burns Red

Eigentlich hätte auch diese Tour schon vor fast genau einem Jahr stattfinden sollen, wenn nicht Corona sämtliche Liveaktivitäten weltweit stillgelegt hätte. Die beiden Metalcore-Schwergewichte hatten aktuelle Alben am Start, die sie allzu gerne vor Publikum frisch vorgestellt hätten. Im Falle der sechsköpfigen, aus dem englischen Southampton stammenden Post-Hardcoreband **Bury Tomorrow** (Foto) war dies „Cannibal“, während das US-Quintett **August Burns Red** aus Pennsylvania „Guardians“ als neues Material am Start hatte. Nun endlich ist das krachige Doppelpack am Start und wurde noch um die Bands **Miss May I** sowie **Thornhill** aufgestockt, so dass einem laaangen Abend mit starken Breaks und komplexen Riffs nichts mehr im Wege steht.

■ **26.11. Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



ALLWETTERZOO  
MÜNSTER



GREIF  
DIR  
DEINE  
JAHRES-  
KARTE

Jetzt  
BEFLÜGELTE  
RABATTE  
sichern



ALLWETTERZOO.DE  
/JAHRESKARTEN

**Veranstaltungen**  
 Samstag • 3.12.22 Musikkabarett



**DAGMAR SCHÖNLEBER**  
 »Die Fels\*in der Brandung« 20/22 €  
 Samstag • 10.12.22 Comedy



**JOHANNES FLÖCK**  
 »Entschleunigung - aber Zack, Zack« 20/22 €  
 Samstag • 17.12.22 Satire



**JEAN-PHILIPPE KINDLER**  
 »Deutschland umtopfen«  
 19/21 €  
 Mittwoch • 28.12.22 Musikkabarett



**ERWIN GROSCHKE**  
 »Warmduscherreport Vol. 4« 20/22 €

**DTHG** DEUTSCHE THEATERFACHVERBÄNDE  
**NEU START KULTUR** Förderfonds des Bundes für Kultur und Kreativwirtschaft  
[www.zweischlingen-gastro.de](http://www.zweischlingen-gastro.de)

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. - Sa. ab 17 Uhr geöffnet  
 ab 17:30 Uhr warme Küche  
 Dienstag ist Ruhetag  
 Sonntags ab 14 Uhr geöffnet  
 Tel.: 0521 / 40 420 59

Tanzabend mit dem Theater Pinkopallino (Charivari Puppen-theater)

20.00 **Antigone** Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles, in einer Adaption von Wartke, Schütze und Kalisch (Borchert-Theater)

20.00 **Josef und Maria** Ein Weihnachtsmärchen für Erwachsene von Peter Turrini (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**  
 19.30 **Dear World** von Jerry Herman / Jerome Lawrence / Robert E. Lee (Stadttheater)

19.30 **Keimzellen** von Rébecca Déraspe (TAM)

19.30 **Die Bielefelder Weihnachtsgeschichte** nach Motiven von Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater „DansArt“, Am Bach 11)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 18.00+21.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **RIETBERG:**  
 19.00 **Sister Act** Eine Aufführung der Jugend-Musical-Bühne Rietberg (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

**Lesungen**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **TatWort Heimspiel** Best of Poetry Slam mit Moderator Andreas Weber (Black Box im Cuba)

■ **DETMOLD:**  
 20.00 **zeitgeisty** be part of... Die Goldenen Zwanziger 1919-1929 – Lesung und Konzert (Alte Pauline)

**Kinder**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppen-theater)

■ **BIELEFELD:**  
 15.00 **Die Abenteurer des Pinocchio** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

16.00 **Der selbstsüchtige Riese** Kindertheater (Astoria Theater)

■ **HAMM:**  
 16.00 **Wilma Wunders Weihnachtsgeschichte** mit der MusicalCompany der Städte. Musikschule Hamm (Kurhaus)

**Sonstiges**  
 ■ **MÜNSTER:**  
 10.00-16.00 **JuBi – Die JugendBildungsmesse** Spezialmesse zu Auslandsaufenthalten – Eintritt frei (Gymnasium Paulinum)

10.00-18.00 **MünsterKreativ Messe** (Halle Münsterland, Messehalle Süd)

12.00-19.00 **Westfälischer Weihnachtsmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

16.00 **Die große Weihnachtsshow** mit Zauberkünst-

**Blaue Frau**

Nur ein Jahr nach dem Deutschen Buchpreis 2021 für Antje Rávik Strubel erlebte das Schauspiel **Blaue Frau**, das auf Strubels Roman basiert, seine Uraufführung an den Städtischen Bühnen Münster. Zwei grundlegende Konflikte strukturieren das Stück: Machtbesessene und oft sexuelle Gewalt gegen Frauen (teils unter dem Deckmantel der Liebe kaschiert) sowie das vermeintlich so aufklärerische, demokratische Verhalten Westeuropas gegenüber seinen osteuropäischen Nachbarn. Oder geht es auch darin

wiederum nur um Machterhalt und das Abstecken territorialer Grenzen? Die zentrale Figur im Stück ist jedenfalls die Tschechin Adina/Nina/Sala, die ihr Geburtsland mit dem Entfaltung verheißenden Berlin vergleicht und die Positionen der Männer hinterfragt, denen sie begegnet, etwa ihres Geliebten Leonides oder auch des Politfunktionärs Bengel (wenn Namen sprechen...). Nicht nur wegen des Ukraine-Krieges hochaktuell!

■ **27.11. Münster, Theater/kl. Haus, 18.00 h (auch 7.12. um 19.30 h)**



ler und Mentalmagier Magic Freddi (Stadthalle Hilstrup)

17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**  
 14.00 **Konzerthaus-Führung** Ausverkauft! (Oetker-Halle)

15.00-21.00 **Buntes Adventstreifen rund um den Siggli** Verkaufsartikel aller Art, Informationen, Mitmachspiele, Kunstgewerbe, Speisen und Getränke (Siegfriedplatz)

■ **BILLERBECK:**  
 10.30-18.00 **Adventsmarkt** Verkaufsausstellung (Kolvenburg)

**So., 27.11.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**  
 15.00 **Trio klingt** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

19.00 **Trio Merain** A Celtic and Colourful Christmas (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37 b)

■ **BIELEFELD:**  
 20.00 **Orchester im Treppenhause** „Dark Room. Ein Blindflug ins All“ (Oetker-Halle)

■ **HAVIXBECK:**  
 15.00 **Manfred Wordtmann** Kaffeehausmusik – Eintritt frei, Spende erbeten (café

arte im Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**  
 20.00 **Voll Fett** Comedy mit Jürgen von der Lippe (Halle Münsterland)

■ **BIELEFELD:**  
 19.00 **Die Gönung steigt** Comedy mit Kurt Krömer – Ausverkauft! (Lokschuppen)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**  
 14.00+18.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Was jede Köchin summt** Operettenrevue (Theater, Studio)

18.00 **Blaue Frau** von Antje Rávik Strubel (Theater, kleines Haus)

18.00 **Antigone** Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles, in einer Adaption von Wartke, Schütze und Kalisch (Borchert-Theater)

18.00 **Im Process** mit dem Theaterkollektiv Piërrre. Vers im Rahmen des Festivals „umPolen“ – anschl. Publikumsgespräch (Pumpenhause)

18.00 **Zwei alte Frauen** Szenische Lesung mit Annette Roth und Gertrud W. Hosenberg (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improvisationstheater (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
 14.30 **Die Bielefelder Weihnachtsgeschichte** nach Motiven von Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
 14.00+17.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **RIETBERG:**  
 15.00 **Sister Act** Eine Aufführung der Jugend-Musical-Bühne Rietberg (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**  
 18.00 **Serhij Zhadan: „Antenne“** Lesung mit Pitt Hartmann und Carsten Bender (Black Box im Cuba)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**  
 11.00 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kultfilm (BRD 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

12.30 **Merkel – Macht der Freiheit** Dokumentarfilm (D/GB/DK 2022) von Eva Weber (Schloßtheater)

13.00 **Mehr denn je** Vorpremiere in Anwesenheit der Regisseurin Emily Atef (Schloßtheater)

17.15 **Gray Matters** Film (IRL/USA/FR/GB 2014) von Marco Orsini im Rahmen der Filmreihe „Modern Minds – Eileen Gray und Le Corbusier“ (Cinema)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**  
 11.00+14.00 **Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne** von Jakob Martin Strid (Theater, großes Haus)

15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** Ein Kasperpiel (Charivari Puppen-theater)

■ **BIELEFELD:**  
 11.00+14.00+17.00 **Pinoc-**



Joscho Stephan Quartett (28.11. Rietberg, Wirtshaus 1643, 20.00 h)

chio von Thilo Reffert nach Carlo Collodi (Stadttheater)

15.00 **Die Abenteuer des Pinocchio** mit dem Trotz-Alledem-Theater (Theaterhaus, Feilenstr. 4)

16.00 **Der selbstsüchtige Riese** Kindertheater (Astoria Theater)

19.30 **Löwenherzen** von Nino Haratischwili für Kinder ab 10 Jahren (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

15.00 **Finn der Feuerwehr** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren (Druckerei)

■ **HAMM:**

11.00+16.00 **Wilma Wunders Weihnachtsladen** mit der MusicalCompany der Städt. Musikschule Hamm (Kurhaus)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

15.00 **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel** Musical (Stadthalle)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

10.00-17.00 **Münster-Kreativ Messe** (Halle Münsterland, Messehalle Süd)

11.00-15.00 **Modellbahn- & Spielzeugmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

12.00-19.00 **Westfälischer Weihnachtsmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetterzoo)

**REDAKTIONS-SCHLUSS**

für Termine ab dem 16.12. ist am

**Di., 29.11.**

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

18.00 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**

14.00-17.00 **Repair-Café** Eintritt frei (Begegnungszentrum Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Str. 2)

■ **BILLERBECK:**

10.30-18.00 **Adventsmarkt** Verkaufsausstellung (Kolvenburg)

**Mo., 28.11.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Hören & Verstehen II** Moderierter Klavierabend – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Oska** (Sputnikcafé)

20.00 **Erbdrossenhofkonzert** (Erbdrossenhof)

21.00 **Monday Night Session** Blues mit Phil Seebath – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Wiener Klassik – Auf Reisen** Konzert der Klassischen Philharmonie Bonn (Oetker-Halle)

■ **RIETBERG:**

20.00 **Joscho Stephan Quartett** Gypsy meets Christmas (Wirtshaus 1643, Rathausstr. 35)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Bitter** Stand-Up Comedy mit Hinnerk Köhn (Pension Schmidt)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Anonymous Club** Dokumentarfilm (OmeU)

von Danny Cohen über die australische Musikerin Courtney Barnett (Cinema)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

18.00-20.15 **Alternative Kreativwerkstatt** für Frauen – martina-pott.com/crap (Atelier am Hawerkamp)

20.00 **No Sports** Kneipenquiz mit Eavo (Lieschen Müller)

**Di., 29.11.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

12.00 **Lunchkonzert** Junge Talente am Violoncello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Franck und Vieuxtemps (Theater, großes Haus)

19.30 **Klavierwerke** verschiedener Epochen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Shantel & Bucovina Club Orkestar** (Sputnikhalle)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Jesus Christus Supercar** (SWE) + **Electric Hydra** (SWE) (Studio des Kanal 21, Meisenstr. 65)

19.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei, Spenden gerne gesehen (Bunker Ulmenwall)



Jesus Christus Supercar (29.11. Bielefeld, Studio von Kanal 21, 19.00 h)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Virtual Reality** Tanztheater mit bodytalk und Gästen im Rahmen des Festivals „umPolen“ – Eintritt frei (Pumpenhaus)

19.00 **King the Spirit + Book of Thoth** Doppelvorstellung mit Piotr Mateusz Wach im Rahmen des Festivals „umPolen“ (Pumpenhaus)

20.00 **Der Trafikant**

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Dear World** von Jerry Herman / Jerome Lawrence / Robert E. Lee (Stadttheater)

20.00 **Murmeln im Kopf** von und mit Isabel Remer (Theaterlabor)

20.00 **Murmeln im Kopf** von und mit Isabel Remer (Theaterlabor)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Who Cares – Von der Freiheit, Frau zu sein** Autorenlesung mit Mirna Funk (Pension Schmidt)

**Vorträge**

■ **MÜNSTER:**

16.00 **„Du sollst nicht töten!“ – Über Verbrechen und Verbrecher im Alten Testament** Vortrag (Raum JO1, Johannisstr. 4)

18.00 **AlexTalk / AlexOnline** Vortrag „Psychotherapie online. E-Mental Health – Chancen und Risiken“ – Eintritt frei (Live in der Alexianer Waschküche mit Anmeldung: alexonline.ms@alexianer.de. Online ohne Anmeldung: alexonline.ms@alexianer.de. Online ohne Anmeldung: alexonline.ms@alexianer.de)

# Schöne Bescherung!

Immer eine gute Idee:  
Eintrittskarten für das Heinz-Hilpert-Theater Lünen!

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Geschenk?  
Schenken Sie doch einzigartige Stunden im Heinz-Hilpert-Theater!

Di 3. Januar **Neujahrskonzert** „von Madrid nach Wien“ mit der Neuen Philharmonie Westfalen

Di 10. Januar **Das Pubertier** Komödie nach Jan Weiler

Sa 14. Januar **Don't stop the Music** Tanzshow mit Musik von Elvis Presley über Madonna und Michael Jackson bis hin zu Lady Gaga, Usher und Rihanna

Mi 18. Januar **Simone Solga** mit ihrem Programm „Ihr mich auch“

Fr 27. Januar **FESTE** Maskentheater der Familie Flöz

So 29. Januar **Himmlische Zeiten** die neue Revue mit Hits wie „Tainted Love“, „That's what friends are for“ u.v.m.

Do 2. Februar **Conni - das Zirkus Musical** Mitmach-Musical von Marcell und Tiffany Gödde ab 3 Jahren

Do 9. Februar **Alles ist erleuchtet** Schauspiel nach dem Roman von Jonathan Safran Foer

Fr 10. Februar **Jane, Epitaph & Fargo** die drei Rockgruppen zusammen auf Tournee!

So 12. Februar **ONCE** Musical nach dem gleichnamigen Film von John Carney

Do 16. Februar **5. Lüner Lachnacht** Ole Lehmann, Matthias Brodowy, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Vera Deckers und Roberto Capitoni

So 19. Februar **Servus Peter - Das Konzert** Großartige Hommage an Peter Alexander mit Peter Grimberg

Di 21. Februar **Die Modernisierung meiner Mutter** Komödie mit Götz Schubert und Manuel Munzlinger

Fr 24. Februar **Hotel Gl'amouresque** Sheila Wolf präsentiert „Die Gl'amouresque“

Do 2. März **Adams Äpfel** eine moderne Hiobsgeschichte

Di 7. März **Der kleine Vampir** Kindertheater ab 6 Jahren

...und vieles mehr!

kulturbüro  
Stadt Lünen  
BÜRO

Informationen & Tickets  
Kulturbüro Lünen, Tel. 02306 104-2299

www.luenen.de/theater

Hotel Gl'amouresque © Andrey Kezzyrn

## Die Nerven

Nö, an Selbstbewusstsein mangelt es den Jungs eher nicht, ihr neues selbst-beteiltes Album ziert ein schwarzer Schäferhund vor schwarzem Grund und mit brachialer Wucht verschmelzt die Kombo aus Stuttgart noisigen Rock mit ungeschliffener Punk-Energie und verführerischen Popverzierungen. Gefühl und Kraft, Wut und Melancholie gebündelt in verzweifelt zynischen Song-Monolithen wie „Ich sterbe jeden Tag in Deutschland“, „Ganz egal“, „Alles reguliert sich selbst“ oder „Ein Influencer weint sich in den Schlaf“. Brachiale Untergangsszenarien und Noiserock-Soundgewitter in düsteren Farben von der deutschen Band der Stunde – nicht verpassen!

■ **30.11. Münster, Gleis 22, 20.30 h**



www.alexonline-muenster.de)

**19.30 Kleinste Teilchen und große Detektoren** 360-Grad-Vortrag (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

**19.30 Nordrand** Film (A/D 1999) von Barbara Albert mit einer Einführung von Prof. Dr. Reinhold Zwick (Theologe, Münster). Im Rahmen der FilmGalerie „Made in Austria. Neuer österreichischer Film“ (Auditorium des LWL-Museums für Kunst & Kultur)

**20.15 Never Rarely Sometimes Always** (USA 2020, engl. OmU) von Eliza Hittman im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ mit einem Vortrag von Dana Atzpodien

en & Henrike Bloemen (Cinema)

#### ■ BIELEFELD:

**20.00 Gray Matters** Film (IRL/USA/FR/GB 2014) von Marco Orsini im Rahmen der Filmreihe „Modern Minds – Eileen Gray und Le Corbusier“ (Lichtwerk, Ravensberger Park)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

**17.00 Die Weihnachtsbäckerei** Musical mit Liedern von Rolf Zuckowski (Halle Münsterland)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

**18.15-20.30 Alternative Kreativwerkstatt** für Frauen – martina-pott.com/crap (Atelier am Hawerkamp)

## Mi., 30.11.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

**19.30 Sinfoniekonzert** mit Werken von Franck und Vieuxtemps (Theater, großes Haus)

**19.30 Cembalo & Klavier** Duo-Konzert mit Werken von Haydn und Bach – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

**20.30 Die Nerven** Post-Punk/Noise-Rock (Gleis 22)

### Komik

#### ■ OSNABRÜCK:

**20.00 Wandelmut** Klavierkabarett mit Bodo Wartke (OsnabrückHalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

**19.00 Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

**20.00 Der Trafikant** Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler (Borchert Theater)

#### ■ BIELEFELD:

**20.00 Murneln im Kopf** von und mit Isabel Remer (Theaterlabor)

**20.00 Chocolat** Komödie mit Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer & Les Manouches du Tannes (Oetker-Halle)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

**15.30+20.00 Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### Lesungen

#### ■ GÜTERSLOH:

**20.00 Leichen und Lameta** Die Weberei-Weihnachts-Crime-Night (Die Weberei)

#### ■ LÖHNE:

**20.00 Klein anfangen, groß rauskommen** Lesung mit Mathias Mester (Werthalle)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

**18.00 AlexTalk / AlexOnline** Vortrag „Bittersüß – Diabetes, die Volkskrankheit“ – Eintritt frei (Live in der Alexianer Waschküche mit Anmeldung: alexonline.ms@alexianer.de. Online ohne Anmeldung: www.alexonline-muenster.de)

**18.15 Biographisches Sammelwerk oder Hadit-Sammlung? Ibn Asakirs (gest. 1176) 'Geschichte der Stadt Damaskus'** Im Rahmen der Vortragsreihe 'Von Herrschern, Kreuzrittern und Fernsehserien' (Institut für Arabistik und Islamwissenschaft, Schlaunstr. 2)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

**18.30 König hört auf** Film in Anwesenheit des Regisseurs Tilman König (Cinema)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

**11.00 Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne** von Jakob Martin Strid (Theater, großes Haus)

#### ■ BORKEN:

**16.00 Tarzan – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle Vennehof)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

**17.00-22.00 Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetterzoo)

## Do., 1.12.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

**19.30 Gitarrenabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

## Dritte Wahl

Die Rüpeljahre sind (noch nicht ganz) vorbei: **Dritte Wahl**, die Rostocker Punkhelden mit Westfalen-Connection, lassen auch nach über drei Jahrzehnten Bandgeschichte die Clubbühnen beben! Es wird alte Krachhymnen und neue, mehr selbstreflektierte Songs geben: Über drei Jahrzehnte Punkrock, fast 2.000 Konzerte und mit „3D“ das 11. offizielle Album im Gepäck. Auch im besten Alter strotzen Dritte Wahl vor unbändiger Energie und Wut über eine brennende Welt, gebrochen von Wortwitz und Ironie in Songs wie „Brennt alles nieder“, „Was zur Hölle“ oder „Abends halb 10“. Inklusiv, „Sicher fliegen“-Sprung vom Bühnenrand und Wiegeschritt-Pogo – die textsicheren wie feierwütigen Fans werden es zu danken wissen!

■ **2.12. Bielefeld, Forum, 20.00 h (am 11.3.23 auch in Münster, Skaters Palace)**



*Girlwoman (2.12. Bielefeld, Nr.z.P., 20.00 h)*

**20.00 Big Daddy Wilson** Blues & Soul (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

**19.30 One Moment In Time** The Whitney Houston Story (Stadthalle)

**20.00 Götz Alsmann** „L.I.E.B.E.“ (Oetker-Halle)

#### ■ EMSDETTEN:

**20.00 International Guitar Night** mit Ian Melrose, Duo Kvaratskhelia, Steve Hicks und Peter Finger (Stroetmanns Fabrik)

#### ■ GELSENKIRCHEN:

**21.00 Julie Campiche** Konzert im Rahmen der Reihe „FineArtJazz“ (Wasserburg Lüttinghof, Lüttinghofallee 3-5)

#### ■ GÜTERSLOH:

**20.00 Kiez-Jazz** (Die Weberei)

#### ■ LANGENBERG:

**20.00 Joe Astray & Band** Folk-Rock (KGB)

#### ■ NORDHORN:

**20.00 The Dark Tenor** (Alte Weberei, Vechteau 2)

#### ■ RHEDA-WIEDENBRÜCK:

**20.00 Motown goes Christmas** (Stadthalle)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

**20.30 Estación de la Salsa** mit DJ Gentleman & Friends (Movie)

## Komik

### ■ OSNABRÜCK:

**20.00 Nichts darf man mehr!!** Comedy mit Florian Hacke (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

**15.00 Das Vermächtnis – 1. Teil** von Matthew Lopez – Öffentliche Probe (Theater, kleines Haus)

**19.00 Every Minute Motherland** Tanztheater mit der Maciej Kuzminski Company im Rahmen des Festivals „umPolen“ (Pumpenhaus)

**20.00 SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

**20.00 Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

**19.30 Die Bielefelder Weihnachtsgeschichte** nach Motiven von Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

**20.00 Stolz und Vorur-**

**GLEIS 22** im Jib  
Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

Fr. 25.11. Bilbao (D)

Mi. 30.11. Die Nerven (D)

Sa. 03.12. Sofia Portanet (D)

im LWL-Museum, Domplatz 10:

Mo. 05.12. Jan Müller (Tocotronic)  
+ Rasmus Engler (Lesung)  
Beginn: 20.00 Uhr!

Do. 15.12. She Past Away (TUR)  
+ Deathsomnia (UK/EST)

Sa. 04.02. Pohlmann (D)

Mi. 22.02. Brandt Brauer Frick (D)

Sa. 25.02. Pale (D)

Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.30 Uhr  
(falls nicht anders angegeben)



## Montreal

Ordentlich Krawumm aus den Boxen, rotzige Texte, ohrrumige Melodien und beinhartes Drumgeballer: Die festivalgestählten **Montreal** sorgen mit ihrem Poppunk verlässlich für gute Laune und laden mit chaotisch-genialer Live-show zum Kollektivpogo ein. Wer braucht da schon die Ärzte?! Die Songs des Hamburger Trios wie „Zucker für die Affen“, „Idioten der Saison“ oder „15 Jahre für die Punchline“ spotten über Möchtegern-Rocker, Autoscooter-Machos und Kunstlederjackett-Helden, nehmen das bierselige Genre immer wieder auf die Schippe: „Hast du keinen Nietengürtel, bist du nichts in meinem Viertel.“ Dass Montreal mal die Bloodhound Gang supporteten, hat wohl auch Spuren hinterlassen: Bei einem Auftritt im HSV-Stadion während der Halbzeitpause entblößte sich Sänger Hirsch komplett und spielte das Konzert nur mit einer Gitarre bekleidet – sogar ohne Nietengürtel. Igitt!

■ **2.12. Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



teil\* (\*oder so) von Isabel McArthur nach Jane Austen – Ausverkauft! (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### Lesungen

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Ende in Sicht** Autolesen mit Ronja von Rönne (Stadtbibliothek)

■ **SOEST:**  
20.00 **Die kriminellen Geschichten des O...** Krimilese mit Roland Jankowsky (Alter Schlachthof)

### Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
18.15 **Die Teile und das Ganze – Logik und Wissenschaftsphilosophie im Dialog** Vortrag (Fürstenberghaus, F5, Domplatz 20-22)

### Kinder

■ **BIELEFELD:**  
17.30 **Deine Freunde** Konzert für Kinder (Lokschuppen)

■ **BORKEN:**  
16.00 **Tarzan – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle Vennehof)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetterzoo)

19.30 **Öffentliche Himselführung** der Sternfreunde – Eintritt frei. Nur bei wolkenlosem Himmel (Parareal hinter dem LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

20.00 **Schmidts Bingoabend** (Pension Schmidt)

20.00 **Rudelgucken: Co-**

**sta Rica / Deutschland**  
Eintritt frei – Infos & Reservierungen: [www.16-48.de](http://www.16-48.de) (1648 im Stadthaus 1)

### Fr., 2.12.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Black Lung** (USA) + **Power Rage** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Vortragsabend Klavier** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Montreal + Hi! Spencer** (Sputnikhalle)

20.00 **Weihnachten à la Panik** Charity-Rock-Revue mit der Panik Power Band, Schwessi, van de Forst & Michael Voss und Kids on Stage (Jovel)

21.00 **Jenny & The Steady Go's** Rock'n'Roll (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Konzert** mit dem Bielefelder A-cappella Pop-Chor vocabulary und dem Mindener Vokalensemble ExtraNote – Eintritt frei (LKG Bielefeld, Jöllennecker Str. 193)

20.00 **Dritte Wahl + SOAB** (Forum)

20.00 **Girlwoman** Konzert

im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Nr.z.P.)

20.00 **The Outside Track** (IRL) The Essence of Irish & Scottish Christmas (Neue Schmiede)

20.00 **Sebastian Pachel** „Rendez-vous de Noël“ – Eintritt frei, Spenden willkommen (Capella hospitalis)

20.30 **Matti Klein Soul Trio** (Jazz-Club)

■ **DORTMUND:**  
17.00 **50 Jahre Sir Hannes Smith & Friends** feat. Phantoms of Future, Sodom, Honigdieb, Die Kassierer, The Idiots, Bollock Brothers u.a. (FZW)

■ **HALLE:**  
19.00 **The Kelly Family** (OWL Arena)

■ **OELDE-STROMBERG:**  
19.30 **Klassisch-romantischer Klavierabend** mit Holger Blüder (Kulturgut Haus Nottbeck)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Kind Kaputt** Punkrock (Bastard Club)

20.00 **Torrock** 31 Jahre Bagaluten-Wiehnacht (Rosenhof)

■ **SOEST:**  
20.00 **The Wake Woods + Aber echt!** (Alter Schlachthof)



»Winterreise« (2.12. Bielefeld, Stadttheater, 20.30 h)

# kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

sparkassen-theater an der ems  
torfweg 53 - 33397 rietberg

**Mi. 28.12.22 20 Uhr**  
Cultura Rietberg  
**17 Hippies: „Hippie Haus Tanz“**

<p style="font-size: x-small; margin: 0;">Lissabon - Lapland</p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">LIVE</p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;"><b>So. 08.01.23 16 Uhr</b> Cultura Rietberg <b>Peter Gebhard</b> Bulli-Abenteuer: Lissabon-Lapland</p>	<p style="font-size: x-small; margin: 0;"><b>Do. 19.01.23 20 Uhr</b> Cultura Rietberg <b>Friedemann Weise</b> „Bingo“</p>	<p style="font-size: x-small; margin: 0;"><b>Fr. 18.03.23 20 Uhr</b> Cultura Rietberg <b>Bryan Adams Tribute</b> Charismatisch &amp; authentisch!</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

[www.kulturig.de](http://www.kulturig.de) · [kulturig@stadt-rietberg.de](mailto:kulturig@stadt-rietberg.de)

ADticket Karten: 05244 - 986 100 eventim

<p style="font-size: x-small; margin: 0;"><b>01.12.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</b></p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 0;">DRITTE WAHL</p> <p style="font-size: x-small; margin: 0; text-align: center;">3D TOUR 2022 <b>11.03.22 MÜNSTER SKATERS PALACE</b></p>
<p style="font-size: x-small; margin: 0;">SUBWAY TO SALLY'S</p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;"><b>SVBWAY TO SALLY</b> MR. HURLEY &amp; DIE PULVERAFFEN TANZWUT + MR. IRISH BASTARD <b>28.12.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</b></p>	<p style="font-weight: bold; margin: 0;">DIETMAR WISCHMEYER</p> <p style="font-size: x-small; margin: 0;">ALS GÜNTHER, DER TRECKERFAHRER</p> <p style="font-size: x-small; margin: 0; text-align: center;"><b>10.05.23 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</b></p>
<p style="font-size: x-small; margin: 0; text-align: center;"><b>13.01.23 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</b></p>	<p style="font-size: x-small; margin: 0; text-align: center;"><b>SPORTFREUNDE STILLER</b> JEDER NUR EINE TOUR 2023 <b>12.05.23 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</b></p>

03.12.22 DANKO JONES (WANEL) BIELEFELD FORUM / 11.12.22 DIETMAR WISCHMEYER (KUSCH) BIELEFELD BUNKER ULMENWALL

10.03.23 VNV NATION - BIELEFELD LOKSCHUPPEN / 28.03.23 GRAILKNIGHTS - BIELEFELD FORUM

15.04.2023 FETTES BROT (ABELENWEL) BIELEFELD + 05.05.2023 (MÜNSTER) / 09.05.23 TOCOTRONIC - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten VVK-Stellen Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)





Compagnia Buffo (3.12. Münster, Kleiner Bühnenboden, 20.00 h & 4.12. um 18.00 h)

20.00 **Bioluminus** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

■ **BIELEFELD:**

11.00 **Bielefeld Diggers & Gäste** Didgeridoo (Capella hospitalis)

11.00-14.00 **Irish Session** (FZZ Stieghorst)

17.00 **Chit Chat Company** Weihnachtskonzert (Andreaskirche Babenhäusen)

20.00 **Herman van Veen** (Stadthalle)

■ **LANGENBERG:**

18.00 **Black Sea Dahu** Folk (KGB)

■ **METTINGEN:**

18.00 **Percussion Duo** „Double Drums“ „Groovin' Christmas“ (Draiflessen Conference, Georgstr. 18)

■ **OSNABRÜCK:**

17.00 **Turbo AC's + Saint Nudes** Rock'n'roll (Bastard Club)

**Komik**

■ **DORTMUND:**

19.00 **Unter Weihnachtsmännern** Comedy mit Kai Magnus Sting (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

17.00 **Schietwiar** von Brigitte Buc mit der Niederdeutschen Bühne (Theater, kleines Haus)

18.00 **Pisten...** Schauspiel von Penda Diouf (Theater, Studio)

18.00 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

18.00 **Die etwas andere Weihnachtsfeier** mit Angela Gülck und Willi Lieverscheidt (Compagnia Buffo) (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **SMS für dich** Komödie von Sofie Cramer (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

11.00+17.00 **Liebende in der U-Bahn** Tanztheater

mit Schüler:innen vom PARTSS Performing Arts Studio (Theaterlabor)

14.30 **Die Bielefelder Weihnachtsgeschichte** nach Motiven von Charles Dickens (Spiegelzelt im Ravensberger Park)

19.30 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza (TAM)

19.30 **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen** von Nassim Soleimanpour (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

14.00+17.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **RIETBERG:**

15.00 **Sister Act** Eine Aufführung der Jugend-Musical-Bühne Rietberg (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Literatur für Liebhaber #3** „Gustav Meyrink“ – Lesung mit Marion und Markus von Hagen (Theatertreff)

**Vorträge**

■ **GÜTERSLOH:**

17.00 **Das große Bulli-Abenteuer Island** Live-Foto-Reportage (Stadthalle)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kultfilm (BRD 1967) von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

17.15 **Le Cabanon par Le Corbusier** Film (FIN 2010) von Rax Rinnekangas im Rahmen der Filmreihe „Mödem Minds – Eileen Gray und Le Corbusier“ (Cinema)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

11.00 **Die unglaubliche Geschichte von der Riesensbirne** von Jakob Martin Strid (Theater, großes Haus)

15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** Ein Kasperspiel (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Klassik-Lounge ab 0** (Foyer der Oetker-Halle)

11.00+14.00+17.00 **Pinocchio** von Thilo Refert nach Carlo Collodi (Stadttheater)

11.00+16.00 **Der kleine Muck** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

15.00 **Zirkus Karibu** „Mittwochs Mittags im Museum“ (Rudolf-Steiner-Schule, An der Propstei 23)

16.00 **Weihnachtsbäckerei** Eine Theater Tom Teuer Produktion für Kinder ab 4 Jahren (Neue Schmiede)

■ **GÜTERSLOH:**

11.00 **Die geklauten Nikolausstiefel** mit dem Kindertheater Rumbalumba (Die Weberei)

15.00 **Tarzan – das Musi-**

**cal** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

16.00 **Die Schneekönigin** Theater für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**

14.00 **Conni – Das Zirkus-Musical** für Kinder ab 3 Jahren (Stadthalle)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

12.00-19.00 **Westfälischer Weihnachtsmarkt** (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

13.00 **Adventscfé** mit Geschichten, Musik, Spiel und Punsch (Theater, Foyer gr. Haus)

16.30-17.30 **Münster singt** Großes gemeinsames Adventssingen mit David Rauterberg (Domplatz)

17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetterzoo)

18.00 **Die drei ??? – Das Dorf der Teufel** Hörspiel im 3D-Audiosound (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

19.30 **Die Adam Riese Show** Gäste: DJ WestBam, Lokalzeit-Moderatorin Stephanie Heinrich und Musiker Jakob Reinhardt (Engelsaal des Atlantic Hotels, Engelstr. 39)

■ **BAD ROTHENFELDE:**

11.00-19.00 **Nikolaus- und Weihnachtsmarkt** (Kurpark)

■ **HERFORD:**

11.00-17.00 **Weiberkram**

Mädelsflohmarkt (Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

**Mo., 5.12.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

21.00 **Monday Night Session** Groove Music mit Phil Wood – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Gast – Eintritt frei (Spökes, Johannisstr. 3)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

18.00-20.00 **Easy Dance** Von Abba bis Zappa – Eintritt frei (Yolk im Bennohaus)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **SMS für dich** Komö-

**36. Bad Rothenfelder Nikolaus- und Weihnachtsmarkt**  
**2.-4. Dezember 2022**

Am Alten Gradierwerk, auf dem Brunnenplatz, im Konzertgarten und im Haus des Gastes erwarten den Besucher viele liebevoll geschmückte Marktstände. In der Konzertmuschel an allen Tagen ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.

**Öffnungszeiten:**  
**Freitag: 16:00 - 22:00 Uhr**  
**Samstag: 13:00 - 22:00 Uhr**  
**Sonntag: 11:00 - 19:00 Uhr**

**Kontakt und Information:**  
 Kur und Touristik GmbH  
 Am Kurpark 12, Bad Rothenfelde  
 Tel.: 05424 2218 0  
[www.bad-rothenfelde.de](http://www.bad-rothenfelde.de)

**Bad Rothenfelde**  
 ein Stadtteil des Ostmünsterlandes

# KING STAR MUSIC

## VAINSTREAM ROCKFEST

ED. FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 2008

PAPA ROACH · ARCHITECTS  
RANCIDO · DONOTS  
HOLLYWOOD UNDEAD · FEVER 333 · THE INTERRUPTERS  
JINJER · ANTI-FLAG · TERROR · TOUCHÉ AMORÉ · MANTAR  
POLARIS · STRAY FROM THE PATH · CHELSEA GRIN · NOVIA TWINS  
PALEFACE · FUTURE PALACE · CONNY · THE FLATLINERS · 100 KID HERE  
EMPLOYED TO SERVE · WAYS AWAY · SPEED · RAUM27 · FLORE · KOTY

24. JUNI 2023  
MÜNSTER · AM HAWERKAMP  
WWW.VAINSTREAM.COM



## SILVERSTEIN

24.11.2022  
MÜNSTER  
SKATERS PALACE

## CASPER

10.12.2022  
MCC HALLE  
MÜNSTERLAND

## MARTERIA

18.12.2022  
MCC HALLE  
MÜNSTERLAND

## DIE KASSIERER

14.01.2023  
MÜNSTER  
SKATERS PALACE

TICKETS:  
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

## Vorglühen!

Wer die Lesung von Tocotronic-Bassist **Jan Müller** und **Rasmus Engler** (diverse Bands) stillecht begehen möchte, sollte unbedingt **Vorglühen**, denn so heißt DER Szene-Roman mindestens dieser Saison. Es wird in ihm immer wieder fleißig vorgeglüht, wenn etwa die unsägliche Vorband nicht zum Ende kommt oder man in Erwartung einer Party, für die es noch zu früh ist, die Zeit mit Vorglühen überbrückt. Wer Rocko Schamonis frühe Schriften wie „Dorfpunks“ liebt, ist hier genau richtig: Das Lebensgefühl einer ganzen Generation, die es in den 90ern aus irgendwelchen Kaffern in die Großstadt zog, ist hier in jede Zeile eingewoben. Engler kennt sich da ganz genau aus als Zugereister (er kam aus der Pfalz nach HH) und der gebürtige Hamburger Müller weiß, wie man Zugereiste, die einem wegen des gleichen, obskuren Musikgeschmacks (Würm!) sofort sympathisch sind, empfängt: Mit einem Dosenbier. Den Hintergrund der launigen Geschichten bilden Hansestadt und „Hamburger Schule“, in den 90ern der angesagte heiße Scheiß und gefühlt war jeder Zweite dort irgendwie involviert...

■ **5.12. Münster, LWL-Museum für Kunst & Kultur, 20.00 h**



die von Sofie Cramer (Boulevard)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Vorglühen – die Lesung!** mit Jan Müller (Tocotronic) und Rasmus Engler (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

### Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Die extreme Rechte in Europa heute** Vortrag von Dr. Gerd Wiegel – Eintritt frei (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

### Kinder

■ **BIELEFELD:**  
11.00 **Pinocchio** von Thilo Refert nach Carlo Collodi – Ausverkauft! (Stadttheater)

■ **GÜTERSLOH:**  
9.00+11.00 **Die Schneekönigin** Theater für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

■ **HAMM:**  
15.00 **Rapunzel** Märchen für Kinder (Kulturbahnhof)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetterzoo)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Jour fixe Cooperativa Neue Musik** Der Perkussionist Sidney Jaffe stellt sich vor (Cappella hospitalis)

### Di., 6.12.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Atze & Gansl** Eintritt frei, Hut geht rum (Heile Welt, Hörster Str.)

19.30 **WDR3 Campus-Konzert** mit Werken von Berg, Skrijabin, Prokofjew, Barber u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Ferdinand** Thank You Left Boy Tour (Skaters Palace)

20.00 **Black Sea Dahu** (Sputnikhalle)

20.00 **Bensen & Fuchs in Concert** Gäste: Richie Alexander & Martin Speight (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues & Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Stadthalle)

20.00 **Tarja Turunen** (Lokschuppen)

20.00 **SWR Big Band & Paul Carrack** The Swinging Christmas Show (Oetker-Halle)

■ **DORTMUND:**  
20.00 **Boni Macaroni + Marathon** (FZW)

### Parties

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **Modus Muffi** Funk, Rap, Jazz & more. Drinnen & draussen (Yolk im Bennohaus)

### Komik

■ **RHEDA-WIEDENBRÜCK:**  
20.00 **Single Bells** Comedy mit Lioba Albus (Stadthalle)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Aspects of Love** Musiktheater von Andrew Lloyd Webber, David Garnett, Michael Kunze (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Die Fledermaus** Operette von Johann Strauß (Stadttheater)

20.00 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Wilderness** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
16.00 **Über frühe Kriminalromane aus Polen und Russland**

Vortrag (Raum J01, Johannisstr. 4)

18.00 **Musiktherapeutische Behandlung chronischer Schmerzen – Praxis und Forschung** Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin und Musik“ (Hörsaal der Psychiatrie – UKM, Gebäude A9 & digital auf Zoom)

19.00 **Island & Grönland** Grenzgang-Reisereportage (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37 b)

19.30 **Die Welt der Himmelscheibe von Nebra** Astronomischer Vortrag mit Prof. Dr. Harald Meller (Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285)

### Filme

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Das neue Evangelium** Im Rahmen der Filmreihe „Klappe auf für Menschenrechte!“ von Vamos e.V. mit anschl. Publikumsgespräch mit Georg Knipping (Weltladen) und Jana Gowitzke (Fairteilbar) (Cinema)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Le Cabanier par Le Corbusier** Film (FIN 2010) von Rax Rinnekangas im Rahmen der Filmreihe „Modern Minds – Eileen Gray und Le Corbusier“ (Lichtwerk, Ravensberger Park)



Tarja Turunen (6.12. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00 **Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne** von Jakob Martin Strid (Theater, großes Haus)

■ **BIELEFELD:**  
11.00 **Pinocchio** von Thilo Refert nach Carlo Collodi – Ausverkauft! (Stadttheater)

14.00+16.30 **Der kleine Rabe Socke feiert Weihnachten** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld für Kinder ab 3 Jahren (Theater DansArt, Am Bach 11)

17.00 **Der kleine Muck** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

■ **AHLEN:**  
16.00 **Tarzan – das Musical** mit dem Theater Liberi für Kinder ab 4 Jahren (Stadthalle)

■ **GÜTERSLOH:**  
9.00+11.00 **Die Schneekönigin** Theater für Kinder ab 6 Jahren (Theater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
17.00-22.00 **Christmas Garden Münster** Lichtinstallationen tauchen den Zoo in ein vorweihnachtliches Glanzmeer (Allwetterzoo)

### Mi., 7.12.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Prälium XVII** Klavierabend – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **POW! Konzert** (Bunker Ulmenwall)

### Komik

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Erstmal durchatmen!** Comedy mit Frieda Braun (Lagerhalle)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
15.00+19.00 **Zauberhaft** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Blaue Frau** von Antje Rávik Strubel (Theater, kleines Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **Dear World** von Jerry







# AUSSTELLUNGEN



Michael Pinski, *The Final Bid*, Ausstellungsansicht

Der britische Künstler Michael Pinsky widmet sich bis zum 26. Februar 2023 mit seiner prozessualen Installation *The Final Bid*, die er erstmals in der *Draiflessen Collection Mettingen* realisiert, dem Thema Nachhaltigkeit. Auf spielerische Art lädt Pinsky die Menschen dazu ein, den nicht abreißen Strom neuer Waren symbolisch zu durchbrechen – beispielhaft hat er sich dabei für das ikonische Objekt des Stuhls entschieden – und ruft dazu auf, nicht mehr benötigte Stühle ins Museum, welches er in eine Verkaufsplattform verwandelt, zu bringen. Auf der Ausstellungsfläche werden sie Teil einer Installation, die durch den Auktionsprozess in Bewegung gesetzt wird. Im Zusammenspiel der Gebote entsteht ein sich ständig veränderndes skulpturales Ensemble, das sich am Ende wieder auflöst. Im Außenbereich von Draiflessen ist bis Ende November mit den *Pollution Pods* ein weiteres Werk Pinskys zu sehen. Diese begehbare Installation simuliert in fünf miteinander verbundenen geodätischen Kuppeln die Luft- und Klimabedingungen verschiedener Orte der Welt – die Besucher durchwandern die klare Luft Norwegens, riechen die dieselbetriebenen Londoner Taxen und erfahren die Belastung durch Smog in den Städten Neu Delhi, Peking und Sao Paulo unmittelbar.

## Münster

**STARKE GESTALTEN: BÄUME UND MENSCHEN** Bilder von Oskar Koller, bis 10.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**ANDREA KRAFT. BEHIND THE MASK** bis 4.12. **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

**ANSICHT UND METAPHER** Fotografie von Angelica Verleger, bis 6.2.2023 **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

**PRESENT PERFECT CONTINUOUS** Papierschnitte & Keramik von Dorthe Goeden, bis 26.11. **dst.galerie** Hafenstr. 21

**ICH SEHE WAS, WAS DU...** Fotografien von Markus Wiesmann, bis 13.1.2023 **F24** Frauenstr. 24

**JAHRESGABEN** 25.11.-27.11. **FAK – Förderverein Aktuelle Kunst** Fresnostr. 8

**ANKE FEUCHTENBERGER. SCHLECHT BELEUCHTETE TREPPEN** bis 30.1.2023 **FB69 Galerie** Am Germania Campus 7

**MAGGY KAISER** Werkschau zum 100. Geburtstag, bis 30.11. **Galerie Clasing** Prinzipalmarkt 37

**SIMONE PELLEGRINI** bis 5.2.2023 **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

**KRANTENLEZERS – 50 JAHRE ZEITUNGLESEN IN DER WELT** bis 4.12. **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**QUERBEET** Ausstellung des Kardinal-von-Galen Gymnasiums, bis 12.12. **Kulturbahnhof Hilstrup** Bergiusstr. 15

**LEIBEIGENE** Werke von Mikolaj Sobczak, bis 22.1.2023 **Kunsthalle** Hafenweg 28

**24. JAHRES- UND VERKAUFS-AUSSTELLUNG** bis 31.1.2023 **Kunsthau Kannen** Alexianerweg 9

**FERNANDE UND FRANCOISE – ERINNERUNGEN AN PICASSO** bis 22.1.2023 **BOTEN DER NACHT** Expressive Avantgarden in Deutschland 1918-1968, bis 22.1.2023 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**WOLFGANG HEIMBACH. EIN DEUTSCHER BAROCKMALER AN EUROPÄISCHEN HÖFEN** bis 4.12. **BARBAROSSA – DIE KUNST DER HERRSCHAFT** bis 5.2.2023 **STREET UNTITLED: SHELFSTRUCTURE** Phyllida Barlow, bis 12.3.2023 im Lichthof **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**ALLESKÖNNER WALD** bis 11.6.2023 **DAS KLIMA** bis 15.10.2023 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**GERHARD RICHTER. EDITIONEN** bis 23.12. **mike karstens Galerie** Hafenweg 28

**SICHTWEISEN DER STADT MÜNSTER. EINE FOTOGRAFISCHE REISE** bis 26.11. **raumprogramm** Hansaring 12

**MÜNSTER – HIROSHIMA** Rollbilder, Acrylbilder, Aquarelle, Unikattbücher und Buchobjekte von Theresia Schöllner, ab November **Schloss**

**THE IMPORTANCE OF BEING COZY WITHIN** Gemeinschafts-

ausstellung der Künstlerinnen aus den Hoppengarten-Ateliers, bis 27.11. **LICHT UND SCHATTEN** Winterinstallation der SO-66-Künstlerinnen 5.12.-März 2023 **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1972** bis 27.11. **HERLINDE KOELBL. FASZINATION WISSENSCHAFT** bis 5.2.2023 **NEAPOLITANISCHE KRIPPE MIT JOHANNESWIEGE** bis 18.11.-8.1.2023 **MÜNSTER AUF ALTEN POSTKARTEN: RUND UM DAS KREUZVIERTEL** bis 16.4.2023 **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**WEISSE DAME – FÄRBER IN MONOCHROM** Fotoausstellung von Marcel Färber, bis 28.4.2023 **Stadttelhaus Lorenz-Süd** Am Berg Fidel 53

**SUCHAN KINOSHITA: ARCHITEKTONISCHE PSYCHODRAMEN** bis 12.2.2023 **KETA A-GAVASHELL: RUSTY TEARS** Radar-Ausstellung, bis 12.2.2023 **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2022** 3.12.-10.4.2023 **Westf. Pferdemuuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**UNTER UNS** Pascale Feitner und Marlana Gundlach, bis 20.12. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torninbrücke

## Ahlen

**EPOCHE ZERO** Die Sammlung Lenz Schönberg zu Gast, bis 12.2.2023 **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

**HOMEWORK** Isabel Schober, bis 27.11. **Kunstverein Königstr. 7**

## Bad Pyrmont

**ARMIN MUELLER-STHAL AUS DEM LEBEN EINES GAUKLERS** bis 27.11. **Museum im Schloss** Schloßstr. 13

## Beckum

**LUDBER WÖRTLER: RAUMBEZÜGE** Malerei – Zeichnung – Fresko, bis 8.1.2023 **Stadtmuseum** Markt 1

## Bedburg-Hau

**BLICKFELDER** 35. Übersichtsausstellung des Westdeutschen Künstlerbundes e.V., bis 20.2.2023 **Museum Schlos Moyland** Am Schloss 4

## Bielefeld

**GARAGE SALE** Omer Fast, bis 18.12. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

**STAY WITH UKRAINE** Oksana Tumakova, bis 4.1.2023 **Altes Arbeitsgericht** Detmolder Str., Ecke Gerichtsstr.

**ANTIKENBEGEISTERUNG. ENGEL AN RAVENSBERGER BAUERNHÄUSERN** bis 18.12. **FORTSCHRITT – NATUR UND LANDSCHAFT IM WANDEL** bis 18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**THE TASTE OF YOUR FIRE-PLACE** Figurative Malerei von Séquoia Scavullo, bis 15.1.2023 **JAHRESGABEN 22/23** bis 15.1.2023 **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**MICRO NARRATIVES** Shabnam Parvaresh, bis 22.12. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**MEMORY: 50 VORBILDER IM GRÜNEN WÜRFEL** Porträt-Ausstellung, bis 18.12. **Grüner Würfel** Kesselbrink 2

**ISLAND – MAGISCHES LAND** Fotografien von Klaus-Henning Groth, bis 13.1.2023 **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**ALEXANDER CAMARO: DIE WELT DES SCHEINS** bis 26.2.2023 **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**DARK MATTER** Thomas Ruff, James Welling, bis 5.3.2023 **MITEINANDER GEGENÜBER #6: MICHEL MAJERUS / KURT SCHWITTERS** bis 5.3.2023 **UN(SICHTBAR)** Blick in die Sammlung, bis 5.3.2023 **RÄUME SPRECHEN LASSEN** Architektur im Dokumentarfilm, bis 5.3.2023 **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**ZWISCHEN BUXTEHUDE UND BERGAMO: EINFÜHLSAME BILDER EINES BIELEFELDERS AUS DEN FRÜHEN 1930ER JAHREN** Fotografien von Friedrich Hülsmann, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**DIE DÜNNE HAUT DER ERDE – UNSERE BÖDEN** bis 19.3.2023 **namu** Kreuzstr. 20

**KNAUTSCHZONEN** Malerei von Andrea Ridder, bis 6.12. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**LIBERATION FROM EARTH** Werke von Alexander Calder und Joan Miró, bis 28.1.2023 **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**CNCRT** Fotografische Arbeiten von Christine Erhard, bis 13.12. **ZIF** Wellenberg 1

## Bochum

**MALEREI 22** Ausstellung der Kunstakademie Münster, bis 29.1.2023 **galerie januar** Eislebener Str. 9

## Borken

**MATTHIAS KUNKLER. MALE-REI UND COLLAGEN** Werke aus dem Nachlass 4.12.-21.5.2023 **FARB – Forum Altes Rathaus** Borken Markt 15

## Bottrop

**JOSEF ALBERS. HULDIGUNG AN DAS QUADRAT** bis 26.2.2023 **Josef Albers Museum Quadrat** Anni-Albers-Platz 1

## Coesfeld

**AN DEN UFFERN FERNER ZUNGEN** Cornelia Schleime, bis 8.1.2023 **Kunstverein Münsterland** Jakobswall 1

## Detmold

**FACE TO FACE** Figuren und Büsten von Isolde Frepoli, bis 8.1.2023 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

## Dortmund

**KLARE KANTE!** BBK-Landeskunstaussstellung, bis 8.1.2023 **Dortmunder U, Ebene 6** Leonie-Reyggers-Terrasse

**PRANAYAMA TYPHOON – SOFT PARTS WING FLAP FIN** Fiona Banner aka The Vanity Press, bis 29.1.2023 **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**HANNAH COOKE** bis 8.1.2023 **BODY & SOUL. DENKEN, FÜHLEN, ZÄHNEPUTZEN** Sammlungspräsentation, bis 15.1.2023 **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**NEUN SONNEN** bis 15.1.2023 **U2 im Dortmunder U**

## Düsseldorf

**ES LIEBT DICH UND DEINE KÖRPERLICHKEIT EIN VERWIRRTER** Werke von Carina Brandes, Florian Krewer und Raphaela Simon 10.12.-19.2.2023 **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

**EVELYN RICHTER** Fotografien, bis 8.1.2023 **CHRISTO UND JEANNE-CLAUDE. PARIS. NEW YORK. GRENZENLOS** bis 22.1.2023 **Kunstpallast** Ehrenhof 4-5



**ERASER** Ausstellung der walisischen Künstlerin Angharad Williams, bis 27.11. **Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen** Grabbeplatz 4

**DER MUCHA – EIN ANFANGSVERDACHT** Reinhard Mucha, bis 22.1.2023 **MONDRIAN. EVOLUTION** Zum 150. Geburtstag von Piet Mondrian, bis 12.2.2023 **K20** Grabbeplatz 5

**DER MUCHA – EIN ANFANGSVERDACHT** Reinhard Mucha, bis 22.1.2023 **K21** Ständehausstr. 1

**ART & TOYS** Pop trifft Street-Art mit Banksy, KAWS, Shepard Fairey, Javier Calleja, Martha Cooper u.a., bis 5.2.2023 **NRW-Forum** Ehrenhof 2

## Duisburg

**GORMLEY / LEHMBRUCK: CALLING ON THE BODY** bis 26.2.2023 **NORBERT KRICKE ZUM 100. GEBURTSTAG** Studioausstellung, bis 7.5.2023 **Lehmbruck Museum** Friedrich-Wilhelm-Str. 40

## Emsdetten

**ZEITENWENDE** Malerei von Peer Christian Stuwe, bis 22.1.2023 **Galerie Münsterland** Friedrichstr. 3

## Essen

**IMAGE CAPITAL** Fotografie-Ausstellung von Estelle Blaschke & Armin Linke, bis 11.12. **ENTDECKT – VERFEMT – GEFEIERT. EXPRESSIONISTEN AM FOLKWANG** Werke von Kirchner, Schiele, Pechstein, Modersohn-Becker, Marc, Schmidt-Rottluff u.a., bis 8.1.2023 **6 1/2 WOCHE** Kate Mackeson, bis 8.1.2023 **HELEN FRANKENTHALER** Malerische Konstellationen 2.12.-5.3.2023 **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

## Goch

**BLICKFELDER** 35. Übersichtsausstellung des Westdeutschen Künstlerbundes e.V., bis 20.2.2023 **Museum** Kastellstr. 9

## Gronau

**GRENZENLOSES TANZVERGNÜGEN** Musikgeschichte(n) zwischen Gronau und Enschede von 1920 bis 1960, bis März 2023 **HÖREN, SEHEN, FÜHLEN** Multimedia-Dauerausstellung **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**DIE FREIHEIT NICHTS ZU SCHILDERN** Abstrakte Malerei von Andrea Köhn, bis 15.1.2023 **Galerie in der Stadthalle** Friedrichstr. 10

**WEIL ES WIRKLICH WICHTIG IST** Druckgrafik / Objekte von Manfred Makowski, bis 1.12. **Kreishaus** Herzebrocker Str. 140

**CLASH** Skulpturen von Ulrike Buhl & Frank Gillich, bis 18.12. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

## Hamm

**FASZINATION PAPIER – FASCINATION PAPER** bis 15.1.2023 **YONANA TUZHAROVA – RETRO SPEKTIV** Studioausstellung, bis 12.2.2023 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**SIEGFRIED LANGANKE & BERNDT MACHMÜLLER – FOTOGRAFIE MIT BEWEGTER KAMERA** Open Air-Aus-

stellung, bis 1.3.2023 **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Hattingen

**MALEREI 22** Ausstellung der Kunstakademie Münster, bis 29.1.2023 **Haus Kemnade** An der Kemnade 10

## Havixbeck

**DROSTE DIGITAL. HANDSCHRIFTEN – RÄUME – INSTALLATIONEN** bis 30.9.2023 **DROSTE-LANDSCHAFT: LYRIKWEG** Outdoor-Museum zwischen Burg Hülshoff und Haus Rüschaus **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck 6

## Herford

**PERSPEKTIVEN EINER SAMMLUNG – INVENTUR UND VISION** bis 15.1.2023 **TOBIAS ZIELONY – DARK DATA** bis 16.4.2023 **LENA HENKE** Marta-Preis der Wemhöner Stiftung in der Lippold-Galerie, bis 12.2.2023 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Holzwickede

**Victor Tuxhom** bis 19.2.2023 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Laer

**WALLS 1992-2006** Fotografien von Tomasz Samek, bis 18.12. **Galerie Lengershäus** Hohe Str. 20

## Lage

**KUNST TRIFFT TECHNIK** Keramik aus dem 3D-Drucker, bis 29.5.2023 **Ziegeleimuseum** Sprikerneheide 77

## Lichtenau

**LATEIN. TOT ODER LEBENDIG!?** bis 8.1.2023 **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

## Lingen

**ROBEL TEMESGEN – FACES OF STORIES** Lingener Kunstpreis 2022 3.12.-26.2.2023 **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lippstadt

**NORBERT TADEUSZ – ICH MALE FÜR DIE EWIGKEIT** bis 11.12. **Städt. Galerie im Rathaus** Lange Str. 14

## Lüdinghausen

**ART VISCHERING** Kunst- & Verkaufsausstellung, bis 22.1.2023 **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**AUF SPURENSUCHE** Kabinett-ausstellung, bis 15.1.2023 **THE ARCHIVE COLLECTION** bis 15.1.2023 **THE FINAL BID. MICHAEL PINSKY** bis 26.2.2023 **Draiffessen Collection** Georgstr. 18

## Oberhausen

**RÄUBER HOTZENPLOTZ, KRABAT UND DIE KLEINE HEXE. OTFRIED PREUSSLER – FIGURENSCHÖPFER UND GESCHICHTENERZÄHLER** bis 15.1.2023 **Ludwig Galerie** Schloss Oberhausen Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**OUTSIDE – INSIDE – OUTSIDE. LITERATUR UND PSYCHIATRIE** bis 15.1.2023 **DEN ENGEL IM HAUSE TÖTEN. 39 WESTFÄLISCHE AUTOREN** bis 29.1.2023 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**AMSTERDAM, ZUFLUCHTSORT – FRIEDRICH VORDEMBERGE-GILDEWART UND ILSE LEDA, IHR LEBEN IM EXIL 1938-1950** bis 8.1.2023 **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**SAMMLUNG ALBRECHT DÜRER** Dauerausstellung **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

**JAHRESTHEMA 2022: ROMANTIK** bis 19.2.2023 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

**BLACK FACES IN WHITE? SPACE** Künstlerische Intervention von thabo thindi, bis 4.12. **KUNSTPREIS OSNABRÜCK 2022** bis 26.3.2023 **SAMMLUNG FELIX NUSSBAUM** Dauerausstellung **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**PAPIERFLIEGER UND GUMMITWIST – INFORMATIK ZUM MITMACHEN** bis 8.1.2023 **Heinz Nixdorf Museums Forum** Fürstenallee 7

**INTERMEZZO#4: KÖPFE** bis 15.1.2023 **Kunstmuseum im Marstall** Im Schloßpark 9

**ERWEITERUNG DER MÖGLICHKEITEN** Keramische Skulptur von Beate Höing und Malerei von Franziska Reinbothe, bis 29.1.2023 **Städt. Galerie in der Reithalle** Im Schloßpark 12

## Rheine

**SENSE AND ABSENCE** Skulpturen von Sylvia Evers, bis 30.12. **VON NAHEM BETRACHTET** Bernd Möller, bis 15.1.2023 **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

## Selm

**BARBAROSSA. DAS VERMÄCHTNIS VON CAPPENBERG** bis 5.2.2023 **Museum Schloss Cappenberg** Schlossberg 1b

## Soest

**GÜNTER DREBUSCH** Retrospektive, bis 11.12. **Museum Wilhelm Morgner** Thomästr. 1

## Steinfurt-Borghorst

**KLANG DER FARBEN** Wilhelm Imkamp, bis 12.2.2023 **HeinrichNeubauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Tecklenburg

**„DIE NATUR IST STETS KOSTBAR“. MIT MODERSOHN DURCH DIE JAHRESZEITEN** bis 28.2.2023 **Otto Modersohn Museum** Am Markt 9

## Telgte

**MITTENDRIN** 82. Telgter Krippenausstellung, bis 22.1.2023 **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

## Warendorf

**GLANZLICHTER** Polnische Kunst aus dem Kunstmuseum Bochum, bis 19.2.2023 **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

## Werther

**PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL – NEUE ANFÄNGE 1919/1945** bis 18.12. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

**ALLWETTERZOO MÜNSTER**

**EVENT MIT WOW-EFFEKT**

**Jetzt TOP BUSINESS-EVENT BUCHEN**

**ALLWETTERZOO.DE**

Instagram, YouTube, Facebook icons

# schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

## Wohnen / Biete

**82 qm helle Neubau-Service Wohnung**, KW 40-Neubau Erstbezug, mit großem Eckbalkon, neuer L-Küche, ebenerdigen Fenstern, Abstellraum und Parkplatz für Auto und Fahrrad. Gemeinschaftsraum. Physiotherapie und Pflegedienst im Gebäude. Glasfasertechnik, Lademöglichkeit für Fahrräder! Tel.: 0172-2032228

**Suche Untermieter** für 1 Jahr in Münster-Coerde, geräumige helle Wohnung 68m<sup>2</sup>. Whatsapp 015752101338

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Neubau Erdgeschoss Wohnung** mit Terrasse und ebenerdigen Fenstern, Terrasse. KfW 40 2 Zimmer, Küche mit neuer hochwertiger L-Küche, HWR, Keller, Parkplatz, Fahrradkeller. Keine Tierhaltung, Kaution. Bis 2 Personen, adäquate Mieter gesucht in Nordhorn, Stadtnähe, Lingener 47. Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe! Telefonnummer 0172 2032228

## Wohnen / Suche

**Suche Unterkunft**, Untermiete, v. Abstellraum 5qm bis Zimmer o. kl. Raum 1 1/2 halb Zimmer bis Wohnung, gerne auch in deiner/m GartenHolzHaus. Habe helfende Hände, ich NR Symp. 72Kg bei 176cm zurückhaltend zuvorkommend, keine Alltasten, pensioniert, selten bis garnicht Besuch, autark im Lebensstil. Bitte per e-mail: kr.an@web.de, kann leider nur Münster sein!

**WG-geeignete 2-Zimmer-Wohnung** gesucht. Wir sind Fynn und Hanna und auf der Suche nach einer Wohnung, in der wir gemeinsam unsere WG fortführen können. Leider haben wir nur was zur Zwischenmiete bis 30.11. gefunden und sind deshalb nun wieder auf der Suche. Kurz zu uns: Wir haben beide dieses Semester unseren Master angefangen. Wir sind beide sehr ruhig und aufgeschlossene Personen. Sauberkeit ist für uns beide sehr wichtig! Über Nachrichten und Angebote freuen wir uns sehr! Tel.: 0176-3169 9746. Mail: spillerh@t-online.de

**Ruhige 1 - 2 Zimmerwohnung** oder berufstätigen Zweck-WG gesucht von Frau mittleren Alters im Raum Lengerich, Hasbergen, Lotte, ca 30 - 40 qm. Email: loma2000@ymail.com Tel.: 0152 257 28 525 (gerne SMS)

**WG-Zimmer oder Appartement** Wir, berufstätiges Ehepaar mit regelmäßigem Einkommen, suchen für unsere Tochter im Erstsemester Grundschullehramt eine freundliche Bleibe. Gerne für länger und ab sofort oder später. 0049178-8451 473

**Ich** (him self) de Krueper, nicht mehr berufstätig, m. Lebensfreude-/ Erfahrung, im guten Glauben u. Helfersyndrom, Mitt.-50 ziger, sucht zur Unterbringung (my self) „HausundHof“ und/o. gerne im/mit Garten. Auch mal für Gegenleistung da nur 1/4 vom bürgerlichem „Durchschnittkommen“. Ortslage: Münster. Tel. bitte anfragen-email: dekrueper@web.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Aktion „Rotes Sofa“** Wohnraum für Stu-

dierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird - alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse des AstA unter [www.asta.ms/de/wohnboerse](http://www.asta.ms/de/wohnboerse)

## Reisebörse

**Neue Rad- und Reitkarte** Für beide Themen bietet der Münsterland e.V. jetzt neue Übersichtskarten, die dank ihres handlichen Formats problemlos unterwegs mitgenommen werden können. Erhältlich sind sie in den Tourist-Informationen in der Region sowie beim Münsterland e.V. telefonisch unter 02571 949392 oder per E-Mail an [touristik@muensterland.com](mailto:touristik@muensterland.com). Auf der Seite <https://www.muensterland.com/tourismus/service/urls-ubs-kataloge-muensterland/> können die Karten auch online bestellt werden

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Tipps für Naturtrips in NRW** Tourismus NRW gibt auf seiner Webseite unter [www.dein-nrw.de/gluecksmomente](http://www.dein-nrw.de/gluecksmomente) Anregungen für Kurztrips in die Natur, darunter Tipps für spontane Mikro-Abenteuer, aber auch für geplante Touren durch verschiedene Regionen. Auf einer neuen Internetseite finden Reiselustige ab sofort Inspiration und Information für einen schönen Tag außerhalb der eigenen vier Wände. Die Sammlung enthält neben einem Überblick über Zoos und Tierparks, Schlösser und Parks auch Tipps zu Museen und besonderen Ausstellungen.

## Flohmarkt / Biete

**Neu für Bad** und Küche, 2 Behälter! Nur 10 Euro bei Abholung! 0170-2469910

**Verkaufe von privat** Kleidung. Winter: Jacken, Pullover, Sommer: T-Shirts, Hosen, ausserdem viele Buecher: Romane, Sachbuch Bildband etc., Taschen, etwas Deko, Geschirr, 1 Matratze, Inline-Skates u.v.m. contact: inger21@web.de

**Hochwertiges** deutsches Markenklavier Sauter, 120cm, r2 Mechanik, bj 1987, Nussbaum, technisch wie neu, für 3600 abzugeben, 0176 96991477 Daniel

**Musikunterricht Grundschule**, verschiedene Unterrichtsmaterialien, mit CDs, zu den Bereichen Musikmachen, Musikhören, Liederbücher usw. günstig abzugeben, knemag@web.de oder tel. 274542

**Küchen-, Esszimmer-Lampe** mit Messing und mit Pünt höhenverstellbar nur 39 Euro Abh. 0170-2469910

**3 Hocker** für Küche oder Fetenraum (**Wo gibt es noch einen „Fetenraum“ und wer weiß noch, was das ist? d.S.**) für nur 40 Euro abzuholen: 0170-2469910

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Ca. 350 Langspielplatten** Pop/Rock zu verkaufen. Fon: 0251-61119

**Gebrauchte Leezen** bei den Alexianer Werkstätten. Das Leezen-Team der Alexianer Werkstätten bietet aktuell gebrauchte Fahrräder zum Verkauf an. Alle Fahrräder wurden professionell repariert und aufbereitet. Vom Holland-Rad, Kinderfahrrad bis zum Mountain Bike ist alles dabei. Preise

ab 50 Euro. Probefahrten auf dem Alexianer-Gelände sind selbstverständlich möglich. Bremsen einstellen? Platten reparieren? Pedale austauschen oder große Reinigung? Die Fahrrad-Werkstatt auf dem Alexianer-Campus in Amelsbüren ist für jedermann geöffnet und bietet schnell und professionell ihre Leezen-Dienste an. Montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Freitags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Ansprechpartner: Patrice Gwiner, Tel. 02501 966 25533, [p.gwiner@alexianer.de](mailto:p.gwiner@alexianer.de)

**Biete preisgünstig** ein größeres Konvolut an Büchern an. Mehrheitlich Romane. Preis ist Verhandlungssache am Telefon. Tel. 0176-51086789

**Anspruchsvolle Literatur**, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

## Flohmarkt / Suche

**Bastler sucht** alte Wählscheibentelefone. Tel.: 0177 3392945

**Wer tauscht** seine Musikkassetten gegen einen Karton Süßigkeiten? Melden bei [pitbirkhoff@web.de](mailto:pitbirkhoff@web.de) (**Du inserierst aber schon lange. Haben die Süßigkeiten nicht langsam das MHD überschritten? d.S.**)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Suche Dias zum Thema Eisenbahn**, Bus/O-Bus, hist. Kraftfahrzeuge, Feuerwehr und Straßenbahn. Einfach unter [ostbahn68@web.de](mailto:ostbahn68@web.de) melden. Gerne auch Reste oder ganze Sammlungen!

**Suche Finnisch-Tandem** und Finnisch-Deutsch Lexikon. email: loma2000@ymail.com

**Wir kaufen** Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

**Suche Langspielplatten** von Enrico Mainardi, Ludwig Hoelscher, Anja Thauer, Edith Peinemann, Ellen Ney... und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/ etc... in sehr gutem Zustand! Auch ausgefallene, wie Janigro, Nyffenegger... Cello-Aufnahmen! Bitte unter [dgolze@gmx.net](mailto:dgolze@gmx.net) melden

## Tierwelt

**Hundesitting**, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebende Person, die schon einige Erfahrung mit Hunden hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 0173-2637317

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Hochwertiges Hundezubehör** günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. [dogsitter-ms@gmx.de](mailto:dogsitter-ms@gmx.de)

**Neues Zuhause gesucht** Für meine liebe, schöne 8-jährige Australien-Sheperd Hündin suche ich ein artgerechteres neues Zuhause! Auslaufmöglichkeiten in einen Garten, auf einem Bauernhof/ Reiterhof mit

wiel Platz (Familie mit größeren Kindern?) wäre genau das Richtige für diese kluge und gesellige Hündin. Näheres gern auf Anfrage: [ArtgerechtesLeben@e-mail.de](mailto:ArtgerechtesLeben@e-mail.de)

**Hundebetreuer** hat noch Kapazitäten frei. [dogsitter-ms@gmx.de](mailto:dogsitter-ms@gmx.de)

## Computer

**Hilfe mit Webseiten**, Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, [sarahmccarthy123@yahoo.com](mailto:sarahmccarthy123@yahoo.com)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**PC-Hilfe!** Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. (**Heißt das, Du kannst 386er mit 16-Farben-Monitor reparieren? d.S.**) Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: [peterschuhmacherms@gmail.com](mailto:peterschuhmacherms@gmail.com)

## Motorwelt

**Ich suche Firmen** für die ich mit meinem Roller Werbung fahren kann. (**Die Deutsche Bahn AG? d.S.**) 1.200 Euro. Im Jahr. 0176-36380522

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

## Bands & Equipment

**Proberaumbeteiligung** am alten Güterbahnhof an Einzelmusiker und/ oder Akustik-Band zu vergeben. Der Raum ist geräumig, warm und trocken. PA ist vorhanden und die Probezeiten sind flexibel. Weitere Infos unter 0157/71736060 (Dominik)

**SängerInnen gesucht!** Hast du Lust, mit uns in einem kleinen Chor für SATB arrangierte Popmusik zu singen? Wir suchen erfahrene SängerInnen zur Gründung eines Chores, der 14-tägig dienstags oder donnerstags mit einer erfahrenen Chorleiterin in Münster proben würde. [choris22@web.de](mailto:choris22@web.de)

**Bandneugründung** - wir (Schlagzeug, Bass und Gitarre) suchen Sänger/in für neue Musik Richtung Art Pop, Rock Noir, Cold Wave. Mail an [edelundgut@yahoo.de](mailto:edelundgut@yahoo.de)

**Musiker** (git., bass, perc., ggf. tasten) für Americana Projekt (Cash, Steve Earle, Townes van Zandt... eigene Songs) gesucht. Gerne auch ältere Semester. Kontakt und Hörbeispiele von vorproduzierten Songs unter Tel. 0152 59762027 oder [schmittbuss@arcor.de](mailto:schmittbuss@arcor.de)

**Popchor** Münster sucht Bässe und Tenöre. Repertoire: von Ed Sheeran bis Maroon5 - alles a cappella. Proben: montags um 19.45 im Stein-Gymnasium. Infos: [chorarbeiter@web.de](mailto:chorarbeiter@web.de)

**techno|electro** \ ableton|reason \ 50+Ra-

ver \ MS-South \ Want2DropSomeTracks  
-contact: maybetechno@web.de

**Akustikgitarre** zu verkaufen. LARSON J-13 mit Koffer. Fichte/Ahorn, vollmassiv, Topzustand, VB 990,-j-kleine@gmx.net

**Bass-/Baritonsänger** mit Vorkenntnissen, Auftritts- und Solobereitschaft für a-cappella-Doppelquartett gesucht. Stilrichtung: Pop, Musical + Xmas. Proben 14tägig montag abends im Kreuzviertel. Mailkontakt: acappella-ms@web.de

**Gitarriert**, erfahren und banderprobt, sucht Band/Musiker für ROCK Musik, Westcoast, Bluesrock, Britrock... Cover oder Selbstgemacht. 01778693727

**Schlagzeug zu verkaufen!** Pearl Classic X, blau, bdr 22", Doppel Fussmaschine, fünf Tom's 8" 10" 12" 14" 16", zwei Snarres 14", Hi-Hat 14", sechs Becken 210" 13" 16" China, 18" 20", Pearl Stand Reck, Hocker und diverses Zubehör. Guter Zustand. Steht in Münster und kann angetestet werden. VB 1800,- Kontakt : Tel. 2302974, Marco.Hassermann@gmx.de

**Liedermacher** aus MS sucht versierten Mitmusiker/in am Cajon. Hörprobe: <https://bernardprzygoda.bandcamp.com/releases>, Kontakt: przygoda-musik@web.de

**Gitarrenunterricht** gibt Doc Heyne – von Anfänger (auch akustische Gitarre) bis Fortgeschrittene: 0151-70180471

**Moin! Gitarrist und Drummer** suchen versierte/n Bassist/in und Shouter/in für Hardcore Band. Proberaum in MS und Equipment sind vorhanden. Tel. 0176/5261 5799

**Schlagzeuger** (40) sucht Leute zu Gründung einer Band. Habe nach längerer Pause wieder Lust Krach zu machen und suche Gleichgesinnte oder vielleicht eine schon bestehende Band. Musikrichtung Rock / Punkrock wäre sehr cool, **(Noch eine Generation weiter und die Alleinunterhalter im Altenheim spielen auch**

**Punkrock. d.S.)** bin aber auch sehr offen. Hauptsache es rockt gut und das zwischenmenschliche passt. Meldet euch Danny170282@gmail.com

**Saxofonunterricht** von Musiker mit langjähriger Unterrichtserfahrung. Tel. 02506 3059988

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Flexible/r Sänger/in** längerfristig für Hochzeitsmusik oder ähnliches gesucht. Begeitung mit Gitarre und Halbplayback. th.goronzi@gmail.com

**Ihr braucht Band-Merch?** Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter [nordenickapparel.de](http://nordenickapparel.de)

**Bassunterricht** in Münster. Gebe gerne Kontrabassunterricht. 30 Jahre Beruf und Unterrichtserfahrung. 0171 1186016

**Aufnahme, Mix u/o Produktion** aller Musikstyles und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis Elektro und Rock – Schulung/Beratung in Mix u. Produktion. [www.free-d-records.de](http://www.free-d-records.de)

**Platten-CD Aufleger** für Kneipen, Geburtstage etc, nur Rock'n'Roll, Rockabilly, Country und deutsche Oldies, umfangreiches Programm, Wackelnde Beine garantiert, bei Interesse bitte informieren unter 0171-7379982

**A-Cappella-Popchor** „Alien Riders“ aus Münster mit radiobekanntes Songs sucht nette Verstärkung m/f! Proben dienstags abends. Schnuppert mal! [info@alienriders.de](mailto:info@alienriders.de)

## Gruß & Kuss

**Münster, Hot Jazz Club** 29./30.10. Ich suche dich, m. graumel. Haare, blaues Hemd, blaue Chino, Sneaker. Ich, m. graue Haare, graue Jeans, orangefarb. T-

**SICH DIE ZUKUNFT IN MÜNSTER AUSMALEN!**  
**WOHNBÖRSE DES ASTA**

**astams**  
TEL: 0251-83-3 22 22  
[WWW.WOHNBOERSE.MS](http://WWW.WOHNBOERSE.MS)

Shirt. Wir haben uns erst an der Bar gesehen beim Getränke bestellen, später hinten auf der Tanzfläche. Wenn du nicht getanzt hast, standest du am mittleren Fenster. Möchte dich wiedersehen. Melde dich, wenn du dich erkennst unter [hklaus01\(at\)web.de](mailto:hklaus01(at)web.de)

**Meine kleine Gewitterwolke** mit den Wuschellocken: Samstagmorgen lagen wir auf dem Bett und es war einfach nur \*nice\*. Als der Streifenfänger hereingeschlichen kam, erschrakten wir so sehr, dass die ganze Laune dahin war. Hiermit möchte ich mich für deine heilenden Hände bedanken (niemand kann das so wie du!) und hoffe auf neue Begegnungen (in Heidelberg dann?!). Dein kleiner, fluffigfauler Pausensnack

**Hey Sven, sehe dich jeden Mittwoch** gegen 19.00 Uhr im Treppenhaus am Olfersack. Kann dir zwar nur Freundschaft in Münster anbieten, würde aber trotzdem gerne mal den ersten (von vielen?) Cappuccino mit dir trinken. Liebste Grüße,

die Tür-an-Tür-Nerwin.

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@munster.de!

**Die Bonusrunde** geht an die Mädels vom Viertel-vor-Vier-Kaffee – ihr seid echt die Besten und Liebsten und Geduldigsten! Ich freue mich immer so und habe Kraft für den Tag getankt :) Übrigens Frau Aboudis, nun steht's unentschieden! Miri

**Moin Sons of Krabbenpuhler!** Viele Grüße aus dem Basszimmer von Irmis. Macht einfach tierisch Spaß, mit euch möglichst immer ein, zwei Töne neben der Spur zu singen! Bald big auf Tiktok mit Stofftier? Hehehe...

**Liebe Suzi mit Z ;)** die vornehmste Aufwartung und Ehrerbietung für alles, Du bist fabelhaft. Küsst die Hand, der Jonas

**An Valentina von früher.** Habe dich beim Joggen um den Aasee und auch auf der Promenade gesehen. Tut mir echt leid, dass ich mich damals nicht mehr gemel-

STADT MÜNSTER

# MÜNSTER SPART ENERGIE. GEMEINSAM.

## #ichsparmit

Runterdrehen, Abschalten, Austauschen – nur drei von vielen Energiespartipps. Für deinen Geldbeutel und für unser Klima. Mehr unter:

[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



Stadtwerke Münster



Sollte man in Bayern die Idee haben, sich mit Sekundenkleber auf dem Asphalt festkleben zu wollen, um damit gegen die Klimapolitik dieses Landes zu protestieren, kommt man für 30 Tage ins Gefängnis. Wohl bemerkt: Man muss es nicht tun, es genügt, die Idee zu haben und dies zu verkünden. Die Bazis in München haben dafür den schönen Begriff der Vorbeugehaft gefunden, bei den Nazis hieß sowas „Schutzgefahrhaft“. Gemeint war das gleiche: Der Haftgrund liegt nicht in einer begangenen (und richterlich festgestellten) Straftat, sondern in der Existenz des Delinquenten, dem unterstellt wird, staatsfeindliche Taten zu planen. Damals waren das Juden, Sozis oder Gewerkschafter, heute ist es der Umweltaktivist. Die Bayern sind lernfähig. Oder irgendwie doch nicht.

Nach zwei zaghaften Ausfallschritten nach links, ist Markus Söder nach verlorenen Kanzlerperspektive wieder in jenem Biotop gelandet, wo sich seit 1957 noch alle bayerischen Ministerpräsidenten gesühlt haben. Also dort, wo Langhaarige, Gammler und Kommunisten ihr Unwesen treiben, kurz, „Menschen, die alles bestreiten, außer ihren Lebensunterhalt“ (F.J. Strauß), wo der Türke gemeinsam mit dem Russen täglich vor der Tür steht – und wo sich irreführende Menschen mit Kleber an die Straßen pappen, nur um ehrliche Bürger daran zu hindern, pünktlich zur Arbeit zu kommen. Das Schöne am CSU-Weltbild ist, dass es so weitläufig ist wie ein Bierdeckel.

Man kann darüber streiten, ob das Kartoffelbreiwerfen auf abendländische Kunstwerke eine Diskussions- oder Protestform ist, die uns irgendwie weiterbringt. Andererseits geschehen täglich so viel blödsinnige Dinge, die uns auch nicht weiterbringen... Ich meine: Warum die Aufregung? Wer einmal die Schönheit eines Staus am Irschenberg oder auf dem Münchner Ring erlebt hat, beides Ausbünde bayerischer Verkehrspolitik, kann nicht so recht nachvollziehen, woher die Erregung kommt, wenn es mal wegen einer Demonstration ein paar Minuten länger dauert.

Tatsächlich hat das Sichfestkleben als Protestform ja eher was Ruhrendes: Ich mach' hier solange den Pattex-Mann (oder die Pattex-Frau; auch Blödsinn muss gegendert werden), bis jemand mit mir redet und anschließend die Welt rettet. Aber zügig!

Die Protestformen der „Letzten Generation“ haben insofern ein bisschen das Niveau einer CSU-Rechtsauffassung. Es sieht eher nach intellektueller Verzweiflung aus, und nicht nach ernstzunehmender Problemlösung. Im Falle der CSU übrigens auch nach moralischem Bankrott; das ist der Unterschied zu den Kindern der „Letzten Generation“, die sie in den Knast schickt.

zeit möglich. Schick eine kurze Bewerbung an [info@rotelola.de](mailto:info@rotelola.de) und komm in unser nettes Team!

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Burgercult** und Currycult sucht Mitarbeiter/in im Service und der Grillstation für seine drei Standorte. Infos bei Eduard unter [info@burgercult-currycult.de](mailto:info@burgercult-currycult.de)

## Jobs/Suche

**Videoproduktion.** Imagefilme, Musikvideos, Dokus, Animation etc. für kleines Budget Tel.015752101338

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Sie wollen** ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: [klaus.48147@web.de](mailto:klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

## Mix

**KlimaTraining** – Möchten Sie Ihren Alltag klimafreundlicher gestalten, wissen aber nicht wie? Das KlimaTraining schafft Abhilfe! Durch die Stadt Münster geschulte KlimaTrainer\*innen begleiten die Teilnehmenden drei Monate lang auf ihrem Weg zu einem klimafreundlichen Alltag. Am 1.2.2023 startet das nächste KlimaTraining – wieder mit spannenden und exklusiven Ausprobierangeboten wie kostenlose Energieberatungen oder DIY-Workshops. Die Anmeldung ist bis zum 8. Januar möglich. Informationen zum Training und zur Anmeldung gibt es unter: [www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)

**Zeitzeug:innen zur Münsteraner Schaulustfamilie Honsel** für ein Buch gesucht. Das LWL-Museumsamt möchte Kontakt zu Menschen, die die Familie oder

den Betrieb noch selbst kannten. Auch Fotos von Familie oder Schauführungen sowie Unterlagen wie Eintrittskarten, Plakate und Rechnungen sind willkommen. [museumsamt@lw.lwl.org](mailto:museumsamt@lw.lwl.org) oder 591-4662

**Ferienbetreuung 2023** Erste Anmeldungen möglich. Die Stadt Münster bietet auch im nächsten Jahr Betreuung für Kinder der Grund- und Förderschulen in den Oster-, Sommer- und Herbstferien an. [www.unser-ferienprogramm.de/muenster](http://www.unser-ferienprogramm.de/muenster)

**Schwedisch Tandem** gesucht von Deutscher. Kontakt: [loma2000@gmail.com](mailto:loma2000@gmail.com)

**Erfahrener Magier** liest dir gerne die Karten (Tarot). Kontakt nur über moonbooy postfach 10 01 14. 48050 Münster

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren



**Ernie Rissmann**  
Schlauchtiege 111 48143 Münster Fon/Fax: 9878363  
[www.rissmann-gitarren.de](http://www.rissmann-gitarren.de)

**Förderpreis** für junge Historikerinnen und Historiker. Mit dem Preis zeichnet Münster eine innovative geschichtswissenschaftliche Leistung aus. Es können herausragende Abschlussarbeiten (Promotion oder Master) zu einem historischen Thema eingereicht werden, die wissenschaftliches Neuland erschließen und in ihrer sprachlichen Gestaltung vorbildhaft sind. Gern gesehen sind auch interdisziplinäre Forschungen. Ausländische Historikerinnen und Historiker können sich eben-

falls bewerben, wenn ihre Werke in deutscher oder englischer Sprache vorliegen. Wichtig ist, dass die Arbeiten innerhalb der letzten fünf Jahre abgeschlossen worden sind. Die Bewerbungsfrist geht bis zum 31. Januar 2023. Die Gewinnerin oder der Gewinner erhält ein Preisgeld in Höhe von 3000 Euro. Genaue Informationen zum Bewerbungsverfahren können Interessierte abrufen unter [www.stadt-muenster.de/archiv](http://www.stadt-muenster.de/archiv). Nachfragen und Bewerbungen nimmt das Stadtarchiv Münster entgegen: An den Speichern 8, 48157 Münster, [archiv@stadt-muenster.de](mailto:archiv@stadt-muenster.de)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**DJ & Live-Sängerin.** Die Mexikanerin Lenny López tritt solo, im Duett (begleitet von einem Gitarristen) oder mit einer ihrer zwei Bands auf: dem Mariachi-Ensemble Huasteca sowie den groovigen Funk, Jazz und Pop spielenden BePhunk. Alles ist möglich! Nähere Infos + Terminanfragen unter 0178 / 913 8223 (Markus) oder [www.lennylopez.de](http://www.lennylopez.de)

**Energie auftanken.** Selbstheilungskräfte aktivieren mit Chakren-Toosmo als Fernbehandlung, Kompletbehandl. ca. 50 Min. – 60,-/auch Teilbehandl. mögl., 02534/5388260

**Schamanische Abende** 1 x monatlich auf Spendenbasis in Gievenbeck [www.lichtfarbenklang.de](http://www.lichtfarbenklang.de)

**Du schreibst gerne?** Ganz egal, ob beruflich oder privat, ob Buch oder Blog – ich (Autorin und Journalistin) freue mich über Austausch, netzwerken, Stammtisch. und sonstnoch@posteo.de

**Kostenlose Konfliktlösung:** Ich biete Ihnen ein kostenloses Mediationsverfahren und begleite Sie allparteilich und empathisch in der Lösungsfindung. 0174/390 5120



# ultimo

## MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972, wird  
14täglich herausgegeben von der  
Ultimo Verlags GmbH  
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,  
Rainer Liedmeyer

### BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster  
Postanschrift:  
Postfach 8067, 48043 Münster  
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr  
Redaktion: 0251 / 899 83 0  
Anzeigen: 0251 / 899 83 25  
Termine: 0251 / 899 83 24  
[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

### REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)  
Thomas Friedrich (Film, Bücher)  
Carsten Krystofiak (Lokales)  
Rainer Liedmeyer  
(Musik, Theater, ViSP)

### AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,  
Olaf Kieser, Christopher Hunold,  
Melanie Unger, Frank Möller,  
Steffen Rüh, Martin Schwickert,  
Alex Coutts, Roland Tauber,  
Malte Schipper, Olaf Neumann

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster  
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00  
Postbank Dortmund  
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

### ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)  
Tel. 0251 / 899 83 - 25  
Es gilt Preisliste Nr. 16.  
*Anzeigenkombi: Ultimo ist auch  
buchbar über die CityMags-Kombi,  
[www.citymags.de](http://www.citymags.de)*

### DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

### AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für  
Westfalen MS/BI: 30.000

**FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUNSTER**  
**ULTIMO-MUNSTER.DE**

©2022 beim ULTIMO Verlag.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.

Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Gerichtsstand: Münster

**DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT  
AM 12. DEZEMBER 2022**

**REDAKTIONSSCHLUSS:  
29. NOVEMBER 2022**





## In der Pauker-Hölle

»INGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT« AM BORCHERT-THEATER

**D**ieses Stück von Bestseller-Autor Jan Weiler ist ein echter Doppel-Wumm! Nicht nur, dass es tatsächlich rummst, wummst und knallt auf der Bühne, wozu wir aber – Spoiler-Alarm! – nicht mehr sagen können. Aber auch im übertragenen Sinne kracht und wummst es ganz gewaltig zwischen

den Akteuren, die unfreiwillig viel mehr Zeit miteinander verbringen müssen, als ihnen lieb ist. „Die Hölle, das sind die anderen“ – Jan Weiler hat Sartres Drama *Geschlossene Gesellschaft* gelungen und mit viel Witz in eine Komödie transformiert. Alles spielt in der „Hölle“ namens Schule, genauer im Lehrerzimmer, in dem

man sich gegenseitig die Alltags-Masken vom Gesicht reißt.

Wie es dazu kommt? Kurz vor dem Wochenende werden sechs Lehrkräfte vom ausgerasteten Vater eines Schülers mit gezogener Pistole in Geiselhaft genommen, weil Lateinlehrer Klaus Engelhardt diesem Schüler den wichtigen einen Punkt

zur Qualifikation zum Abitur verweigert. Engelhardt (Meinhard Zanger), ein knarziger Prinzipienreiter alter Schule, für den nur Leistung und Gehorsam zählen, will partout nicht über seine Punktevergabe diskutieren. Mit ihm eingeschlossen sind eine zynisch verhärtete Kollegin (Ivana Langmajer), die wie Engelhardt zur alten Pauker-Garde gehört, ein sozialliberal angehauchter „Diskutierer“ (Jürgen Lorenzen), ein frecher Sportlehrer, Hobby-DJ und Liebling der Schüler (Alessandro Scheuerer), der bloss-opportunistische Chemielehrer (Florian Bender) sowie eine selbstbewusste junge Referendarin (Rosana Cleve).

Dass hier extrem unterschiedliche Charaktere aufeinanderprallen, die in der Gewalt des Vaters (Gregor Eckert) mal richtig Tacheles reden, wirkt wie ein Dampfkochtopf unter starkem Druck. Und der steigt von Minute zu Minute. Tanja Weidner inszeniert mit dieser Uraufführung ein kurzweiliges Pointenfeuerwerk mit zahlreichen unerwarteten Wendungen und heimst damit ebenso wie das Ensemble zurecht langanhaltenden Applaus ein. *Eingeschlossene Gesellschaft* könnte glatt Jan Weilers WBT-Dauerbrenner *Frau Müller muss weg* (162 Vorstellungen) übertreffen!

Roland Tauber



## Flacher Liebesreigen

WEBBERS MUSICAL »ASPECTS OF LOVE« IM GROSSEN HAUS

**D**ie Gefühlsgeschichte der Menschheit kennt drei Ladenahter: Toleranz, Solidarität, Mitleid. Die Liebe zählt nicht dazu: Von der woll(t)en immer alle alles. Andrew Lloyd Webbers Musical *Aspects of Love* fädelt Dreiecks- bis Sechsecks-Verhältnisse ein, die seelische wie erotische *Salti mortali* absolvieren. Im Großen Haus feierte ein Stück Premiere (Regie: Carsten Lepper), das nach tiefsten Gründen

der Liebe ab- und an flachsten Oberflächen auftaucht.

Der Programmfaltzettel hielt für Analphabeten großer Leidenschaften diverse Definitionen von „Liebe“ parat, fliegende Szenenwechsel und Beziehungschaotik wechselten im Minutentakt. Ein massiver Steintorzyklop schob sich auf die Bühne, und schon trällerte Teenagerprosa zum Rendezvous: „Es gibt für mich nur dich allein!“. Alex (Mark Roy Luyck)

liebt Rose (Katja Berg), Alex' Onkel George (Gregor Dalal) liebt Giulietta (Floor Krijnen), später aber auch die neue Flamme von Alex... Es folgen im Zeitraffer weitere Jahrzehnte, in denen diese Liebschaften ein paar Boulevardvolten schlagen.

Dennoch: Hier könnte alles irgendwie funktionieren – wenn Webbers Musik nicht wäre. Denn die klingt wie Fließbandmurks aus Kaufhausboxen. Ungerührt taumelt sie

durch konventionellste Kadenzformeln, diskreditiert Liebesgeständnisse mit pompösen Schablonen. Leider schien die vorherhörbare Webbersche Werbeblockästhetik auf ein ahnungsloses Ensemble überzugreifen, Regie inklusive: Sängerinnen und Sänger (Ausnahme: Dalal) quälten sich überanstrengt durch ungelante Partien, vom Mikroport ungnädig enttarnt.

In der deutschen Übersetzung feiern Plattitüden Triumph: „Mein Kleid ist ruiniert – wer weiß, was noch passiert!“ Ein seichtes Tremolo des reduzierten Sinfonieorchesters Münster unter Henning Ehlert signalisierte einen fehlgeschlagenen Herzinfarkt des libidogesteuerten Onkels, das Schlagzeug klöppelte teilnahmslos vor sich hin, das fidele „Pariser Ballett“ ähnelte eher einem Scheunenkarneval. Kulissen und Kostüme führten standardisierte Klischees vor – nur die im Nebel fauchende Lokomotive, mit einer Kehrwende um die eigene Achse in ein Zugabteil verwandelt, war ein inszenatorischer Clou.

Die Unredlichkeit besteht darin, nur im Hinblick auf ein Publikum zu schreiben – und nicht darauf, was man zu sagen hat. Wenn man etwas zu sagen hat. Das Publikum spendete über ungute Ahnungen hinweg den erwarteten Applaus. *Günter Moseler*

# abgang



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 9.12. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de), Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

### DVD/BDs von „Meine Stunden mit Leo“ & „Zwischen uns“

Eine Frau lernt, sich selbst zu lieben: In der intimen Komödie **Meine Stunden mit Leo** mit *Oscar*-Gewinnerin Emma Thompson in Hochform sucht die vereinsamte ex-Lehrerin Nancy zwischenmenschliche Nähe und aufregenden Sex bei einem Callboy... Ein emotional vielschichtiger Film zwischen Zuneigung und Ohnmacht: *Berlin Babylon*-Star Liv Lisa Fries liefert in **Zwischen uns** als Mutter eines autistischen Sohnes eine an *Systemspringer* erinnernde, intensive und verletzte Performance hin!

## Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

### # 914

Die **Kruzifix-Affäre** beim Politpromi-Treff im Friedenssaal ist schon drollig: Ein christliches Kreuz mit kunsthistorischem Wert abzuräumen, weil sich irgendwer deshalb vielleicht unter Umständen etwas „unwohl“ fühlen könnte, ist natürlich einfach nur kreuzbescheuert. Aber wo wir schon mal bei der Inspektion der Inneneinrichtung sind, haben die eigentlich nicht gesehen, was sich sonst noch alles in Münsters altherwürdigem Friedenssaal befindet?! Eine **abgeschlagene Hand!** Und Holzschnitzereien mit lauter Obszönitäten und Gewaltdarstellungen... Da hätte man schon eher verstanden, wenn jemand irritiert gewesen wäre.

### # 915

Die *Süddeutsche Zeitung* zieht in einem Artikel groß über vermeintliche Stromverschwendung in

Münster her – weil in einem Parkwächterhäuschen am Bült ein **kleiner Radiator** über Nacht lief. Derweil rufen Stromspar-Wutbürger in Scharen bei der Stadt an, weil in einem Parkhaus tagsüber Licht brennt. Meine Güte! Jetzt schlägt die Stunde der selbsternannten Energie-Bademeister und **Nachbarschaftsverpetzer** – leider ein typisch deutsches Phänomen.

### # 916

Der notorische **Müll-Messi** hatte während des G7-Gipfels polizeiliches Innenstadtverbot! Ach, es brauchen also bloß ein paar Außenminister anzurücken und schon können Münsters Behörden plötzlich durchgreifen. Sind die Politikerfuzzys abgereist, heißt es wieder: Wir können da **leider nichts machen**...

### # 917

Neue Rubrik: **Der Münsterlön!**

**Münz da** - Westfälische Metropole erfreut über Eintreffen von Bargeld

**Lewe** - Sächsischer Allwetterzooebesucher zeigt Oberbürgermeister den König der Tiere

**Rathaus\*Innen-Hof** - Platz des Westfälischen Friedens korrekt gegendert



### DVD/BDs von „Ritualmord“ & „Piggy“

Polizeitaucherin Kiki birgt in **Ritualmord** im trüben Wasser eines Brüsseler Kanals grausige Funde: Ist eine abgeschrittene Hand der Schlüssel zu blutigen Okkult-Morden? Der zweite Fall des *Cafmeyer-Zyklus* nach den Bestsellern von Mo Hayder! Ein fieser Body-Image-Horrorfilm, der das Zeug zum Genre-Klassiker hat: In **Piggy** von den Horror-Spezis *Pierrot Le Fou* irrt ein psychopathischer Killer durch das Dorf der übergewichtigen und gedisssten Sara und meuchelt alle ihre Peinigerinnen...



### DVD/BDs von „Die Mörder meines Sohnes“ & „Der perfekte Chef“

In der kriminellen Unterwelt von Brüssel begibt sich im Actionthriller **Die Mörder meines Sohnes** ein verzweifelter Vater mit dunkler Vergangenheit auf einen verzweifelten Rachezug, der ihn zwischen französischen Agenten und einer spanischen Terrororganisation zu zerreiben droht.

Ausgezeichnet mit vier *Goyas*, den spanischen *Oscars*: Der charismatische Javier Bardem brilliert in der leisen, treffsicheren Komödie **Der perfekte Chef**. Klug, bissig, boshaft und scharf gewürzt mit schwarzem Humor und zynischer Sozialkritik.

### DVDs von „Willi und die Wunderkröte“ & „Die Kunst der Stille“

Das muss der Mensch erst mal nachmachen: Amphibien wie Frösche, Unken und Kröten bevölkern seit 250 Millionen Jahren die Erde! Das dokumentarische Familienabenteuer **Willi und die Wunderkröte** nimmt uns mit auf eine witzige, schillernde, skurrile Reise in die seltsame Welt der Amphibien. Schrei in der Stille: Im fesselnd poetischen Dokumentarfilm **Die Kunst der Stille** wagt Regisseur Druex eine Annäherung an den Großmeister der Pantomime, Marcel Marceau. Exklusives Archivmaterial wird zum Vermächtnis eines Jahrhundertkünstlers verwebt.



### DVD/BDs von „Reservoir Dogs“ & „Die Nacht der lebenden Toten“

Zwei legendäre Genreklassiker in edlen Sammlereditionen und liebevoll 4K-restauriert! Quentin Tarantinos meisterhaftes Debüt **Reservoir Dogs** ist ein mit Harvey Keitel, Michael Madsen, Tim Roth, Steve Buscemi und Quentin himself grandios besetzter Gangster-Kultfilm! Ein Meilenstein des Horror-Genres ist George A. Romeros düsterer Zombie-Albtraum in Schwarzweiß, **Die Nacht der lebenden Toten**, der die stilistischen Grundlagen moderner Horrorserien bis heute prägt.





mehr Info's



Unsere Weiterbildung

# BUSFAHRER\*IN

ist mit Führerschein D/DE und wird gefördert!

STEIG EIN!

0251 974 209 22



# CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES



EUROPAS BELIEBTESTE  
PFERDESHOW  
IST ZURÜCK!

## GEHEIMNIS DER EWIGKEIT

31.03. - 02.04.23 Bielefeld

08. - 10.04.23 Münster

[www.cavalluna.com](http://www.cavalluna.com)

